



TRUCKS

& DETAILS



Ausgabe 3/2019 • 21

1,50 • L: € 8,90



**STARSCHNITT: TAMIYAS NEUER
VOLVO-HOLZTRANSPORTER**

**AUFLÖSUNG: ALLE GEWINNER
DES 5.000-EURO-GEWINNSPIELS**

**SERVONAUT G22 MIT
SCHALTGETRIEBE-SIMULATION**

**Actros-Umbau
auf Tamiya-Basis**

WÜSTEN-ZUG

News: Fundstücke
der Spielwarenmesse

Im Porträt:
MM-Münsterland

Umbau: Fendt 1050
auf Blocher-Basis

Einsteiger-Serie:
Alles zum Lackieren

KRAFTPAKETE XXL!

WELTGRÖSSTE MESSE
FÜR MODELLBAU
UND MODELLSPORT
04.-07.04.2019
MESSE DORTMUND



**Die großartige Welt des Automodellbaus –
und vieles mehr:**

- ▶ RC-Car- und Offroad-Rennen
- ▶ Technische Modelle mit realistischen Funktionen
- ▶ Detailgetreuer Plastikmodellbau für Jedermann

www.intermodellbau.de



**INTER
MODELL
BAU**

Die Losfee ...

... hatte kürzlich einen besonderen Großauftrag in der **TRUCKS & Details**-Redaktion zu erledigen. Schließlich galt es die 43 glücklichen Gewinner zu ziehen, die sich über einen der tollen Sachpreise unseres Geburtstagsgewinnspiels aus Heft 1/2019 freuen können. Ob vielleicht sogar Sie eines der Produkte im Gesamtwert von mehr als 5.000,- Euro künftig Ihr Eigen nennen können, das erfahren Sie – in Erinnerung an den 20. Geburtstag unseres Magazins – ab Seite 20 in diesem Heft.

Bevor Sie aber schnell weiterblättern, möchte ich die Gelegenheit nutzen, noch ein paar Glückwünsche loszuwerden. Denn was wir mit der Modellbauzeitschrift für Nutzfahrzeug-Freunde Ende 2018 feiern durften, das konnte die Modellbau Schleswig-Holstein Anfang März zelebrieren: den 20. Geburtstag. Unser Fachredakteur Christian Iglhaut war in Neumünster vor Ort und schildert seine Eindrücke in dieser Ausgabe von **TRUCKS & Details**.

Einen weiteren runden Geburtstag gab es noch ein paar Wochen vorher in Nürnberg zu begehen: Die 70. Spielwarenmesse lockte nicht nur 2.886 Aussteller-Firmen, sondern auch mehr als 1.500 Journalisten aus 39 Nationen nach Nürnberg. Ich war einer von ihnen und hatte so die Gelegenheit, nicht nur die neue Hallenstruktur zu erkunden, sondern auch als einer der ersten Neugierigen einen Blick auf die mit Spannung erwartete Tamiya-Neuheit zu werfen. Den Volvo-Holztransporter präsentieren wir Ihnen im Starschnitt auf den Seiten 18 und 19, eine Reihe weiterer Toy Fair-News gibt's ab Seite 14. Bei diesen und den vielen anderen Berichten dieser Ausgabe wünsche ich Ihnen nun viel Vergnügen.



Jan Schönberg
Chefredakteur **TRUCKS & Details**

FÜR DIESES HEFT ...



... hat Michael Klaus die glänzende Neuauflage des Tamiya CC-01 Mitsubishi Pajero in Metaltop-Optik getestet.



... hat Vanessa Grieb die Modellbau-Manufaktur-Münsterland von Inhaber Edgar Benkendorf porträtiert.



... hat Christian Iglhaut die 20. Modellbau Schleswig-Holstein in den Holstenhallen von Neumünster besucht.

03 Editorial

06 News

• 10 **Wüsten-Zug**

Lkw-Bau auf Basis eines Tamiya Actros

• 14 **Flagge zeigen**

Neuheiten auf der Spielwarenmesse

• 18 **Gut Holz!**

Starschnitt: Volvo FH16 Holztransporter von Tamiya

• 20 **Dabei?**

Die Gewinner des
TRUCKS & Details-Geburtstagsgewinnspiels

• 32 **Unbekanntes Terrain**

Fendt 1050 auf Blocher-Basis

36 **20 Jahre Neumünster**

Zu Gast auf der Modellbau Schleswig-Holstein

38 **Auswilderung**

Produkt-Tipp: ScaleDRIVE-Sets für Tamiyas Kipper

40 **TRUCKS & Details-Shop**

Baupläne und Lektüre für Funktionsmodellbauer

42 **Glänzende Wiederauflage**

Der Tamiya CC-01 Mitsubishi Pajero Metaltop im Test

50 **Spektrum**

Was sonst noch so los war

• 54 **Malerarbeiten**

Der Einstieg in den Funktionsmodellbau, Teil 3

60 **Fachhändler vor Ort**

Hier gibt's Modelle und Zubehör

• 62 **Schaltgetriebe-Simulator**

Produkt-Tipp: Servonaut-Fahrregler G22 von tematik

64 **Schwarzer Bomber**

Umbau eines Scania auf Italeri-Basis

70 **Gut geplant**

Schiebeplanen-Systeme aus der
Modellbau-Manufaktur-Münsterland

• 72 **Geplante Unikate**

Vorge stellt: Modellbau-Manufaktur-Münsterland

74 **Flame Logistics**

Feuerwehr-Logistik-Hänger

82 Impressum/Vorschau

• Titelthemen sind mit diesem Symbol gekennzeichnet.



64 Schwarzer Bomber

Umbau eines Scania auf Italeri-Basis



42 Glänzende Wiederauflage

Der Tamiya CC-01 Mitsubishi Pajero Metaltop im Test



38 Auswilderung

ScaleDRIVE-Sets für Tamiyas Kipper



32 Unbekanntes Terrain

Fendt 1050 auf Blocher-Basis

NEWS



QR-Code scannen und die kostenlose TRUCKS & Details-App installieren.

Motorbuch Verlag

Telefon: 07 11/21 08 00
E-Mail: ppv@motorbuch.de
Internet: www.motorbuch.de



Auf 128 Seiten stellt Wolfgang Gebhardt im Typenkompass die wichtigsten Eilschlepper und Straßenzugmaschinen Deutschlands seit 1903 vor. Von der ersten Straßenzugmaschine über die ersten Lanz-Verkehrsbulldogs von 1923, bis zum Jahr 1956, als der Unimog den verbliebenen Markt beherrschte, sind alle möglichen Maschinen dabei. Mit dem 140 x 205 Millimeter großen Buch erhält man einen kompakten Überblick zur Marken- und Modellgeschichte sowie technische Daten und Fakten. Etwa 125 Abbildungen runden die Darstellung ab. 12,- Euro kostet der Typenkompass. ISBN: 978-3-613-04177-6.

Hepf Modellbau

Telefon: 043/53 73/57 00 33
E-Mail: info@hepf.at
Internet: www.hepf.at

Der D-12, ein neuer Handsender von Jeti, ist bei Hepf Modellbau erhältlich. Der Sender bietet neben einem hochwertigen Kunststoffgehäuse ein 3,5-Zoll großes Farbdisplay mit 320 x 240 Pixel. Weiterhin verfügt er über kugelgelagerte Knüppelaggregate mit einer Knüppel-Auflösung von 4.096 Schritten und verschleißfreien Hallsensoren. Der Sender wiegt etwa 700 Gramm und ist in vier verschiedenen Farben erhältlich: Schwarz, Rot, Blau und Gelb. Der D-12 hat acht Kanäle, ist aber auf bis zu 12 Kanäle erweiterbar. Außerdem ist er telemetriefähig, es lassen sich bis zu 16 DiteX-Telemetriewerte darstellen und es sind bis zu zehn Lua-Erweiterungen möglich. Er ist mit einem 2,4-Gigahertz-RF-Modul ausgerüstet und verfügt über ein optionales 900-Megahertz-Backup-System. Mithilfe einer SD-Karte kann der Speicherplatz des D-12 auf bis zu 8 Gigabyte erweitert werden. Der Sender verfügt über eine Stoppuhr-Funktion und fünf frei programmierbare Mischer, die sich aber auf bis zu 20 erweitern lassen. Der Preis: voraussichtlich 579,- Euro.



CTI-Modellbau

Telefon: 071 51/209 57 45
E-Mail: shop@cti-modellbau.de
Internet: www.cti-modellbau.de



Einen Bausatz für einen hochwertigen RedLine-Dumper aus Metall im Maßstab 1:16 bringt CTI-Modellbau heraus. Alle für den Zusammenbau erforderlichen Komponenten aus Stahl und Alu, zwei Titan 110-Hubzylinder für das Kippen der Mulde sowie zwei Titan 30-Lenkzylinder für die Knicklenkung sind im Bausatz enthalten. Im montierten Zustand hat das Modell die Maße 670 x 215 x 22 Millimeter. Ohne Akku wiegt es rund 5.900 Gramm. Der Dumper verfügt über einen 6x6-Antrieb mit sechs Planetengetriebemotoren. Alufelgen und Hohlkammerreifen verleihen dem Kipper einen festen Stand. Auch die benötigten Fahrregler sind im Lieferumfang enthalten. Das passende BRUDER-Fahrerhaus, ein Empfänger und der Akku müssen noch zusätzlich gekauft werden, bevor der Dumper in Betrieb genommen werden kann. Der Preis: 1.320,- Euro.

D-Power

Telefon: 02 21/34 66 41 57

E-Mail: info@d-power-modellbau.com

Internet: www.d-power-modellbau.com

Messgerät, Balancer, Servo- und Akkutester in einem ist der Multi Lipo Checker 8S von D-Power. Das Gerät kostet 16,90 Euro und arbeitet mit 2s-bis 8s-LiIon-, LiPo-, LiFe- und LiHV-Akkus sowie NiCd- und NiMH-Akkus mit 4,8 bis 9,6 Volt. Über das Grafikdisplay des 82 x 50 x 15 mm großen Testers lassen sich beispielsweise die gesamte Akku-Spannung anzeigen, die Restkapazität des LiPo-Akku-Packs in Prozent, aber auch die Spannung einzelner Zellen oder die Spannungsdifferenz. Das Multifunktionsgerät verfügt über einen Balancer-/JR-Anschluss.



HRC Distribution

Telefon: 076 21/16 22 77

Internet: www.hrcdistribution.com

HRC bringt die fünfte Version seines beliebten Single Roof Flashing Lights V für Fahrzeuge im Maßstab 1:10 heraus. Das runde blaue, orangene und rote Dach-Licht ist mit Standard-JR-Servostecker, schwarzer Basis und Schrauben zum Fixieren erhältlich. Die Blink-Frequenz des 17 x 11 Millimeter großen Lichts lässt sich über einen dritten Kanal regeln. Es kostet 11,99 Euro.



Graupner

Telefon: 070 21/72 20

E-Mail: info@graupner.de

Internet: www.graupner.de

Die mz-16 HoTT von Graupner ist eine kompakte und multifunktionale Fernsteuerung für LKW- und Baumaschinenfans, die keine Pultsender mögen. Sie verfügt über ein Fahrzeugmenü mit 16 proportionalen Kanälen und 16 zusätzlichen digitalen Schaltern. Eine Besonderheit des 210 x 195 x 105 Millimeter messenden Senders ist die Kommunikation mittels SUMD 3 mit den Beier Electronic Soundmodulen und Soundfahrreglern. Die Funktionen der 749,- Euro kostenden Funke können direkt auf dem Touchscreen hinterlegt und ausgelöst werden, ohne dass physikalische Schalter dafür verwendet werden müssen. Weiterhin besonders ist, dass die beiden Steuerknüppel (Geber 1-4), auf jeden anderen Kanal umgeschaltet werden können. So lässt sich beispielsweise das Kettenlaufwerk eines Baggers über die Knüppel steuern. Durch Umschalten mittels Taster können auch Anbauwerkzeuge wie Abbruchschere oder Zweischale-Greifer komfortabel bedient werden. Die Knüppelschalter sind selbst nachrüstbar. Neben der Fernsteuerung erhält der Kunde ein USB-Ladekabel- und -Updateadapter, einen 4.000-Milliamperestunden-LiPo-Akku sowie einen Tragegurt samt Balancer.

Alternative zum Pultsender:
mz-16 HoTT von Graupner



Das 16-Kanal-Digital-Schaltmodul von Graupner passt zur mz-16 HoTT und zur mz-32. Es ist SUMD 3-fähig und löst das alte Multikanal-Nautik-Modul ab. Ohne Zeitverzögerung können bis zu 16 Funktionen auf dem Touchscreen geschaltet werden. Für jeden einzelnen Kanal kann zwischen drei verschiedenen Betriebsmodi gewählt werden: Schalten (ein/aus), Blinken, Impuls (Hupe oder Lichtsignal). Das Modul wird in Deutschland hergestellt und kostet 129,99 Euro.

Das Digital-Schaltmodul von Graupner
passt zur mz-16 HoTT von Graupner

Maximus-Modellbau

Telefon: 02 11/944 92 02 93

E-Mail: info.maximus.modellbau@gmail.com

Internet: www.maximus-modellbau.de

Mit dem Reißzahn hat Maximus-Modellbau ein Anbauwerkzeug speziell für die Huina-Bagger-Serie entwickelt. Seine Aufgabe: verfestigte Erde im Gelände zu lockern. Der 76 Millimeter lange, fertig montierte Reißer besteht aus mittels CNC-Technik gefrästem Aluminium und wird von sechs Sechskant-Stahlschrauben und Muttern gesichert. Mithilfe der Magnetbolzen, die einen Durchmesser von 3 Millimeter haben, lässt sich der Reißzahn unkompliziert am Bagger austauschen. Der Preis: 60,- Euro.



Thicon Models

Telefon: 02 01/869 51 53

E-Mail: info@thicon-models.com

Internet: www.thicon-models.com

Mit dem Wedico-Radlader 966G II bringt Thicon einen alten Bekannten als neuen Bausatz heraus. Das Modell entspricht dem Komplettbausatz 3103-W, wird aber ohne Hydraulik und Elektrik geliefert. Die 612 x 211 x 250-messende Baumaschine ist überwiegend aus Aluminium gefertigt. Alle Metallteile sind pulverlackiert. Der Radlader hat Hohlkammer-Reifen mit Original-Profil und eine Spurbreite von 158 Millimeter. Neben einem Bühler-Motor mit einer Nennspannung von 12 Volt verfügt der 966G II über ein Dreigang-Getriebe sowie metallene Antriebsachsen vorne und hinten mit teilsperrenden Differenzialen. Das 6.200 Gramm wiegende Modell kostet 3.299,- Euro.

Werkzeugmaschinen Baxmeier

Telefon: 063 21/385 06 16

E-Mail: kontakt@baxmeier.de

Internet: www.xxl-maschinen.de

Der Platz im Bastelkeller ist begrenzt oder die Arbeitsfläche zu klein? Werkzeugmaschinen Baxmeier hat eine handliche Kantbank zum Anbau auf der Werkbank im Sortiment. Die Bank kostet 119,- Euro und verfügt über eine maximale Arbeitsbreite von 730 Millimeter. Über die gesamte Breite ist sie mit einer massiven Klemmleiste versehen. Die maximale Biegeleistung über die Arbeitsbreite beträgt 1,2 Millimeter und die Bank lässt sich um bis zu 90 Grad kippen. Die Verpackungsmaße der 20 Kilogramm wiegenden Bank betragen 940 x 220 x 190 Millimeter.



Formenbau Tränkl

Telefon: 081 71/52 97 93

E-Mail: info@formenbau-traenkl.de

Internet: www.formenbau-traenkl.de

Vollgummireifen für den Volvo Dumper von BRUDER hat Formenbau Tränkl neu im Sortiment. Profil, Durchmesser und Breite der Modell-Reifen entsprechen denen des BRUDER-Muldenkippers. Die Dumper-Reifen sind 44 Millimeter breit und jeweils in einer harten oder einer weichen Ausführung erhältlich. 29,50 Euro kostet ein Reifen.

Comvec-Modellbau

Telefon: 023 23/229 80 95

E-Mail: info@comvec-modellbau.de

Internet: www.comvec-modellbau.de

Die Radmutterindikatoren von Comvec-Modellbau eignen sich für Modellschrauben mit 2,5- und 3-Millimeter-Schlüsselweite. Sie sind als Doppel- oder Einzelindikator erhältlich und werden wie im Original einfach auf die montierten Schrauben gedrückt. Die Kunststoffteile dienen im Original dazu, den Sitz der Radmuttern anzuzeigen und gelöste Muttern schnell zu finden. Ein Set kostet 7,90 Euro und enthält ausreichend Teile für eine Achse mit zweimal zehn Schrauben.



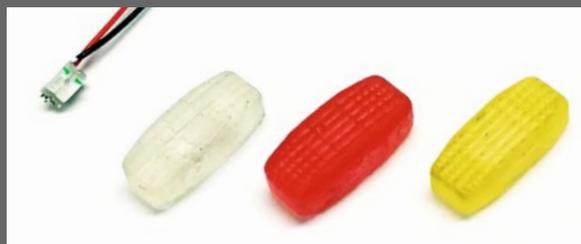
Auf die montierten Schrauben werden die Radmutterindikatoren von Comvec-Modellbau gedrückt

Comvec-Modellbau hat das Sortiment der hauseigenen Anti-Plattfuß-Einlagen für Hohlkammerreifen um eine zusätzliche Variante für Fahrzeuge im Maßstab 1:16 und 1:14,5 erweitert. Die Einlagen sind speziell für Reifen mit einem Außendurchmesser von 73 Millimeter sowie auf 40-Millimeter-Felgen mit Mittelsteg ausgelegt. Ein Set kostet 12,90 Euro, enthält Einlagen für vier Reifen und ist passend für alle Straßen- oder Geländereifen sowie Standard- oder Breitreifen mit entsprechendem Außendurchmesser. Mit den Einlagen soll die Standfestigkeit von Hohlkammerreifen deutlich gesteigert werden.

Die Anti-Plattfuß-Einlagen von Comvec-Modellbau sollen die Standfestigkeit von Hohlkammerreifen steigern



Die LED-Positionsleuchten von Comvec-Modellbau sind in Gelb, Rot, Weiß, Grün oder Blau erhältlich. Die Leuchten mit den Maßen 7 x 3 x 2,3 Millimeter sind bereits fertig mit Kabel und Vorwiderstand verlötet. So können sie direkt in des Lampengehäuse eingeklebt werden. Geeignet sind sie für 6 bis 14 Volt. Das Zweier-Set kostet 14,90 Euro.



In verschiedenen Farben sind die LED-Positionsleuchten von Comvec-Modellbau erhältlich

Modellbau Wachinger

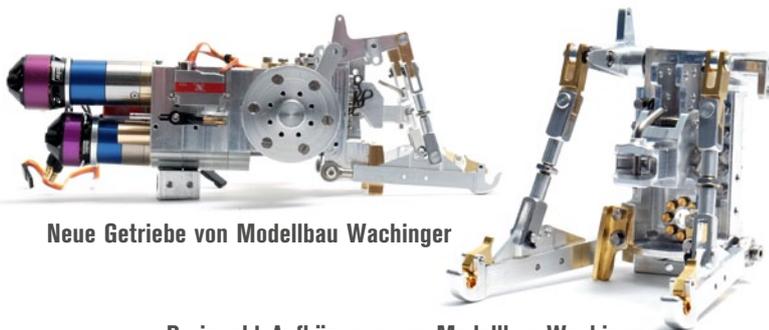
Telefon: 081 66/992 13 57

E-Mail: h.wachinger@t-online.de

Internet: www.modellbau-wachinger.de

Neue Getriebe für die Maßstäbe 1:16 und 1:14,5 hat Modellbau Wachinger entwickelt. Die Zweigang-Getriebe haben eine schaltbare Differenzialsperre. Der Allradantrieb ist zuschaltbar. Es kann zwischen verschiedenen Antriebsmotoren gewählt werden, die Servos sind zum Teil im Getriebe integriert.

Passend zu den Getrieben hat Modellbau Wachinger auch eine Dreipunkt-Aufhängung mit Schnellwechselunterlenker neu im Sortiment. Sie verfügt über ein Zugmaul und Zapfwellenvorbereitung. Die Unterlenker können über Hubzylinder oder ein Servo gesteuert werden.



Neue Getriebe von Modellbau Wachinger

Dreipunkt-Aufhängung von Modellbau Wachinger

ScaleART

Telefon: 062 36/41 66 51

E-Mail: info@scaleart.de

Internet: www.scaleart.de

ScaleART hat neue Luftdruckhörner im Sortiment. Die filigranen, mehrteiligen Fanfaren sind aus Edelstahl gedreht und werden paarweise, je eine kurze sowie eine lange Fanfare, geliefert. Ein Paar kostet 49,- Euro.



Himmlicher Höllein

Telefon: 095 61/55 59 99

E-Mail: mail@hoellein.com

Internet: www.hoelleinshop.com

Die Servobefestigungsschrauben mit Innensechskant vom Himmlischen Höllein sind in zwei Längen erhältlich: in 11 oder 14 Millimeter. Dabei haben sie einen Durchmesser von 2,2 Millimeter. Der Schraubenkopf ist mit einem Innensechskant versehen, so ist ein Abrutschen fast unmöglich. Durch die integrierte U-Scheibe eignen sich die Schrauben auch perfekt zur Befestigung von Motor- und Kabinenhauben. Der 10er-Pack kostet 2,10 Euro.



Wüsten-Zug

Lkw-Bau auf Basis eines Tamiya Actros

Manchmal ist es Liebe auf den ersten Blick. So wie bei Lothar Westendorf und dem Tamiya Actros. Als er ihn 2013 auf der Intermodellbau sah, nahm der Lkw-Liebhaber und Funktionsmodellbauer den Bausatz mit nach Hause. Er hatte auch direkt eine Idee, wie das Modell am Ende aussehen sollte. Der fertige Lkw übertraf seine Vorstellungen dann aber noch einmal.

Von Lothar Westendorf
Fotos: Thomas Hantke







1) Die Reifen und Felgen des Modells sind nicht die originalen Baukasten-Reifen. Sie wurden durch Exemplare von Verkerk ersetzt. 2) Der Bullfänger stammt von Scaleparts und ist mit einer feinen Schicht Chromfarbe veredelt. 3) Ursprünglich sollten den Truck nur ein paar Kamele zieren. Am Ende wurde eine komplette Story daraus. 4) Details wie das Mercedes-Zeichen auf den Außenspiegeln dürfen nicht fehlen

Nachdem ich von meinem Messebesuch nach Hause gekommen war, durchstöberte ich zunächst das Internet nach Aufrüstteilen. Da ich bei Seitz-Modellbau schon bei einem anderen Projekt erfolgreich Sonderwünsche umgesetzt bekam, war dies erneut meine erste Wahl – diesmal für speziell gefräste Felgen. Eine Luftfilterverlängerung in Form eines 3D-Druckteils orderte ich ebenfalls dort, da der Tamiya-Baukasten solch ein Teil nicht bereit hält.

Weitere Teile fand ich bei unseren Nachbarn aus den Niederlanden. Scaleparts hatte Spiegelhalter im Sortiment, die mir besser gefielen als der ursprünglich vorgesehene gebogene Draht. Ein Bullfänger wanderte ebenfalls in den Warenkorb. Auch meine Reifen stammen aus den Niederlanden. Denn die originalen Baukasten-Reifen gefielen mir ebenso wenig wie die Felgen. Also orderte ich kurzerhand die passenden Reifen und Felgen bei Verkerk. Über einen Bekannten kam ich dann auch noch zu einer besseren Lenkachse, da jene aus dem Baukasten mehr Spiel als nötig hatte. Die vermachte Lenkachse war zu der Zeit nur in Südkorea zu bestellen. Heutzutage kann man sie auch in Deutschland kaufen, allerdings fast für den doppelten Preis. Dafür sparte ich glücklicherweise bei der Multifunktionseinheit (MFC) von Tamiya. Manchmal gibt es ja glückliche Fügungen im Leben und wie es der

Zufall wollte, hatte ein Hamburger Kaufhaus mit einer gut sortierten Modellbauabteilung gerade Ausverkauf mit ordentlichen Preisnachlässen. So wurde es bei der Multifunktionseinheit für den Actros eine MFC-01. Beim anschließenden Bau habe ich sämtliche Gleit- gegen Kugellager ausgetauscht. Die Radbolzen bestehen aus einem 1,6-Millimeter (mm)-Messinggewinde und vernickelten 2-mm-Hutmuttern.

Airbrush-Design

Nachdem ich mit dem Bau begann und die ersten Pakete eintrafen, ich mittlerweile Unsummen für Tamiya-Farbe bezahlt und die Karosserieteile soweit fertig lackiert hatte, stellte sich mir die Frage nach einem Airbrush-Design. Selber machen oder machen lassen war die Frage. In Dortmund hatte ich einen Airbruser kennengelernt. Eine Zusammenarbeit mit ihm kam am Ende doch nicht zustande. Dafür lernte ich aber einen anderen Airbruser kennen, mit dem ich schließlich zusammenarbeitete. Bei ihm hatte ich direkt ein gutes Gefühl, er ist ein super Typ und ein hervorragender Künstler mit dem Auge zum Detail. Viele Gesprächsstunden später hatten wir nicht nur ein paar Kamele auf der Truck-Seite geplant, wie ich es mir ursprünglich gedacht hatte. Am Ende war eine ganze Story in Bildern entstanden. Dazu kam noch ein Banner über die Windschutzscheibe mit dem Slogan „Desert Train“ und sieben Sterne, um den Truck weiter zu verzieren. Auch der Klarlack am Ende wurde aufgetragen. Das war teuer, aber nötig. Auch wenn ich ein erfahrener Modellbauer bin, Klarlack trage ich nie selber auf. Dabei kann zu viel schiefgehen.

Aus dem Fundus

Da ich bereits in der Kindheit mit dem Zusammenkleben von Modellastern namhafter Hersteller begonnen hatte und in der Jugend mit RC-Schiffsmodellbau



anfang, bin ich beim Herstellen eigener Teile nicht untalentierte. So entstand die gesamte Heckpartie aus Polystyrol-Teilen. Das Steinschlagschutzgitter besteht zum Hauptteil aus einem Metallgitter eines Computerlüfters, das mit einem ABS-Profil umrandet ist. Auch der Ablagetisch und ein paar Decals stammen aus meinem Fundus. Die Abdeckplatte des Rahmens mit Salmi-Muster stammt noch aus Teilen der Plastiklastzeit. Der angedeutete Abgaskamin auf der Fahrerseite ist ein Kunststoffprofil aus dem Baumarkt, das ich in Form und Farbe brachte. Der Schwarz-Chrom-Effekt auf den Felgen, dem Bullfänger und anderen Teilen entstand, weil ich den Untergrund in Glanzschwarz lackiert und eine sehr feine Schicht Chromfarbe von Alclad darauf gesprüht habe. Diese Art der Farbgestaltung funktioniert nur mit einer Airbrushanlage, nicht mit einem Pinsel.

Unterm Strich ist der Bau eines solchen Modells kein Hexenwerk. Wer aber glaubt, ein solches Projekt in Wochen auf die Beine stellen zu können, der irrt sich gewaltig. Insgesamt hat es von April 2013 bis September 2014 gedauert, bis der Actros rollen konnte. Die tollen Aufnahmen des Trucks sind dank meines Schwagers, der Fotograf ist, entstanden. Bei seinem letzten Besuch verbanden wir das Angenehme mit dem Nützlichen und er setzte meinen Desert Train gekonnt in Szene. ■

Aus einem Tamiya Actros-Bausatz ist dieses Kunstwerk entstanden



TEILELISTE

Felgen, Naben, Luftfilterverlängerung in Sonderanfertigung

Seitz-Modellbau

Telefon: 062 45/29 84 77, E-Mail: info@seitz-modellbau.de

Internet: www.seitz-modellbau.net

Spiegelhalter, Bullfänger

Scaleparts

Internet: www.scaleparts.nl

Reifen, Felgen

Verkerk Modelbouw

Telefon: 00 31/172/79 70 88, E-Mail: info@verkerk-modelbouw.nl

Internet: www.verkerk-modelbouw.nl

Airbrush-Design

Younes Bouchlouch

Internet: younesbouchlouchart.blogspot.com



Flagge zeigen

Neuheiten auf der Spielwarenmesse

Wer etwas auf sich hält und in der Branche einen Namen hat, der stellt auf der Spielwarenmesse aus. Punkt. Dieses eherne Gesetz galt lange Jahre auch für die RC-Industrie. Doch in der jüngeren Vergangenheit hat sich die Szene verändert, kommen deutlich weniger Unternehmen „zur Messe“, die funkferngesteuerte Modelle auf gehobenem Hobby- und Freizeitniveau anbieten. Doch da die meisten Firmen aus dem Bereich Lkw und Baumaschinen auch in früheren Jahren nicht nach Nürnberg kamen, hat sich diesbezüglich aller Unkenrufe zum Trotz eigentlich gar nicht so viel verändert. Vor allem Tamiya zeigt Flagge für den Funktionsmodellbau. Und auch an anderen Ständen lassen sich interessante Entdeckungen machen.



Als Funktionsmodell ist die John Deere Rundballen-Presswickelkombination C441R eher ungeeignet, als Hänger für den RC-Traktor oder Bestandteil eines Agrar-Dioramas macht die BRUDER-Neuheit aber einiges her



Auf der Spielwarenmesse gab es das erste Pistenraupen-Modell in der langen BRUDER-Firmengeschichte zu sehen



Beim Fürther Traditionsunternehmen besann man sich auf die Tradition der Eigenmarke BRUDER und stellte neue Modelle vor die zwar kein Originalvorbild haben, aber genau so auch tatsächlich existieren könnten

BRUDER Spielwaren

www.bruder.de

Beste Stimmung herrschte am BRUDER-Stand auf der Spielwarenmesse in Nürnberg. Kein Wunder, schließlich wurde man mit dem begehrten Toy-Award ausgezeichnet. Die neu vorgestellten Themensets, eine Erweiterung der bworld-Serie, überzeugten die Fachjury so sehr, dass man sich gegen die starke Konkurrenz anderer bekannter Marken durchsetzen konnte. Darüber hinaus gab es natürlich auch wieder einer Reihe interessanter Fahrzeuge zu sehen. Unter anderem die Prinoth-Pistenraupe in 1:16, das erste Pistenraupen-Modell der Fürther Traditionsunternehmens. Interessante Hintergrundinfos zu den ebenfalls neu vorgestellten Baumaschinen der Eigenmarke BRUDER gibt's im Interview mit Geschäftsführer Paul Heinz Bruder in der aktuellen **RAD & KETTE**-Ausgabe 02/2019.

Die mit Spannung erwartete Lkw-Neuheit von Tamiya war ein Volvo FH16 Holztransporter im Maßstab 1:14

Tamiya

www.tamiya.de

Stattliche 733 Millimeter Länge misst die wohl „größte“ Spielwarenmesse-Neuheit von Tamiya im Jahr 2019. Der Volvo FH 16 Globetrotter 750 Holztransporter in 1:14 soll als Bausatz bereits im ersten Quartal dieses Jahres verfügbar sein und kostet laut unverbindlicher Preisempfehlung des Herstellers 599,- Euro. Neben bekannten Komponenten wie dem 540er-Motor oder dem bewährten Getriebe sind auch ein paar spannende Neuerungen umgesetzt worden. So ist das Fahrerhaus nicht mehr kippar sondern wird verschraubt und nach oben hin abgenommen. Für die optional erhältliche Multifunktionseinheit MFC-03 ist eine neue, aufrechte Einbauposition vorgesehen. Im Baukasten enthalten sind zwei Zurrketten, die Holzstämmen oder andere Ladegüter gehören hingegen nicht zum Lieferumfang. Mehr zum Volvo-Holztransporter gibt's im Starschnitt in dieser Ausgabe von **TRUCKS & Details**. Neben den News für Funktionsmodellbauer zeigte das japanische Unternehmen auch wieder viele Modelle für RC-Car-Fans. Unter anderem die bildschöne Umsetzung eines Volkswagen Type2 T1, der nicht nur Bulli-Fans ein Lächeln ins Gesicht zaubern dürfte.



Ein echter Fahrzeugklassiker ist der Volkswagen Type2 T1, der als wunderschöne Modell-Version von Tamiya vorgestellt wurde



Fischertechnik

www.fischertechnik.de

Früh übt sich, so heißt es oft. Und die Grundlagen für technisch-konstruktives Verständnis können ja ohnehin gar nicht rechtzeitig genug gelegt werden. Das findet man wohl auch im Hause Fischertechnik. Der Spezialist für Konstruktions-Baukastensysteme stellte ein kindgerechtes, mit Wasser betriebenes Hydraulik-System vor, das die Kraftübertragung per flüssigem Medium sehr gut veranschaulicht. Mit einem per Hand bedienten Steuerzylinder wird das Wasser über Schläuche in den Arbeitszylinder gedrückt. Mit dem Baukasten PROFI Hydraulic können fünf unterschiedliche Modelle gebaut werden.

Mit dem Baukasten PROFI Hydraulic können schon die jüngsten das Wirkprinzip von Hydrauliksystemen erlernen

Amewi

www.amewi.com

Als Großhändler beliefert Amewi Distributoren beziehungsweise Fachhändler mit Modellen aller Sparten. Größtenteils handelt es sich dabei um Produkte für Einsteiger ins RC-Hobby, doch auch für bereits erfahrenere Modellbauer mit dementsprechenden Ansprüchen sind einige wirklich spannende Angebote im Amewi-Sortiment zu finden. So wie die Scale-Crawler in 1:12 nach dem Vorbild von US-Militärfahrzeugen. Ein 8x8-Allradantrieb, in dem die wesentlichen Komponenten aus Metall gefertigt sind gehört ebenfalls zum Lieferumfang wie die Scale-Bereifung, eine 2,4-Gigahertz-Fernsteueranlage, ein schaltbares Zweigang-Getriebe sowie Federstahl- und Teleskopdoppeldämpfer. Beide Vorderachsen sind per Seilzug-Doppellenkung beweglich ausgeführt.



Der VW Typ 166 Schwimmwagen soll sowohl auf dem Lande als auch zu Wasser gefahren werden können



Torro

www.torro-shop.de

Ein wirklich hoch-spannendes Modell hat Torro für das Jahr 2019 angekündigt. Auch wenn der Prototyp nicht rechtzeitig fertig wurde und in Nürnberg ein Plastik-Standmodell Lust auf mehr machen musste, dürfte der VW Typ 166 Schwimmwagen auf reges Interesse gestoßen sein. Der Clou daran ist, dass das Militärfahrzeug in 1:16 sowohl zu Wasser als auch zu Lande einsatzbereit sein soll. Denn der Schwimmwagen verfügt neben einem Allrad- auch über einen Schraubenantrieb. Die Schiffsschraube soll laut Herstellerankündigung über die Fernbedienung heben-, senken- und steuerbar sein.

Bei den US Militär Trucks von Amewi sind die Karosserien bereits für die Aufnahme eine Beleuchtungssets vorbereitet

Der Zweiachs-Kipp-Zentralanhänger von Carson-Modelsport ...

... eignet sich hervorragend als Erweiterung von Tamiyas Arocs-Hinterkipper



Carson-Modelsport

www.carson-modelsport.com

Mit dem Zweiachs-Kipp-Zentralanhänger von Carson lässt sich unter anderem der Arocs-Hinterkipper ergänzen, den Tamiya im vergangenen Jahr auf der Spielwarenmesse vorstellte. Das Modell in 1:14 basiert auf einem Stahl-Profilrahmen, die Räder sind achtfach kugelgelagert. Die Mulde ist aus Hart-PVC gelasert und verfügt über eine automatische Rückwandverriegelung. Der Anhänger bringt 3.000 Gramm auf die Waage und misst inklusive Deichsel 570 Millimeter. Der Auslieferbeginn ist für das zweite Quartal geplant, die unverbindliche Preisempfehlung beträgt 489,99 Euro.

Siku

www.siku.de

Neues von Siku-Control. Neben den 1:32-Traktor-Modellen Claas Xerion 5000 TRAC VC, Fendt 933 Vario mit Frontlader und John Deere 7310R mit Frontlader stand vor allem die neue Bluetooth-Steuerung im Zentrum der Neuheiten-Präsentation. Mit der kostenlosen Sikucontrol-APP lassen sich mit Smartphone und Tablet alle (Fahr-)Funktionen, Lichter und Getriebe der Traktoren steuern. Alternativ können die Siku-Control-Modelle auch im Set mit einem Bluetooth-Fernsteuermodul gesteuert werden.



TERMIN

Die nächste Internationale Spielwarenmesse findet vom 29. Januar bis 02. Februar 2020 in Nürnberg statt. Internet: www.spielwarenmesse.de

Die Modelle der Siku-Control-Reihe wie dieser John Deere 7310R lassen sich künftig auch über eine neu vorgestellte App für mobile Endgeräte steuern

Gut Holz!

Starschnitt: Volvo FH16 Holztransporter von Tamiya

Und es ist ... ein Volvo. Die Frage aller Fragen unter Funktionsmodellbauern lautet alljährlich, welches neue Modell Tamiya wohl auf der Spielwarenmesse vorstellen wird. Bis zum letzten Moment achtet der japanische Global Player in Sachen RC-Modellsport peinlich darauf, den Kreis der Eingeweihten so lange wie möglich so klein wie irgendwie darstellbar zu halten. Und nachdem in den vergangenen Jahren Mercedes-Benz-Fans ausgiebig bedacht und Actros und Arocs in den verschiedensten Varianten gezeigt wurden, fiel die Wahl für 2019 nicht nur auf einen anderen Hersteller (Volvo), auch die in der Vergangenheit bewährte Strategie, einen neuen Modellzyklus mit einer Zugmaschine zu starten, wurden geändert.

Der Volvo FH16 Holztransporter setzt eher die zur Toy Fair eingeläutete Wende hin zu mehr Funktionalität und einem gesteigerten Spielwert (Stichwort: Hinterkipper) fort. Das mit über 70 Zentimeter Länge besonders eindrucksvolle Modell wird als Montage-Kit ausgeliefert. Dabei sind im Baukasten bereits Zurüstkomponenten wie beispielsweise Fotoätzteile für den Kühlergrill, Spanschlösser mit Ketten für die Ladungssicherung und dergleichen enthalten. Angetrieben wird das Modell über die beiden Hinterachsen. Der FH16 ist zudem laut Hersteller das erste Lkw-Modell von Tamiya, bei dem die Fahrerkabine fest verschraubt ist. Dadurch kann die bewährte und auch für dieses Modell empfohlene MFC03 direkt hinter den Sitzen verbaut werden und das Interior ist voll sichtbar. Apropos Multifunktionseinheit: Aufgrund der besonderen Länge des Volvo-Holztransporters müssen die bei der MFC03 serienmäßig enthaltenen LED durch die speziellen Versionen mit längerem Kabel (Artikelnummern 56549 bis 56551) ersetzt werden. Laut Tamiya-Ankündigung soll das Modell bereits im ersten Quartal erhältlich sein, zu Redaktionsschluss dieser Ausgabe hatte die Auslieferung jedoch noch nicht begonnen. ■

Neben der vorbildgetreuen ABS-Karosserienachbildung wird der Volvo FH16 mit zahlreichen Anbauteilen wie beispielsweise dem fotogeätzten Kühlergrill und Kabineninterieur-Teilen ausgeliefert

BEZUG

Tamiya-Carson, Werkstraße 1, 90765 Fürth
 E-Mail: info@tamiya-carson.de
 Internet: www.tamiya-carson.de
 Artikelnummer: 300056360
 Preis: 599,99 Euro / Bezug: Fachhandel





Um die Rückleuchten mit der optional empfohlenen MFC03 steuern zu können, sind aufgrund der Länge des Modells spezielle LED mit verlängerten Kabeln aus dem Tamiya-Zubehörprogramm erforderlich



Neue Positionierung: die MFC03 kann aufrecht hinter den Sitzen platziert werden, das Interieur der Kabine ist besonders detailliert



TECHNISCHE DATEN

Maßstab: 1:14
 Länge: 733 mm
 Breite: 194 mm
 Höhe: 306 mm

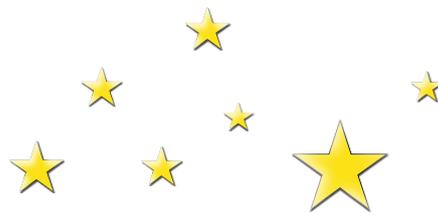


Die Rungen und die Laderückwand sind aus einer Kombination von verstärkten Kunststoff- und Metallteilen gefertigt, die Spanschlösser samt Ketten gehören zum Baukasteninhalt



Den Volvo FH16 trifft man auf europäischen Landstraßen und Autobahnen häufig an. Tamiya hat nun eine spezielle Holztransporter-Version davon im Sortiment

Dabei?



Die Gewinner des TRUCKS & Details-Geburtstagsgewinnspiels

Mit Ausgabe 1/2019 feierte TRUCKS & Details 20. Geburtstag. Und Geschenke gab es auch. Und zwar für Sie. Zusammen mit zahlreichen Herstellern und Fachhändlern haben wir in unserem Gewinnspiel Sachpreise im Wert von mehr als 5.000,- Euro verlost. Kein Wunder, dass die Beteiligung groß war. Und die meisten Teilnehmer hatten mit den richtigen Lösungen auf unsere drei Gewinnspielfragen kein Problem. Die richtigen Antworten lauteten im Übrigen „Schweineschnauze“, „modell-hobby-spiel“ und „20 Jahre“. Unter allen Einsendungen mit den richtigen Antworten hat die Losfee mittlerweile die glücklichen Sieger ermittelt, die wir Ihnen im Folgenden präsentieren.



Veroma Modellbau

Telefon: 060 93/99 53 46

E-Mail: veroma@t-online.de

Internet: www.veroma-modellbau.eu

Einmal stand eine angetriebene Vorderachse von Veroma Modellbau als Gewinn bereit. Die Achse für Lkw-Modelle im Maßstab 1:16 ist mit einem selbstsperrenden Differenzial ausgestattet und kann sowohl mit als auch ohne Durchtrieb gebaut werden. Ein großer Vorteil dieser Antriebsachse ist, dass keine Schaltservos, Bowdenzüge und Anlenkungen für die Differenzialsperren benötigt werden. Die Achskomponenten sind in einem hochbelastbaren, verstärkten Kunststoffachsgehäuse untergebracht. Der Gewinnspielpreis hat einen Wert von 199,- Euro.

Gewinner: Carsten Basse aus Alfeld

Auch die detailgetreue Hinterachse mit selbstsperrendem Differenzial ist im Maßstab 1:16 gehalten und stand ebenfalls einmal als Gewinn zur Verfügung. Wie bei den Vorderachsen sind die Achskomponenten in einem hochbelastbaren, verstärkten Kunststoffachsgehäuse untergebracht und auch die weiteren technischen Charakteristika sind analog zur Vorderachse, der Preis mit 159,- Euro jedoch etwas niedriger.

Gewinner: Thomas Behling aus Heidenau



MetalHobi

Telefon: 02 31/49 63 00 60

E-Mail: info@metalhobi.de

Internet: www.metalhobi.de

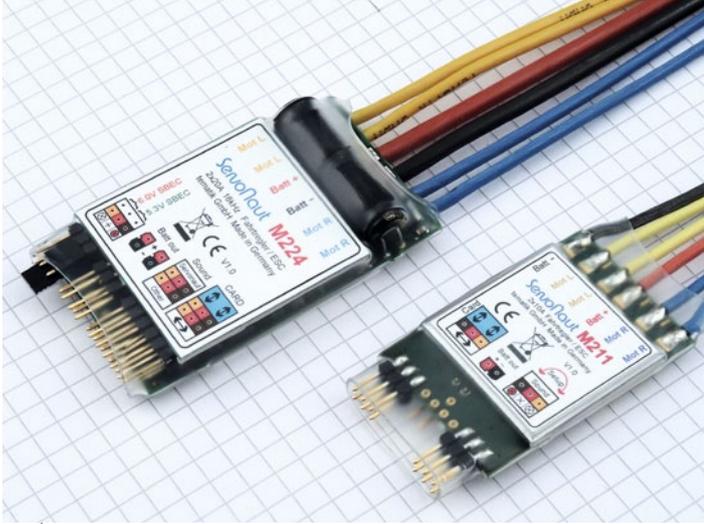


Der Lichtmastanhänger im Maßstab 1:14 wurde von MetalHobi einmal als Gewinn zur Verfügung gestellt. Dieser ist komplett aus Metall gefertigt und sehr detailliert ausgeführt. Er verfügt über insgesamt drei Klappen, zwei an der Seite und eine im Heckbereich. Der Lichtmast ist höhenverstellbar und kann waagrecht gekippt werden. Die Felgen sind aus Aluminium gefertigt, die Anhängerkupplung ist für ScaleART-Fahrzeuge optimiert. LED-Leuchteinheiten und Verkabelung sind im Lieferumfang enthalten, der Anhänger wird als unlackierter Bausatz versandt, der Akku ist nicht im Lieferumfang enthalten. Der Gewinn hat einen Wert von 275,- Euro.

Der Gewinner:

Ernst-Jürgen Bauer aus Lauterbach





tematik

Telefon: 041 03/808 98 90

E-Mail: mail@servonaut.de

Internet: www.servonaut.de

Die beiden Servonaut-Doppelfahrregler für Kettenfahrzeuge wie etwa PistenBullys oder auch Schiffe wurden von tematik jeweils einmal als Gewinnspielpreis zur Verfügung gestellt. Diese verfügen über einen nochmals verbesserten Spezial-Mischer, der das Lenkverhalten bei Vollgas optimiert, durch die übergangslose Servonaut-EMK-Bremse sind Kettenfahrzeuge auch bergab einwandfrei steuerbar.

Der M224 (179,- Euro) ist der Nachfolger vom M220 mit zweimal 20 Ampere, der über das bewährte Servonaut 4A SBEC verfügt. Die Abmessungen betragen 75 x 40 x 15 Millimeter. Der M211 (zweimal 10 Ampere) ist ausgelegt für kleinere Modelle oder langsam fahrende Baumaschinen, die mit entsprechend kleineren Motoren auskommen und kostet 99,- Euro. Er baut mit 60 x 32 x 10 Millimeter sehr flach und verfügt über eine Anschlussbuchse zur Stromversorgung von Zubehör.

Die Gewinner: Reiner Simen aus Vöhringen (M211) und Uwe Engelberger aus Altrip (M224)

Damitz Modelltechnik

Telefon: 064 31/97 37 10

E-Mail: info@damitz-modelltechnik.de

Internet: www.damitz-modelltechnik.de

TRUCKS & Details feierte 20. Geburtstag. Daher gibt es bei Damitz Modelltechnik auch 20 Prozent auf alles. Auf wirklich alles. Das ist der tolle Deal, den René Damitz einem glücklichen Teilnehmer unseres Geburtstagsgewinnspiels anbietet. Den 20-Prozent-Rabatt-Gutschein kann dieser bei seinem nächsten Einkauf bei Damitz einlösen. Ob er nun einen Schnellwechsler, ein Anbaugerät oder gar einen kompletten Mobil-Bagger kaufen möchte: er oder sie kriegt 20 Prozent Preisrabatt.

**Der Gewinner:
Daniel Noack aus Berlin**

FMB-Geiger

E-Mail: ulrich_geiger@gmx.de

Internet: www.fmb-geiger.de

Ein außergewöhnliches Anbaugerät für Agrar-Modellbauer stellte FMB-Geiger als Gewinn zur Verfügung. Das klappbare Silageschild („Maisschiebeschild“) für Agrar-Modelle im Maßstab 1:16 passt zu den Bausätzen von MFZ Blocher oder auch ModellPräzision. Die zu gewinnende Grundausführung (Bausatz) ist mechanisch verstellbar, eine Zylinderattrappe pro Seite ermöglicht die individuelle Einstellung der Flügel. Das Silageschild in dieser Version hat einen Wert von 269,- Euro.

**Der Gewinner:
Dietmar Schulze aus Berlin**







Gutschein

Zum 20. Geburtstag von Trucks & Details.

20%b Nachlass auf ein Produkt aus dem gesamten aktuellen Sortiment von DAMITZ.

20%

Geburtstagsrabatt



Comvec-Modellbau

Telefon: 023 23/229 80 85

E-Mail: info@comvec-modellbau.de

Internet: www.comvec-modellbau.de

Die elektrische Aufliegerstütze für Modelle der Maßstäbe 1:13 bis 1:16 wird mit 12 Volt betrieben und ist nahezu komplett aus Edelstahl gefertigt. Der kleine und zugleich leistungsstarke Getriebemotor ist im Inneren des Beins integriert. Somit kann die Stütze auch einzeln – beispielsweise an der Deichsel von Tandemanhängern – eingesetzt werden. Das Bein selbst ist aus Edelstahl von Hand gekantet und mikroverschweißt, natürlich Made in Germany. Der effektive Weg zwischen ausgefahrenem und eingefahrenem Bein beträgt zirka 25 Millimeter. Die Endabschaltung oben erfolgt mechanisch über einen Gewindeauslauf. Für die Umrüstung von Modellen anderer Hersteller sind spezielle Adapterplatten verfügbar. Die Aufliegerstütze von Comvec hat einen Wert von jeweils 125,- Euro, im **TRUCKS & Details**-Gewinnspiel wurde ein Set mit zwei Stützen im Gesamtwert von 250,- Euro verlost.

Der Gewinner:
Michael Zorn
aus Königsee-
Rottenbach



Wedico-models

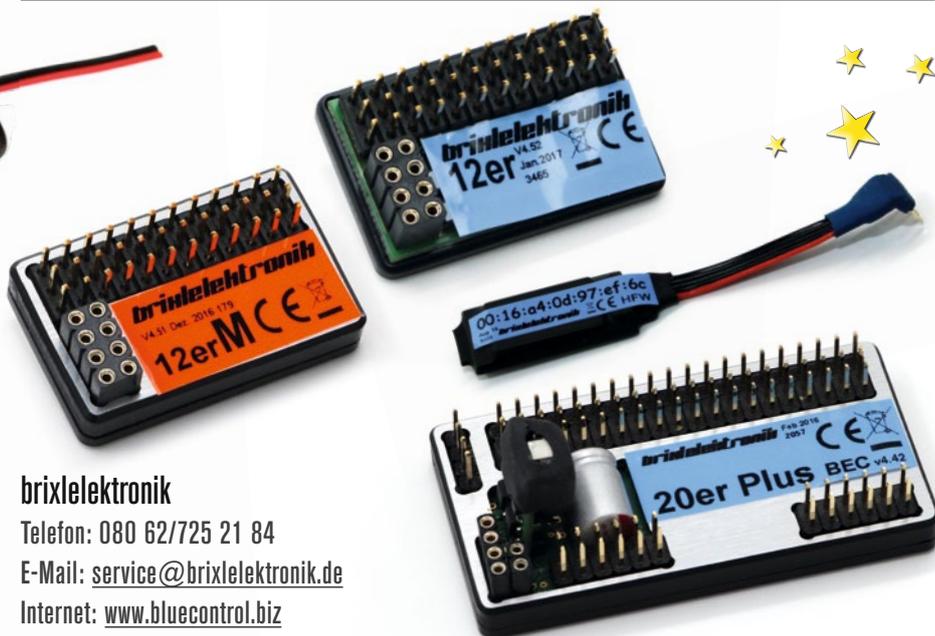
Telefon: 02 01/86 95 153

E-Mail: info@thicon-models.com

Internet: www.wedico-models.com

Der Freightliner Century-Class-Bausatz von Wedico ist vielen Kunden noch in guter Erinnerung. Jetzt ist dieser unter dem neuen Label Wedico-models wieder in limitierter Stückzahl erhältlich. Das Dreiachs-Fahrgestell aus Alu gehört ebenso zum Lieferumfang wie das pulverlackierte Metall-Fahrerhaus, Sattelplatte, Stoßstange, Radkappen und eine überarbeitete Bauanleitung. Das Dach der Kabine kann abgenommen werden, darunter befindet sich ausreichend Platz, um das optional erhältliche Antriebspaket sowie die nicht im Set enthaltenen Elektronik-Komponenten (Lichtanlage, Soundmodul) und den Fahrakku unterzubringen. Ein Gewinnspielteilnehmer kann sich über einen Freightliner Century-Class-Bausatz im Wert von 599,- Euro freuen.

Die Gewinnerin: Andrea Schneider aus Simmern



brixlelektronik

Telefon: 080 62/725 21 84

E-Mail: service@brixlelektronik.de

Internet: www.bluecontrol.biz

Mit den Auswertemodulen von brixlelektronik können unterschiedliche Funktionen realisiert werden, beispielsweise die Überwachung von Servos und Reglern oder die Messung von Betriebstemperatur und Druck. Erhältlich sind diese in Versionen mit acht, zwölf oder 20 Kanälen. Johann Brixl stellte für das Gewinnspiel drei unterschiedliche Module bereit, über die sich je ein Leser freuen kann. Das 20erP inklusive HFW (Antenne) hat einen Wert von 339,- Euro. Für das 12er-Modul mitsamt HFW werden normalerweise 199,- Euro fällig und das 12erM kostet 139,- Euro. Die jeweiligen Gewinner erhalten ihr Modul aber natürlich kostenfrei.

Die Gewinner: Jochen Fischer aus Steinburg (20erP-Modul);

Roland Thiel aus Bamberg (12er-Modul);

Dirk Birlenbach aus Siegen (12erM-Modul)

Das Schnupper-Abo

Jubiläum 50. boot in Düsseldorf – Messe de

04 April 2019

SchiffsMo
DIE ZEITSCHRIFT FÜR DEN SCHIFFSM

3 FÜR 1

Drei Hefte zum
Preis von einem



Majestätisch

Kreuzerkorvette
KAISERIN AUGUSTA

BARBADOS von Jamara
WATER POLICE von Reyell
BOEIER von Krick
PILAR von KeraNova
HINGUCKER EISWETTE von Graupner Supern
RESTAURIERT
TOY FAIR 2019 NEWS

Jetzt bestellen!

www.schiffsmodell-magazin.de/kiosk

040/42 91 77-110

**ABO-VORTEILE
IM ÜBERBLICK**

- 11,80 Euro sparen
- Keine Versandkosten
- Jederzeit kündbar
- Vor Kiosk-Veröffentlichung im Briefkasten
- Anteilig Geld zurück bei vorzeitiger Abo-Kündigung
- Digitalmagazin mit vielen Extras inklusive

ScaleART

Telefon: 062 36/41 66 51

E-Mail: info@scaleart.de

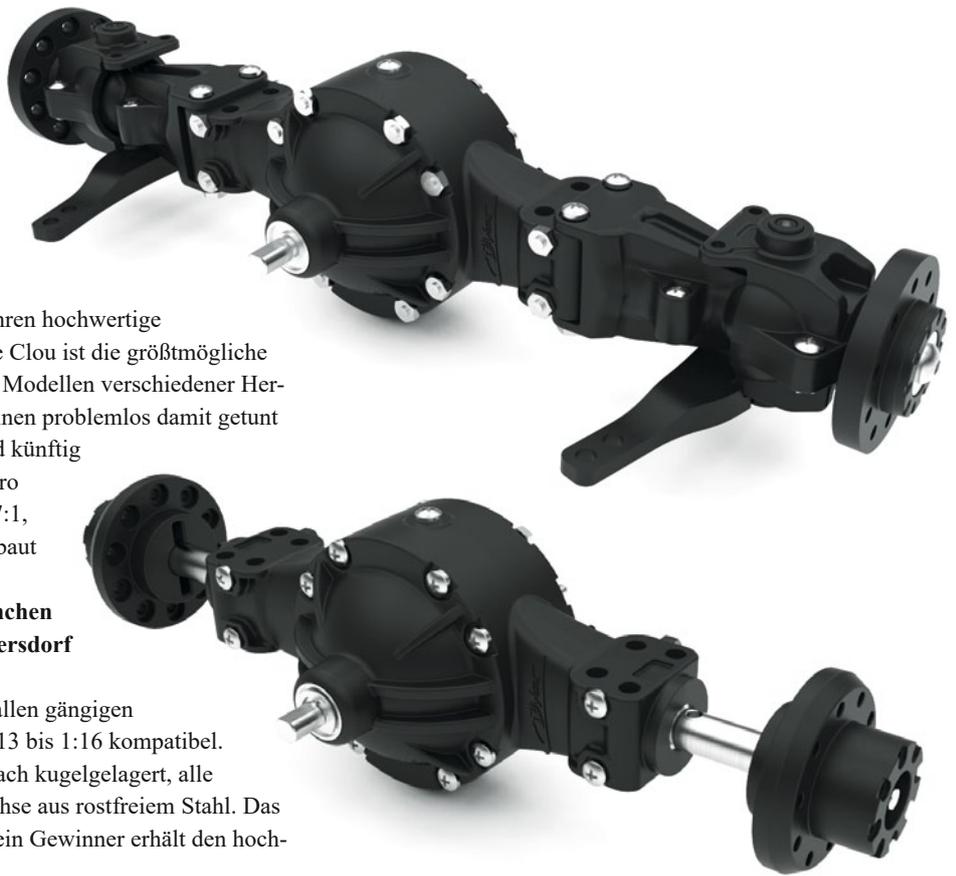
Internet: www.scaleart.de

Mit der ScaleDRIVE-Produktlinie bietet die Modellbaumanufaktur ScaleART seit einigen Jahren hochwertige Technik zu attraktiven Preisen an. Der besondere Clou ist die größtmögliche Kompatibilität der Antriebskomponenten zu den Modellen verschiedener Hersteller, sodass beispielsweise Tamiya-Zugmaschinen problemlos damit getunt werden können. Ein Gewinnspielteilnehmer wird künftig ein Vorderachsdifferential im Wert von 125,- Euro sein Eigen nennen. Die Übersetzung beträgt 2,67:1, es sind gefräzte Stahl- und Bronzeshnurräder verbaut und das System ist zehnfach kugellagert.

**Der Gewinner: Tilo Männchen
aus Langenhennersdorf**

Das ScaleDRIVE-Hinterachsdifferential ist mit allen gängigen Nutzfahrzeug-Modellbausätzen der Maßstäbe 1:13 bis 1:16 kompatibel. Die Differentialachse ohne Durchtrieb ist sechsfach kugellagert, alle Wellen und Schrauben sind wie bei der Vorderachse aus rostfreiem Stahl. Das Hinterachsdiff kostet normalerweise 89,- Euro, ein Gewinner erhält den hochwertigen Preis jedoch kostenfrei zugeschickt.

Der Gewinner: Willy Lanz aus Hückelhoven



BAM-Modellbau

Telefon: 02 21/200 45 18

E-Mail: info@bam-modellbau.de

Internet: www.bam-modellbau.de

Der Volksmund nennt es zuweilen „Berliner Wanne“, im Sortiment von BAM-Modellbau wird das Fahrerhaus als MB Kleinbus im Maßstab 1:16 geführt. Es ist aus Polyurethangießharz gefertigt und wird mit grundierter Oberfläche ausgeliefert. Im Set ist ein passender Scheibensatz enthalten. Der Gewinnspielpreis im Wert von 170,- Euro stand für einen glücklichen Teilnehmer bereit.

Der Gewinner: Manfred Lippert aus Saaldorf



GBH Georg Brüdern

Telefon: 05 11/60 20 51

E-Mail: caswa@t-online.de

Internet: www.georgbruedern.de

Für den Betrieb einer Modellhydraulik stellt die Hydraulikpumpe von GBH Georg Brüdern 13 Bar Betriebsdruck zur Verfügung. Das Gehäuse ist aus Alu, die Zahnräder bestehen aus Stahl. Des Weiteren gehört eine Zahnradpumpe mit integriertem Druckregler und Leckölanschluss zu den Produktparametern der 26 x 26 x 26 Millimeter messenden Pumpe, die eine Fördermenge von zirka 400 Milliliter pro Minute gewährleistet. Sie konnten ein Exemplar im Wert von 180,- Euro gewinnen.

Der Gewinner: Hans-Hermann Kaschubski aus Osnabrück





Verkerk Modelbouw

Telefon: 00 31/172/79 70 88

E-Mail: info@verkerk-modelbouw.nl

Internet: www.verkerk-modelbouw.nl

Zu den regelrechten Klassikern im Verkerk-Sortiment gehört das Scania-Hochdach (87,95 Euro) für Fahrzeuge in 1:14,5, mit dem zahlreiche Modellbauer ihre Lkw nach Vorbild des schwedischen Nutzfahrzeug-Giganten optisch gepimpt haben. Zusammen mit der passenden Sonnenblende (59,- Euro) kann ein Gewinner des **TRUCKS & Details**-Geburtstagsgewinnspiels ein Um- oder auch Eigenbauprojekt in Angriff nehmen. Der Preis hat einen Gesamtwert von 146,95 Euro und wurde einmal verlost.

Der Gewinner: Carsten Schuchhardt aus Offenbach



Der Getriebedoktor

Telefon: 041 92/889 97 77

E-Mail: info@der-getriebedoktor.de

Internet: www.der-getriebedoktor.de

Einen Wert von 150,- Euro hat die aus solidem Aluminium hergestellte Dreifach-Pendelei im Tamiya-Maßstab, mit der sich Der Getriebedoktor am **TRUCKS & Details**-Geburtstagsgewinnspiel beteiligte. Diese ist beispielsweise in Kombination mit nichtangetriebenen Achsen in Kipp-Aufliegern einsetzbar, sodass auch in unebenem Baustellengelände ein sicherer Stand beim Abladen gewährleistet ist. Das Multitalent ist aber auch in Kombination mit angetriebenen Achsen, mit (nicht-)angetriebenen gelenkten Achsen oder einer freien Kombination aus allen Varianten einsetzbar.

Der Gewinner: Nikolaus Küspert aus Wunsiedel

Tamiya-Carson

Telefon: 09 11/97 65 01

E-mail: info@tamiya-carson.de

Internet: www.tamiya.de / www.carson-modelsport.com

Die Reflex Stick Multi Pro LCD ist eine moderne 14-Kanal-Fernsteueranlage mit 15 Modellspeichern für viele Einsatzszenarien im Funktionsmodellbau. Tamiya-Carson stellte einen der Sender im 2,4-Gigahertz-Band im Wert von 149,99 Euro als Gewinnspielpreis zur Verfügung. Das System ist natürlich voll mit der MFC 01/03 und der DMD-Einheit von Tamiya kompatibel.

Der Gewinner: Andreas Thenen aus Wiesmoor



CTI-Modellbau

Telefon: 071 51/209 57 45

E-Mail: shop@cti-modellbau.de

Internet: www.cti-modellbau.de



Zu den zentralen Produkten des CTI-Sortiments gehören die elektronisch gesteuerten Hubzylinder der Titan-Serie. Besonders oft kommt die Variante Titan 30 (96,- Euro) in Modellen landauf, landab zum Einsatz. Die aus Messing hergestellten Zylinder haben einen Hub von 30 Millimeter, die kugelgelagerte, zweigängige Trapezgewindespindel wird durch einen Mikro-Motor mit mehrstufigem Getriebe bewegt. Ein Gewinner kann sich über einen Titan 30-Hubzylinder samt dazu passendem Thor4 HF Titan 1-Regler im Wert von 24,- Euro freuen.

Der Gewinner: Stefan Wallmeroth aus Norden

Fechtner-Modellbau

Telefon: 062 98/93 88 38

E-Mail: info@fechtner-modellbau.de

Internet: www.fechtner-modellbau.de



Das Sortiment von Fechtner-Modellbau gehört zum umfangreichsten, was die Funktionsmodellbauszene zu bieten hat. Mit einem Einkaufsgutschein in Höhe von jeweils 25,- Euro können zwei Gewinner auf Shopping-Tour gehen.

Die Gewinner: Gerold Lutz aus Hohentengen und Wilhelm Schreiner aus Wolfshagen, Österreich

Wer mal einen modellbauerischen Ausflug ins nasse Element wagen will, der kommt mit dem Fischkutter CUX-13 von Carson auf seine Kosten. Dabei handelt es sich um ein voll funktionsfähiges RC-Modell eines typischen Nordseefischkutters. Wie beim Original lassen sich die Fangnetze auslegen und einholen, neben den Fahrfunktionen verfügt der Kutter im Wert von 219,98 Euro über ein Soundmodul für den originalen Motorsound und ein fernbedienbares Nebelhorn. Das Modell stand einmal als Gewinn bereit.

Der Gewinner: Dieter Treuner aus Ludwigsstadt



Pistenking Funktionsmodellbau

Telefon: 070 22/50 28 37

E-Mail: info@pistenking.de

Internet: www.pistenking.com

Mit einem speziellen Antriebssatz für die Auffahrrampen des Goldhofer-Satteltiefaders von Carson bietet Pistenking eine Möglichkeit, den Einsatz des Modells noch vorbildgetreuer zu gestalten. Der Antriebssatz wird am

Modell montiert und steuert mit einem Getriebemotor die Rampen. Die obere und untere Endlage ist mit je einem Endschalter gesichert. Im **TRUCKS & Details**-Geburtstagsgewinnspiel konnte ein Teilnehmer ein Set zum Tuning des Satteltiefaders bestehend aus Rampenantrieb sowie Rundumkennleuchte nebst passender Halterung im Gesamtwert von 210,- Euro gewinnen.

Der Gewinner: Mike Helbig aus Zwickau



THS-Truckmodelle

Telefon: 03 51/646 94 00

E-Mail: info@ths-truckmodelle-shop.de

Internet: www.ths-truckmodelle.de

Als stilechtes Zubehör für den Liebherr-Bagger R944B hat THS-Truckmodelle einen Reißzahn für Schnellwechsler im Sortiment. Dieser ist massiv aus Messing gefertigt und in „Liebherr-Grau“ lackiert. Hendrik Seipt von THS-Truckmodelle stellte einen Reißzahn (145,- Euro) als Preis für das große **TRUCKS & Details**-Geburtstagsgewinnspiel zur Verfügung.

Der Gewinner: Hubertus Seidl aus Grafenau



Torro GmbH

Telefon : 060 26/998 85 99

E-Mail: service@torro.de

Internet: www.torro.de

Das Unternehmen Torro beteiligte sich mit einem chinesischen Kampfpanzer des Typs ZTZ-99A im Maßstab 1:16 am **TRUCKS & Details**-Gewinnspiel. Das Einsteigerfahrzeug verfügt über eine semiproportionale Steuerung, der Geschützturm ist um 320 Grad drehbar und das Modell verfügt über verschiedene Licht- und Soundeffekte sowie Rauchemissionen aus den Auspufftöpfen. Der Panzer konnte einmal gewonnen werden und hat einen Wert von 149,- Euro.



Der Gewinner: Uwe Klapper aus Reichenbach

Kraftwerk

Telefon: 030/60 98 49 04 31

E-Mail: info@kraftwerk-zone.com

Internet: www.kraftwerk-zone.com

Diese Version der Lichtanlage von Kraftwerk wurde speziell für den Einsatz in Tamiyas Arocs 3363 konzipiert und verfügt neben dem neuen Lichtassistent KLM 4/16 auch über einbaufertige Beleuchtungsplatinen und einen integrierten Infrarotsender, um mögliche Anbaugeräte oder Auflieger damit erreichen zu können. Die Beleuchtungsplatinen werden einfach von hinten in die Lichtkammern gesteckt und halten durch Presspassung. Gesteuert wird das System vom KLM 4/16, welcher kompatibel zu gewöhnlichen Vorwärts-Rückwärts Fahrreglern, Tempomatfahrreglern und allen Soundmodulen ist. Das Set hat einen Wert von 224,90 Euro und stand einmal als Gewinn zur Verfügung.

Der Gewinner: Pascal Zweili aus Liestal, Schweiz

Die V8-Effektplatine kostet regulär 58,90 Euro, ein glücklicher Gewinner kann diese nun kostenfrei sein Eigen nennen. Die Platine misst 30 x 27 Millimeter und besteht aus 23 einzelnen LED. Sie bietet acht verschiedene Effekte, die über den Taster auf der Hinterseite gewählt werden können.

Der Gewinner: Dennis Brandt aus Uelzen



▼ Anzeigen



Silos ab € 399,-



Fahrerhaus-Bausatz 1:14 ab € 199,-

Schink's Modellbau • Hohenvolkien 12 • 29496 Waddeweitz • www.schink-1-8.de

1:8 Trucks *Schink's Modellbau* 1:14,5 Trucks • Tel.: 058 49/97 12 27

DAS OPTIMUM AN METALLBEARBEITUNGSMASCHINEN.

Kostenlose Kataloge anfordern: www.optimum-maschinen.de

OPTIMUM
MASCHINEN - GERMANY

TISCH- U. SÄULEN-
BOHRMASCHINEN

BOHREN



METALLBANDSÄGEN

SÄGEN



DREHMASCHINEN FÜR DEN HEIMWERKER

DREHEN

KOMBISCHLEIFMASCHINEN
UND BOHRER-SCHLEIFGERÄTE

SCHLEIFEN



UNIVERSAL-FRÄSMASCHINEN

FRÄSEN



OPTIMUM Maschinen Germany GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt
Telefon: 0951/96 555-0 (Festnetz-Tarif)
E-Mail: info@optimum-maschinen.de



MEHR ZU OPTIMUM:
www.optimum-maschinen.de

BRUDER Spielwaren

Telefon: 09 11/75 20 90

E-Mail: info@bruder.de

Internet: www.brunder.de

Sie sehen nicht nur schick aus, sie sind auch gern verwendete Bestandteile von Funktionsmodellen: Die Produkte von BRUDER Spielwaren im Maßstab 1:16. Sie konnten zweimal je einen MAN TGS Betonmisch-Lkw aus dem Sortiment des Fürther Traditionsunternehmens im Wert von jeweils 45,- Euro gewinnen. Dabei handelt es sich um eine Kombination aus dem neuen MAN-Fahrerhaus und dem neu entwickelten Betonmischer-Aufbau. Das zweifarbiges Führerhaus besitzt Türen zum Öffnen. Die Trommel des Betonmischers kann durch eine im Wassertank montierte Handkurbel gedreht werden. Es liegen zwei Auslaufbleche zum Anstecken bei.

Die Gewinner: Wolfgang Herder aus Biberach und Markus Gruber aus Leonding, Österreich



Andys Ladegut

Telefon: 02 12/81 52 54

E-Mail: ladegut@t-online.de

Internet: www.andys-ladegut.de

Für seine lizenzierten, aus Holz gefertigten Paletten in verschiedenen Maßstäben ist Andreas Heier berühmt. Aber er hat natürlich noch jede Menge mehr Ladegut im Sortiment, dazu kommen weitere Parcours-Elemente aus Holz – bis hin zum Plumpsklo-Häuschen mit dekorativem „Herz-Guckloch“ in der Tür. Zwei glückliche Gewinner können mit je einem 50-Euro-Einkaufsgutschein bei Andys Ladegut auf Shopping-Tour gehen.

Die Gewinner: Leonhard Baur aus Nattheim und Frank Götze aus Dresden



Merbold Electronic

Telefon: 072 62/60 14 16

E-Mail: dirk@merbold-electronic.de

Internet: www.merbold-electronic.de

Der Compact Drive Steer (59,90 Euro) von Merbold Electronic ist ein kurzschlussfester, vollproportionaler Drehzahlsteller mit Endlagenabschaltung. Ein glücklicher Gewinner kann sich über ein Set (Gesamtwert: 79,80 Euro) aus Regler und dem passenden Drehwinkelsensor (19,90 Euro) freuen, mit dem beispielsweise eine elektrische Rückstellautomatik in knickgelenkten Fahrzeugen realisiert werden kann. Normalerweise 55,90 Euro müssen für den 3s-LiIon-Akku von Merbold Electronic investiert werden, der sich besonders gut für den Einsatz in Bruder-Traktoren eignet. Ein solcher Akku stand als Gewinn für einen TRUCKS & Details-Leser zur Verfügung.

Die Gewinner: Roland Steurer aus Offenburg (Compact Drive Steer + Drehwinkelsensor) und Hendric Kipp aus Minden (Akku)



KleineLaster

Telefon: 066 41/911 03 10

E-Mail: info@kleine-laster.de

Internet: www.kleine-laster.de

In der oft als „Kleine Laster-Maßstab“ bezeichneten Größenkategorie 1:25 sind Produkte rar gesät. Vor allem wenn es um ein vorbildgetreues Fahrerhaus und Aufbauten geht, mit denen die Achsen und Fahrgestelle von Heiko Möller zum Funktionsmodell komplettiert werden. Eine Option sind die Kunststoffmodelle von Emek. Das Unternehmen KleineLaster stellte für das Gewinnspiel einen Scania R500 NextGe 4x2 Dreiachs-Kipper im Wert von 50,- Euro als Preis zur Verfügung. Der Gewinner kann sich die Wunschfarbe Rot, Blau oder Silber aussuchen.

Der Gewinner: Bernhard Müller aus Berlin



Formenbau Tränkl

Telefon: 081 71/52 97 93

E-Mail: info@formenbau-traenkl.de

Internet: www.formenbau-traenkl.de

Nicht nur bei mantragenden Modellen, natürlich auch im kleinen Maßstab sind Alu-Felgen beliebt. Einen Wert von insgesamt 65,- Euro hat der Felgensatz (Antrieb) von Formenbau Tränkl, der von einem Teilnehmer am TRUCKS & Details-Gewinnspiel gewonnen wurde.

Der Gewinner: André Mühl aus Bremen



Der-RC-Bruder

E-Mail: mail@der-rc-bruder.de

Internet: www.der-rc-bruder.de

Für kreative, nicht so häufig anzutreffende Modelle und Parcours-Elemente ist Der-RC-Bruder aus der schleswig-holsteinischen Landeshauptstadt Kiel bekannt. Dabei setzt Marco Kruse auch oft und gerne Anregungen und konkrete Wünsche von Kunden in die Tat um. Im TRUCKS & Details-Geburts-tagsgewinnspiel konnten Sie einen Verkaufswagen gewinnen, wie er oft auch Wochenmärkten und Stadtfesten anzutreffen ist. Das Modell im Tamiya-Maßstab hat einen Wert von 54,- Euro.

Der Gewinner: Daniel Noel aus Linger, Luxemburg



www.trucks-and-details.de

Die Modellbauzeitschrift für Nutzfahrzeug-Freunde

TRUCKS & DETAILS

KENNENLERNEN FÜR 7,50 EURO

TRUCKS & Details bringt sechsmal jährlich alles über

- ▶ European & American Trucks
- ▶ Aktuelle Fahrzeuge & Oldtimer
- ▶ Alle Maßstäbe von 1:8 bis 1:87
- ▶ Baumaschinen
- ▶ Neuheiten am Markt
- ▶ Elektrik & Elektronik
- ▶ Materialbearbeitung
- ... und vieles mehr!



Jetzt zum Reinschnuppern:

Ihre Schnupper-Abo-Vorteile

- ✓ 15,- Euro sparen
- ✓ Keine Ausgabe verpassen
- ✓ Versand direkt aus der Druckerei
- ✓ Jedes Heft im Umschlag pünktlich frei Haus
- ✓ Regelmäßig Vorzugsangebote für Sonderhefte und Bücher

Im Internet: www.trucks-and-details.de



DAS DIGITALE MAGAZIN

JETZT ERLEBEN

Weitere Informationen unter www.trucks-and-details.de/app



QR-Codes scannen und die kostenlose TRUCKS & Details-App installieren.

Stehr Modellbau

Telefon 082 61/94 93

E-Mail: info@stehr-modellbau.de

Internet: www.stehr-modellbau.de

Es sind die kleinen Details, die den perfekten Gesamteindruck ausmachen. Auch wenn man diese auf den ersten Blick vielleicht gar nicht wahrnimmt. In diese Kategorie gehören die Lkw-Schrauben von Stehr Feinmechanik. Die filigranen Schrauben und Muttern gibt es bei Jürgen Stehr in den verschiedensten Versionen, drei TRUCKS & Details-Leser haben jeweils ein Set bestehend aus 30 Schrauben gewonnen. Der Gesamtwert aller zur Verfügung gestellten Schrauben beträgt 90,- Euro.

**Die Gewinner: Neo Schmidt aus Schönberg,
Reinhard Eckstein aus Dörpen und
Peter Schmidt aus Winhöring**



NBL Funktionsmodellbau

Telefon: 071 31/221 80

E-Mail: info@nbl-funktionsmodellbau.de

Internet: www.nbl-funktionsmodellbau.de

Um auch auf der Modell-Baustelle die Pläne und Skizzen vor Wind und Wetter zu schützen, bietet NBL Funktionsmodellbau ein Planhaus aus zusammengelötetem Messingblech an. Ein Fuß des Untergestells aus Vierkant-Messingprofil ist höhenverstellbar. Das Planhaus hat einen Wert von 54,- Euro und stand einmal als Gewinn bereit.

Der Gewinner: Jürgen Ziegenhagen aus Berlin

Tönsfeldt Modellbau Vertrieb

Telefon: 043 31/51 95

E-Mail: toensfeldt-tmv@online.de

Internet: www.toensfeldt-modellbau.de

Genau wie die Modelle, die die Zurrketten von Tönsfeldt Modellbau Vertrieb fixieren sollen, wird auch die Ladungssicherung aus hochwertigen Materialien und in liebevoller Detailarbeit gefertigt. Schließlich sollen die aus Messing verlöteten, schwarz brünierten Kettenglieder auch mindestens maßstabsgetreuen Belastungen Stand halten. Radlader, Laderaupen oder Bagger mit einem Eigengewicht von bis zu 20 Kilogramm sollen laut Olaf Tönsfeldt damit sicher auf einem Tieflader fixiert werden können. Ein Gewinner kann sich über ein Zurrketten-Set (zwei Ketten) im Wert von 69,90 Euro freuen.

Der Gewinner: Matthias Gabriel aus Fahrenkrug



HeavyScaleModellbau

Telefon: 01 51/24 01 73 92

E-Mail: saartrucker@web.de

Die R-Serie löste 2005 die damaliger Serie 4 der Scania-Zugmaschinen ab. Wer seinem Tamiya-Scania den klassischen 4er-Look verpassen möchte, der wird bei Markus Kozminski von HeavyScaleModellbau fündig, der ein entsprechendes

Umrüstset anbietet. Dieses beinhaltet die komplette Front mit Lampen, Stoßstange, Grill und Eckteilen. Das Set hat einen Wert von 198,- Euro und stand einmal als Gewinn zur Verfügung.

**Der Gewinner:
Wilfried Maisch aus Reutlingen**

**TRUCKS & Details gratuliert den Gewinnern und
wünscht viel Vergnügen mit den Preisen.**

APPS FÜR MODELLBAUER

Aktuelle News von Firmen, Vereinen und Verbänden – direkt aufs Smartphone.



Berlinski RC



CARS & Details



copter.eu



DMFV-News



DRONES



Graupner



Modell AVIATOR



Modellbau Lindinger



MULTIPLEX



PREMACON RC



RC-CAR-SHOP-HOBBYTHEK



Ripmax



SchiffsModell



TRUCKS & Details



XciteRC NEWS



QR-Codes scannen und die kostenlosen Apps für Modellbauer installieren.

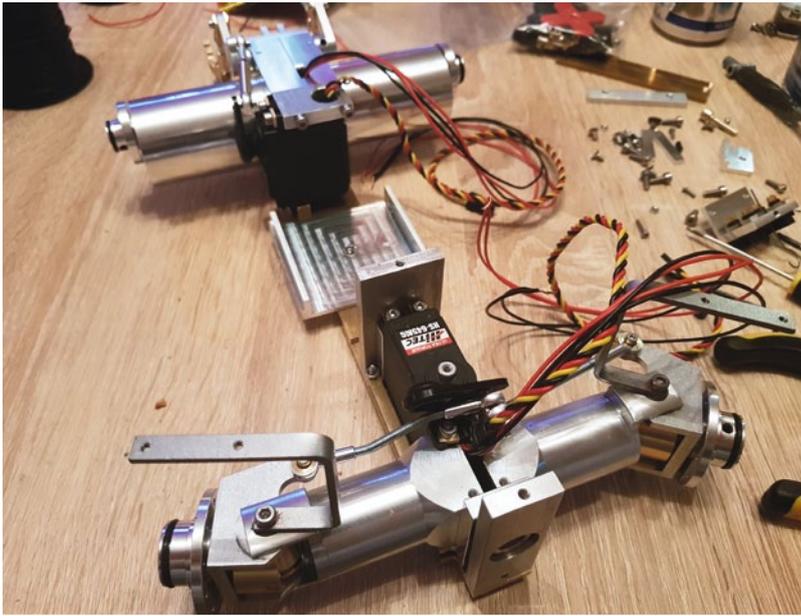


Unbekanntes Terrain

Fendt 1050 auf Blocher-Basis

Von Timon Mergner

Normalerweise baut TRUCKS & Details-Autor Timon Mergner Scania-Lkw um. Dank eines Freundes, dem die Zeit fehlte, ein geplantes Projekt umzusetzen, wagte sich der Autor auf unbekanntes Terrain vor und baute einen Fendt 1050-Traktor auf Basis des Umbausatzes von MFZ-Blocher. Ohne zu viel vorweg zu nehmen – auch dieses Projekt scheint ihm gefallen zu haben.



Ein Umbausatz von MFZ-Blocher kam unter anderem deshalb zum Einsatz, da dort alle enthaltenen Teile CNC-gefräst sind



Um dem Fendt 1050 neues Leben einzuhauchen, wurde der Spielzeug-Trecker zunächst auseinandergenommen



Der bekannte Umbausatz von MFZ-Blocher war für dieses Projekt die erste Wahl, da dort alle Teile aus CNC gefräst sind. Reifen und Alufelgen sowie sämtliche Schrauben waren ebenfalls im Bausatz enthalten. Den empfohlenen Fahrregler habe ich zusätzlich bei Blocher bestellt. Der E-Mail-Kontakt für die Bestellung war sehr freundlich und die Lieferung erfolgte innerhalb einer Woche. Die empfohlenen Servos für die Lenkung und den Heckkraftheber bestellte ich bei der Firma D-Edition. Während ich auf die Lieferung wartete, ging es in den Spielzeugladen. Dort kaufte ich einen Fendt 1050 von BRUDER mit Frontgewicht. Zuhause angekommen, zerlegte ich den Traktor zunächst. Dazu

entfernte ich die Achsen und den Heckkraftheber. Dann öffnete ich die Klipps von der Kabine, um sie komplett mit den hinteren Kotflügeln abzunehmen. Die vorderen Kotflügel behielt ich ebenfalls, obwohl beim Umbausatz Alu-Kotflügel dabei sind. Die Kotflügel des Traktors hatten ein wenig mehr Struktur, sodass sie meines Erachtens echter aussehen beziehungsweise dem Original näher kommen. Anschließend wurde mithilfe eines Dremels, eines Seitenschneiders sowie eines sehr scharfen Messers der untere Teil des Traktors aufgetrennt und geöffnet.

Der Bausatz

Dann widmete ich mich dem mittlerweile eingetroffenen Umbausatz und fing an, die Grundplatte zusammenzubauen. Anschließend verkabelte ich die vier Motoren des Allrad-Chassis und montierte die Heckmotoren. Danach baute ich



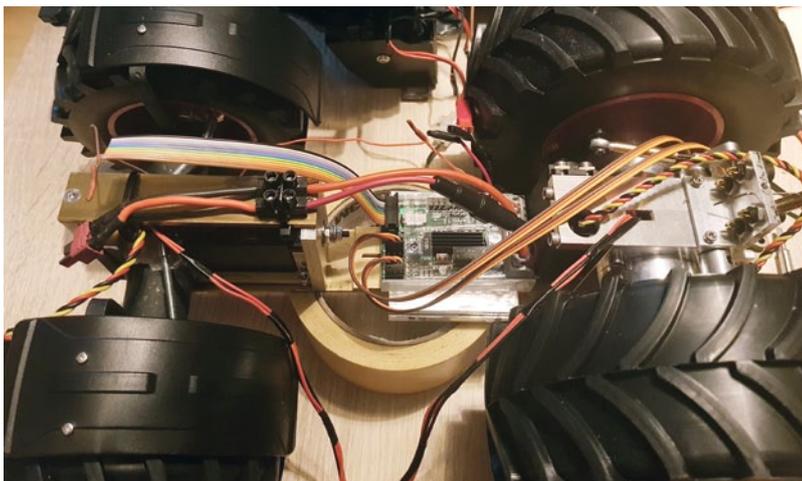
die Frontmotoren zusammen, an denen zugleich auch die Halterungen für die Kotflügel befestigt wurden. Der Zusammenbau des Heckkrafthebers erwies sich als etwas knifflig, da er das einzige Teil in der sonst gut gemachten Anleitung von MFZ-Blocher ist, bei dem nicht ganz so schnell ersichtlich war, wie er zusammengebaut werden musste. Für die vorderen Motoren folgte eine Pendelei, die sehr gut durchdacht ist. Oben drüber kam noch eine Platte zur Stabilisierung. Mittig vom Fahrgestell wurde eine quadratische Platte platziert, auf der die Elektrik ihren Platz fand. Nach mehrfachem Anpassen des Traktors habe ich vorne einen kleinen Winkel angeschraubt, durch den eine Schraube kam, die dann am Fahrgestell festgeschraubt wurde. Oberhalb der kleinen Steckdose habe ich hinten noch eine Platte montiert, die den Trecker auf das Fahrgestell drückte und somit fixierte. Eigentlich sind dafür zwei kleine Platten rechts und links hinter den Tanks vorgesehen, an denen der BRUDER-Trecker praktischerweise am Fahrgestell eingeklemmt wird. Auf diese musste ich jedoch leider verzichten, da ich hinter den Tanks aus Versehen zu viel Kunststoff weggenommen hatte. Als ich den BRUDER-Trecker auf dem Fahrgestell angepasst hatte, nahm ich die Kabine samt hinterem Kotflügel ab und entfernte die Motorhaube, die nur auf zwei kleinen Kunststoffnippeln befestigt ist. Fast die gesamte Motoratruppe musste weggeschnitten werden, da unter der Motorhaube der 11,1-Volt-LiPo-Akku seinen Platz finden musste. In die Motorhaube bohrte ich zwei 3-Millimeter-(mm)-Löcher und setzte von innen zwei kalt-weiße LED ein. Das sah dann optisch auch gleich noch aus wie Scheinwerfer-Gläser. Das Kabinendach hebelte ich vorsichtig hoch, um die Plastik-Rundumlichter mit dem Seitenschneider abzukneifen. An ihre Stelle klebte ich zwei funktionsfähige Rundumlichter, die ich über einen Kanal der Fernbedienung auf mehrere Leuchtvarianten umstellen kann. Die Rundumlichter sowie fertig verkabelte SMD-LED

habe ich auf www.Rc4Truck.de bestellt und verstaute sie unter den Gläsern für Rückleuchten und Bremslicht hinten in den Kotflügel.

Detailarbeiten

Ein Forstwirt von BRUDER fand, nebst weiterer Dekoration, seinen Platz im Innenraum. Zwei LED bekamen noch oben im Dach auf der Vorderseite in den Scheinwerfern ihren Platz. Das reichte mir an Beleuchtung, da ich dieses Mal ja keinen Show Truck baute. Die Kabine setzte ich wieder auf den Unterbau. Die Kabel mit den Steckern hingen so praktischerweise unten aus dem Modell raus. Anschließend spendierte ich dem Dach noch zwei Antennen. Als ich die Motoren an den Servonaut S22-Fahrregler angeschlossen hatte, ließ ich den 1050 das erste Mal einige Runden durch unser Wohnzimmer drehen. Der erste Eindruck war super und beeindruckend – vor allem in Bezug auf die Kraft und das feinfühliges Fahren, das mit dem Allradfahrgestell möglich ist.

Den Lautsprecher für das Soundmodul Servonaut SMX verstaute ich im Tank auf der Beifahrerseite und stellte Letzteres zunächst auf einen V6-Sound



Nach dem Zusammenbau der Grundplatte wurden die vier Motoren des Allrad-Chassis verkabelt und die Heckmotoren montiert. Anschließend folgt der Zusammenbau der Frontmotoren, an die gleichzeitig die Halterungen für die Kotflügel befestigt wurden



Das Schneeschild stammt ebenfalls von BRUDER. Per Standard-Servo kann es gehoben und gesenkt werden

TEILELISTE

Beier Sound- und Lichtmodul

Beier-Electronic
Telefon: 071 81/462 32, E-Mail: modellbau@beier-electronic.de
Internet: www.beier-electronic.de

Fendt 1050-Traktor, Forstwirt, Schneeschild

BRUDER Spielwaren
Telefon: 09 11/75 20 90, E-Mail: info@bruder.de
Internet: www.brunder.de

Thor-4s-Regler

CTI-Modellbau
Telefon: 071 51/209 57 45, E-Mail: shop@cti-modellbau.de
Internet: www.cti-modellbau.de

Servos für Lenkung und Heckkraftheber

D-Edition
Telefon: 092 27/94 07 77, E-Mail: info@d-edition.de
Internet: www.d-edition.de

Traktor-Umbausatz, Fahrregler

MFZ-Blocher
Telefon: 074 75/95 23 20, E-Mail: info@mfz-blocher.de
Internet: www.mfz-blocher.de

Rundumlichter, SMD

RC4truck.de
Telefon: 033 79/449 88 85, E-Mail: service@rc4truck.de
Internet: www.rc4truck.de

Farben

Revell
Telefon: 052 23/96 50, E-Mail: info@revell.de
Internet: www.revell.de

Servonaut S22

Tematik
Telefon: 041 03/808 98 90, E-Mail: mail@servonaut.de
Internet: www.servonaut.de

ein. Das passte vom Klang her am Besten. Die Rück- und Bremslichter wurden über den S22-Fahrregler mit angeschlossen, die Rundumleuchten über einen Kanal am Empfänger und die vier Scheinwerfer legte ich einfach direkt an den Akku-Anschluss. Dann baute ich den BRUDER-Traktor wieder auf das Fahrgestell und klippte die Tanks wieder ein. Somit war der Traktor vorerst fertig.

Last-Minute-Umbauten

Bei einem erneuten Besuch im Spielzeuggeschäft besorgte ich noch einen Krampe-Kipper und ein Schneeschild, das ebenfalls von BRUDER ist. Das Schneeschild bekam ein Standard-Servo verbaut, um es heben und senken zu können. Dazu musste am vorderen Teil des Fendt 1050 noch ein Servo angebracht und mit einem freien Kanal des Empfängers verbunden werden. Der Krampe-Kipper sollte natürlich auch ein Umbau werden. Dazu bestellte ich einen Modelcraft-1:100-Getriebemotor und besorgte mir im Baumarkt eine M10-Gewindestange. Innerhalb des Rahmens des Krampe-Kippers schnitt ich alles heraus, was an Kunststoff im Weg war, montierte im hinteren Teil den Motor und passte bis zur vorderen letzten Strebe die Gewindestange an. Auf dieser läuft dann eine Mutter, die über zwei Streben die Mulde anhebt. Die Stromversorgung kommt über Plus und Minus direkt aus dem Blocher-Fahrregler. Dafür werden die beiden Kabel vom Motor des Kippers an den kleinen Steckern am Heck des 1050 angeschlossen. Für den Motor des Krampe-Kippers musste ich noch einen Mini-Fahrregler im 1050 verbauen. Ich entschied mich für einen Thor-4s-Regler von CTI. Diese sind sehr langlebig und nehmen keinen unnötigen Platz weg.

Da ich den Fendt-Traktor erneut vom Fahrgestell trennte, nutzte ich die Gelegenheit, die Frontmotoren und die Kotflügelhalter mit schwarzer Revell-Farbe anzumalen. Die Übergabe des 1050 an meinen Freund sollte in Erfurt auf der Modellbau-Messe erfolgen. Gut eineinhalb Wochen vorher entschied ich mich dazu, das SMX wieder zu entfernen und ein Beier Sound -und Lichtmodul einzubauen. Dieses bekam dann direkt einen originalen Fendt 1050-Sound programmiert. Auch die Scheinwerfer und Zusatzscheinwerfer wurden dann über das Beier-Modul geschaltet. Lediglich die Rück- und Bremsleuchten blieben am S22 angeschlossen. Einen Tag vor der Messe kam mir noch die Idee, das Frontgewicht mit ein paar Dekosteinen zu füllen und von unten mit einer eingeklebten und angepassten Polybastelplatte zu verschließen. So war pünktlich zur Messe alles fertig und funktionsfähig. ■



Auch der Forstwirt, der den Fendt 1050 steuert, stammt von BRUDER. Neben seinem Sitz steht eine Motorsäge, die auf ihren Einsatz wartet



Liebevolle Details wie das Nummernschild, der Maximal-Geschwindigkeits-Aufkleber und ein Scale-Feuerlöscher runden den originalgetreuen Look ab

▼ Anzeigen

DER HEISSE DRAHT ZU TRUCKS & DETAILS

Redaktion:
Telefon: 040/42 91 77-300
Telefax: 040/42 91 77-155

Post:
Wellhausen & Marquardt Medien
Redaktion TRUCKS & Details
Hans-Henny-Jahn-Weg 51
22085 Hamburg

E-Mail: redaktion@trucks-and-details.de
Internet: www.trucks-and-details.de

Abo- und Kunden-Service:
Telefon: 040/42 91 77-110
Telefax: 040/42 91 77-120

Post:
Leserservice TRUCKS & Details, 65341 Eftville

E-Mail: service@trucks-and-details.de
Internet: www.alles-rund-ums-hobby.de

Www.MikroModellbau.De

Technik für Mikromodelle

- Mikroakkus • Mikromotoren • Mikrogetriebe
- Minikugellager • Zahnräder ab M 0.1
- Mikroempfänger für RC und IR
- Mini-Servos • Nitinol-Memorydrähte
- elektr. Bauteile • Zubehör ... mehr im Webshop

Peter Stöhr, Innovative Technologien / Modellbau
Blumenstraße 26 • 96271 Grub am Forst
• Tel.: (+49) 09560 - 921030 • Fax: (+49) 09560-92 10 11
Email: Info@mikromodellbau.de

ELEKTRONIK • TRUCKS • PISTENBULLY

Pistenking
Funktionsmodellbau

KINGBUS
Halle 6, Stand 6.D20

**INTER
MODELL
BAU**
04.-07.04.2019

POLIZEI

www.pistenking.de Tel. 07022-502837

**WILMS
Metallmarkt
Lochbleche**

METALLE
in allen Qualitäten und Abmessungen

**Stangen • Profile • Bleche aus Messing • Kupfer
Rotguss • Bronze • Aluminium • Stahl • Edelstahl**

Fordern Sie unsere
kostenlose Lagerliste an!

Wilms Metallmarkt Lochbleche GmbH & Co. KG
Widdersdorfer Straße 215 | 50825 Köln (Ehrenfeld)
Tel.: 0221 546 68 - 0 E-Mail: mail@wilmsmetall.de
Fax: 0221 546 68 - 30 Shop: www.wilmsmetall.de

20 Jahre Neumünster

Zu Gast auf der Modellbau Schleswig-Holstein

Von Christian Iglhaut

Vom 2. bis zum 3. März fand die Modellbau Schleswig-Holstein statt. Zum 20. Mal kamen die Modellbauer, Sammler und Eisenbahner im beschaulichen Neumünster, eine dreiviertel Stunde nördlich von Hamburg, zusammen. Die Absage des Laufs zur Norddeutschen Modelltrucktrial Meisterschaft NDMTTM im Vorjahr wegen der artgerechten Ausstattung der Hallen hat sich leider verfestigt, sodass auch im zweiten Jahr in Folge keine Trucktrialer am Start waren. Sehr schade, da diese ruhige und gleichzeitig spannende Action immer wieder für großes Publikumsinteresse sorgte.

Davon unbeeindruckt zeigten sich die Minitrucker der IG-HFM aus Hamburg, die zum wiederholten Male einen lebendigen Parcours mit jeder Menge Spielbetrieb präsentierten. So war zu nahezu jeder Tageszeit nur mit Geduld ein Platz in der ersten Reihe zu ergattern, um die Vorführungen der verschiedenen Modelle im Maßstab 1:14 bis 1:16 bestaunen zu können.

Wie so oft zogen die Baumaschinen, die sich geduldig und mit spürbarer Kraft durch einen Sandberg fraßen, viel Interesse auf sich. Galt es doch, das abgetragene Material auf Kipper zu verladen, die es dann zur Brückenbaustelle einige Meter verbrachten, wo es weiterverarbeitet wurde. Unterbrochen wurde das konzentrierte Spiel durch gelegentliche Rettungseinsätze des (Modell-) RTW, der zu einem inszenierten Verkehrsunfall gerufen wurde, um die dort drapierten Unfallopfer zu versorgen. Auf dem eigens angelegten Feld am Rande des großen Parcours zogen mit Engelsgeduld ständig mehrere Trecker und Agro-Lkw ihre Bahnen. Das bedächtige Aneinanderreihen von Spur neben Spur hatte fast schon etwas Meditatives. Im Gespräch mit den

Parcours-Fahrern stellte sich heraus, dass die meisten der Kollegen seit vielen Jahren dabei sind, einige seit Anfang der Messe vor 20 Jahren ununterbrochen.

Nachwuchsförderung

Für die ganz Jungen wurde wie immer eine Fahrschule angeboten, in der sich der Nachwuchs unter der fachkundigen und begeisterten Anleitung von Werner Dehnert und seiner Tochter Sabrina die Sporen zum RC-Truckführerschein verdienen konnte. Das Mitmachangebot wurde so gut angenommen, dass kaum eine Minute verging, in der kein Betrieb auf dem Fahrübungsgelände herrschte. Im Sinne der Nachwuchsförderung, aber auch der Unterhaltung der vielen Familienbesucher eine tolle und nachahmenswerte Idee.

Ein ganz spezielles Kleinod fand sich an der Seite des Parcours, wo Michael Walk, **TRUCKS & Details**-Autor der ersten Stunde, fertige und im Bau befindliche Modelle präsentierte. Die historischen Nachbauten konnten im Regal bewundert werden und wurden vom Erbauer mit Hingebung vorgestellt und erklärt. In der gleichen Halle erlebte man auf der mobilen Anlage vom Hof Mohr Landwirtschaft und Transportbetrieb in 1:32. Eine vor Jahren noch für unmöglich gehaltene Vielfalt von spannenden Modellen war zu sehen, die in ihrer Funktionsvielfalt den großen Maßstäben in Nichts nachstanden. Augen- und rückenfreundlich präsentierte sich der Parcours auf Tischen, sodass man auch die vielen Details gebührend bewundern konnte, ohne auf die Knie sinken zu müssen.





Schöner Umbau eines Tamiya-Mercedes 1838 zum Fahrschul-Lkw der Bundeswehr



Opel Blitz von Asiatam in ziviler Nutzung als Abschlepper

In der Halle direkt daneben traf sich die Fraktion der Militärmodellbauer, um aktuelle und historische Rad- und Kettenfahrzeuge zu zeigen und vorzuführen. Mit viel Liebe zum Detail wurden die Fahrzeuge sowie das Display ausgestattet und zeigten einen illustren Querschnitt durch die Geschichte der Militärfahrzeuge und auch der Baumethoden. Vom umgebauten Plastikspielzeug über die bekannten Bausatzmodelle bis zum vollständigen Eigenbau war alles vertreten. Während die Darstellung auf Tischen auch hier den Blick für Details erleichterte, fehlte doch auch etwas die von früheren Messen gekannte Geländevielfalt, die den größtenteils hochgeländegängigen Fahrzeugen einen adäquaten Auslauf ermöglicht. Doch wie beim Trucktrial scheint auch hier die Messeleitung nicht mehr bereit, die notwendigerweise anfallenden Verschmutzungen zu akzeptieren.

Handel tut not

Neben den bekannten Verkaufsständen für Eisenbahnen, Fertigmodelle und Automodelle in der Haupthalle war lediglich Der RC Bruder vertreten mit einem für Minitrucker interessanten Programm. Kerstin und Marco Kruse hatten dementsprechend viel zu tun, fanden aber dennoch die Zeit, den Prototypen des neuen Pferdeauflegers für den Dodge Ram von BRUDER zu präsentieren. Der Pickup, von den Kielern mit Allradantrieb, Fernsteuerung und einer Sattelkupplung versehen, wird mit dem Zweiachser zum eindrucksvollen Gefährt abseits des Mainstreams. Noch können Kundenwünsche berücksichtigt werden, die dann gegebenenfalls in die Serie mit einfließen können.

Was war sonst noch?

Ein offizieller Wertungslauf in verschiedenen Klassen 1:10 zur HPI-Challenge zog zu den Trainings und Rennen wahre Zuschauermassen an. Man musste schon sehr

seine Augen unter Kontrolle halten, um den Überblick bei den mit Höchstgeschwindigkeit um die Kurven hetzenden Rennwagen zu behalten.

Wem das zu hektisch wurde, der fand gleich nebenan Entspannung bei der Vorführung der RC-Drifter. Hübsche, detaillierte RC-Cars trieben in eleganten Drifts ausschließlich quer um den kurvigen Kurs. Hier kommt es nicht auf Geschwindigkeit an, die möglichst lange Querfahrt zählt. Die ganz Guten durchfahren den Parcours zu dritt oder viert nebeneinander – im Drift.

Selbstverständlich, und wie sollte es im hohen Norden auch anders sein, trafen sich Schiffsmodellbauer aller Fraktionen in ihrer eigenen Halle. Neben dem großzügigen Indoor-Becken für faszinierende Fahrvorführungen stand ringsherum genug Platz für viele Ausstellungsmodelle zur Verfügung, der bis zum Rand genutzt wurde. Auch als Nicht-Fachmann kam man anhand der detailreichen Vielfalt nicht aus dem Staunen heraus.

Mehrere tausend Besucher trafen sich an den beiden Messetagen. Und auch wenn weder die Zuschauerzahlen noch die Aussteller an die großen Messen in Dortmund, Leipzig und Friedrichshafen heranreichen, so wurde doch von Ausstellern, Mitwirkenden und Besuchern immer wieder der familiäre Charakter betont, der jedes Jahr aufs Neue zum Besuch einlädt. ■



Freundlich und geduldig werden die Jüngsten in die Kunst des RC-Fahrens eingewiesen



Noch nicht ganz fertig, aber schon eindrucksvoll: kräftiger Kettendozer in Metallbauweise

INFO

Die nächste Modellbau Schleswig-Holstein Neumünster findet voraussichtlich im März 2020 statt. Weitere Informationen findet man unter www.bv-messen.com

Auswilderung

Produkt-Tipp: ScaleDRIVE-Sets für Tamiyas Kipper

Ein Baustellenfahrzeug wie der Tamiya-Hinterkipper macht am meisten Freude, wenn sich dieses auch ganz vorbildgetreu, gewissermaßen „artgerecht“ im Gelände bewegen lässt. Diesbezüglich bringt der Arocs 3348-Kipper bereits im Auslieferungszustand gute Veranlagungen mit. Doch gemäß der Maxime „Das Bessere ist des Guten Feind“ bietet man bei ScaleART spezielle Tuningpakete mit ScaleDRIVE-Komponenten an.

Für Einsatzzwecke wie diese ist die Produktserie einst entwickelt worden. Basierend auf der bewährt hochwertigen ScaleART-Antriebstechnik lassen sich mit den etwas preisgünstigeren ScaleDRIVE-Produkten nicht nur Eigenbauten, sondern eben auch Umbau- und Tuningprojekte realisieren. Und das weitgehend komplikationsfrei, schließlich wurde

von den Entwicklern in Waldsee auf größtmögliche Kompatibilität zu Tamiya und anderen Herstellern geachtet. Dementsprechend einfach soll, so das Produktversprechen, der Einbau von Antriebspaket 1 („Allradumbau“) sowie Paket 2 („Antriebspaket 6x6“) sein. Und dennoch spürbare Performance-Verbesserungen liefern.

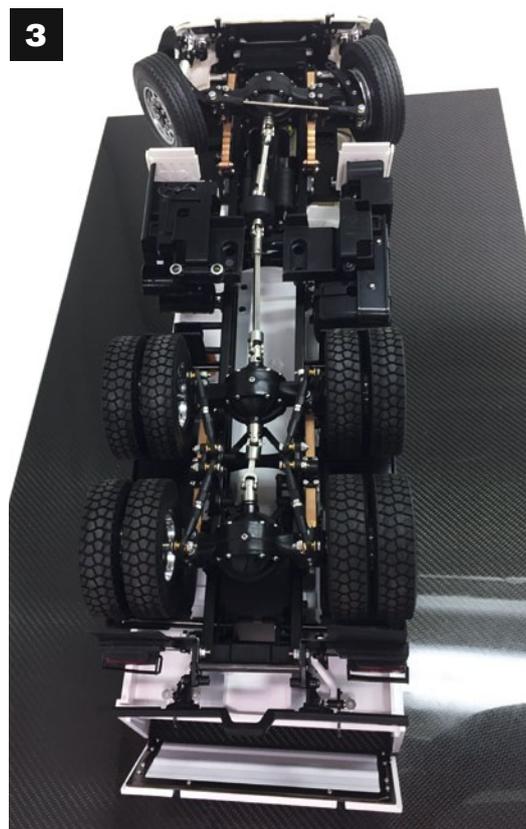
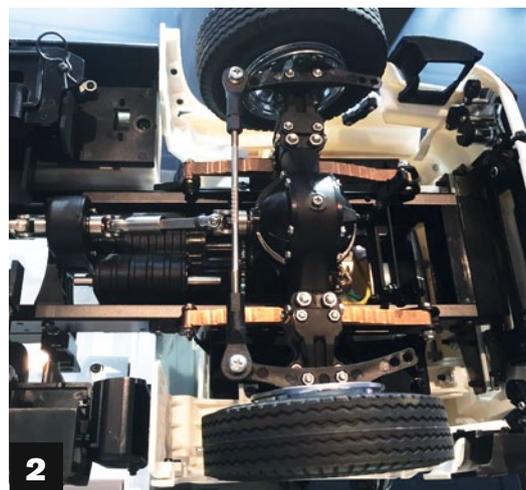
BEZUG

ScaleART, Schillerstraße 3, 67165 Waldsee
Telefon: 062 36/41 66 51, E-Mail: info@scaleart.de
Internet: www.scaleart.de
Preise: 435,- Euro (Paket 1); 795,- Euro (Paket 2)
Bezug: direkt/Fachhandel





1) Dank der Federaufhängung behalten die Räder auch bei beachtlicher Achsverschrängung noch Bodenkontakt und können so ihre Antriebswirkung entfalten. 2) Mit Paket 1 wird aus der gelenkten eine angetriebene Vorderachse. 3) Mit dem Antriebspaket 2 lässt sich ein kraftvoller Allradantrieb mit Federaufhängung in Tamiyas Arocs-Hinterkipper implementieren



SET-BESTANDTEILE

Paket 1: Allradumbau

Vorderachse, Zweigang-Getriebe, Blattfeder-Paket Vorderachse, Servo-Einbausatz, Kardanwelle lang (2x), Chromfelge breit (2x)

Paket 2: Antriebspaket 6x6

Hinterachse (2x), Vorderachse, Durchtrieb, Zweigang-Getriebe, Pendelaufhängung, Blattfeder-Paket Vorderachse, Servo-Einbausatz, Kardanwelle lang (2x), Kardanwelle kurz, Chromfelge breit (2x), Chromfelge schmal (8x)

Voraussetzungen

Das Ziel ist es, alle drei Achsen, also auch die gelenkte Vorderachse, genau wie beim großen Original-Vorbild anzutreiben. Eine weitere Grundvoraussetzung für kraftvolle Bewegungen und optimale Traktion ist die richtige Untersetzung des gesamten Antriebsstrangs, die zum Einen über das Getriebe und zum Anderen über die Vorgelege in den Antriebsachsen ermöglicht wird. Im Klartext: Mit der passenden Untersetzung kann das Modell langsam und kraftvoll durch das Gelände bewegt werden. Und da der beste Antrieb nur funktioniert, wenn die angetriebenen Räder zu jeder Zeit Bodenkontakt haben, soll eine optimal funktionierende Federaufhängung realisiert werden.

Wie in der ScaleDRIVE-DNA angelegt, soll das Ganze mit „plug and play“ zu montierenden Komponenten gelingen. In die Entwicklung der Komponenten ist die langjährige Erfahrung der Entwicklungsabteilung um Konstrukteur Martin Michalik eingeflossen, die sich eine enorme Expertise in der Konstruktion und Fertigung allradgetriebener Funktionsmodelle erworben hat. Originalgetreue Optik und Funktion sind dabei das Ziel, welches auch für die ScaleDRIVE-Produktlinie gilt, wenngleich hier natürlich aufgrund der verwendeten Materialien in puncto Langlebigkeit und Wertigkeit gewisse Abstriche im direkten Vergleich zur „Muttermarke“ gemacht werden müssen. Blickt man auf die Funktionalität, so erhält man jedoch durchaus vergleichbare Ergebnisse zu Budget-schonenden Tarifen. ■

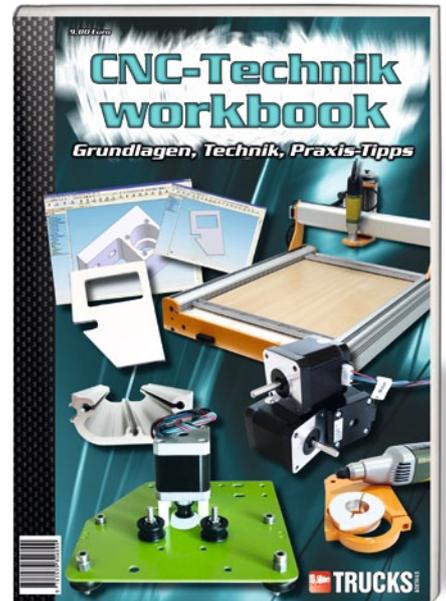


Viele Modellbauer hüten die Details zu ihren maßstabsgetreuen Kunstwerken wie einen Schatz. Betriebsgeheimnis. Nicht so Ralf Hobmeier. Auch mit seinem zweiten Bauplan-Buch gibt er Funktionsmodellbauern eine ausführliche Bauanleitung samt kompletter Stückliste an die Hand. Diesmal für einen Kettentraktor im Maßstab 1:6. Der besondere Clou sind die Laserteile und die 3D-Dateien auf der beiliegenden CD, mit deren Hilfe sämtliche Einzelteile des Traktors mit modernen Maschinen erstellt werden können.

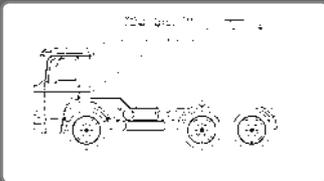
Kettentraktor in 1:6
Das Bauplan-Buch
Artikel-Nr. 13219
€ 49,80

CNC-Technik Workbook
Modellbauer benötigen das richtige Werkzeug, zum Beispiel eine CNC-Fräse. Wer sich bislang noch nicht mit der Thematik beschäftigt hat, der findet im neuen **TRUCKS & Details CNC-Technik workbook** ein übersichtlich gegliedertes Kompendium, in dem unter anderem die Basics der Technik kleinschrittig und reich illustriert erläutert werden. Darüber hinaus werden zwei Systeme ausführlich vorgestellt – eine Bausatzfräse von StepCraft sowie eine Table Top-CNC-Fräse für die Hobbywerkstatt. Abschließend wird anschaulich erläutert, wie man mit einer solchen Fräse arbeitet.
68 Seiten

Artikel-Nr. HASW0013
€ 9,80

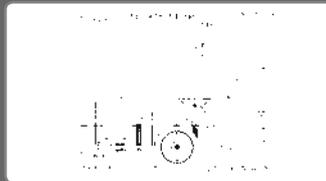


Die TRUCKS-Details-DETAILS Zeichnungen



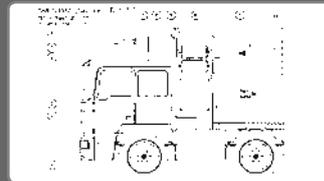
Gerhard Polic
Detail-Zeichnung 001
Dreiaxlige MAN-Sattelzugmaschine im Maßstab 1:16
2 Blätter, Format DIN A2, Rahmen- und Detailzeichnungen, Bauanleitung und Bezugshinweise

Artikel-Nr. 10014 € 15,00



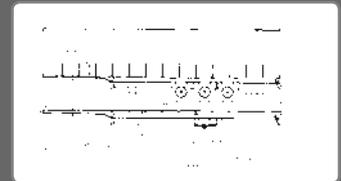
Gerhard Polic
Detail-Zeichnung 002
Kippsattelaufleger im Maßstab 1:16
8 Blätter, Format DIN A3, Rahmen- und Detailzeichnungen, Bauanleitung und Bezugshinweise

Artikel-Nr. 10015 € 15,00



Gerhard Polic
Detail-Zeichnung 003
Vierachsige MAN-Sattelzugmaschine im Maßstab 1:16
9 Blätter, Format DIN A3, Rahmen- und Detailzeichnungen, Bauanleitung und Bezugshinweise

Artikel-Nr. 10016 € 15,00



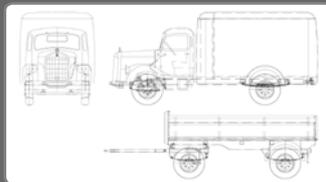
Friedemann Wagner
Detail-Zeichnung 004
Schiebepfanenaufleger im Maßstab 1:16
7 Blätter, Format DIN A4, Rahmen- und Detailzeichnungen, Bauanleitung und Bezugshinweise

Artikel-Nr. 10017 € 12,00



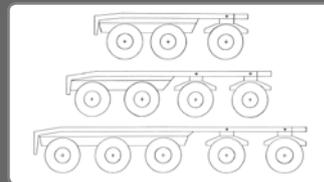
Adolf Küpper/Christian Iglhaut
Detail-Zeichnung 007
Stoßstange für Schwerlastzugmaschine MB 3850 in 1:14,5
3 Blätter, Format DIN A4, Detailzeichnungen und Bauanleitung

Artikel-Nr. 10473 € 5,00



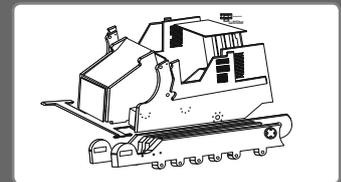
Friedemann Wagner
Detail-Zeichnung 008
Mercedes-Benz L 3500 mit Anhänger im Maßstab 1:14
7 Blätter im Format DIN A3, 5 Blätter im Format DIN A4, Bauanleitung

Artikel-Nr. 11066 € 20,00



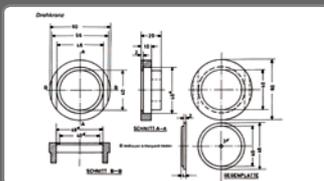
Adolf Küpper
Detail-Zeichnung 009
Schwerlastnachläufer von drei bis fünf Achsen im Maßstab 1:14,5
20 Blätter im Format DIN A4 und Bauanleitung

Artikel-Nr. 10669 € 13,00



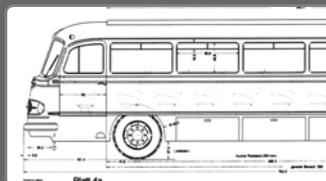
Ralf Hobmeier
Detail-Zeichnung 010
Laderraupe ähnlich CAT 973 von Caterpillar
9 Blätter im Format DIN A1, 1 Blatt im Format DIN A2 und Bauanleitung

Artikel-Nr. 11116 € 39,00



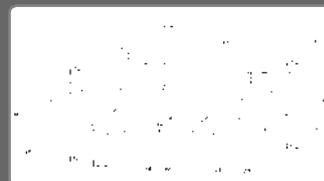
A. Küpper/J. Grobecker
Detail-Zeichnung 005
Selbstlenkender zweiachsiger Schwerlastnachläufer im Maßstab 1:16
9 Blätter, Format DIN A4, Rahmen-, Detailzeichnungen und Bauanleitung

Artikel-Nr. 10025 € 12,00



Friedemann Wagner
Detail-Zeichnung 006
Omnibus Mercedes-Benz O321H im Maßstab 1:14
8 Blätter, Format DIN A4 und 7 Blätter, Format DIN A3, Rahmen- und Detailzeichnungen, Bauanleitung

Artikel-Nr. 10018 € 17,00



Klaus Nietzer
Detail-Zeichnung 011
Panzer II aus Holz
3 Blätter im Format DIN A1 und Bauanleitung

Artikel-Nr. 11144 € 27,00

Mehr Informationen,
mehr Bücher im
Online-Buch-Shop unter
www.alles-rund-ums-hobby.de

Unser Bestseller

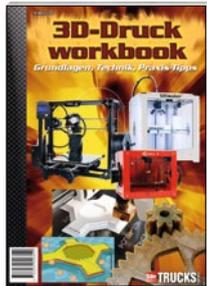


Traktoren im Maßstab 1:8
Teil 1 + 2, DVD, Länge: je 45 min,

Die spezielle Perspektive, aus der gefilmt wird, die Detailgenauigkeit der Modelle sowie die Akribie der Filmaufnahmen machen die TRUCKS & Details-Filme zum Erlebnis. Da kommt schon mal die Frage auf: Modell oder Original?

Traktoren im Maßstab 1:8, Teil 1
Artikel-Nr. 11385
€ 24,90

Traktoren im Maßstab 1:8, Teil 2
Artikel-Nr. 12898
€ 24,90

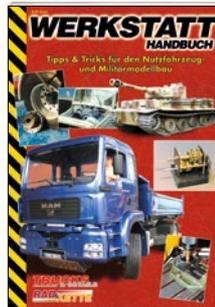


3D-Workbook
Grundlagen und Basiswissen über konkrete Praxis-Tipps bis hin zur Vorstellung unterschiedlicher 3D-Drucker.
DIN-A5, 68 Seiten

Artikel-Nr. 12100
€ 9,80

TRUCKS & Details- Werkstatt-Handbuch
Tipps und Tricks für den Nutzfahrzeug- und Militärmodellbau
DIN-A5, 68 Seiten

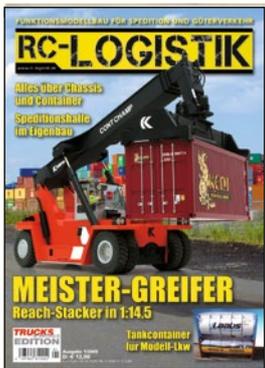
Artikel-Nr. 10850
€ 8,50



Konrad Osterrieters Eigenbau-Spezial 1+2
Seine Eigenbauten sind legendär, seine technischen Lösungen prägend für die ganze Szene. Konrad Osterrieter gehört zu den bekanntesten Namen im Funktionsmodellbau. Auf vielfachen Leserwunsch haben wir das Beste aus zehn Jahren TRUCKS & Details zusammengefasst. Randvoll, detailliert, mit all seinen Modellen – die zweiteilige Sonderheft-Reihe ist das ideale Nachschlagewerk.

Konrad Osterrieters Eigenbau-Spezial 1, 84 Seiten
Artikel-Nr.: 12859, € 9,80

Konrad Osterrieters Eigenbau-Spezial 2, 84 Seiten
Artikel-Nr.: 12921, € 9,80



RC-Logistik
Funktionsmodellbau für Spedition und Güterverkehr

84 Seiten
Artikel-Nr. 11366
€ 12,00



RC-Notruf
Funktionsmodellbau für Bergungs- und Rettungswesen

84 Seiten
Artikel-Nr. 11612
€ 9,80

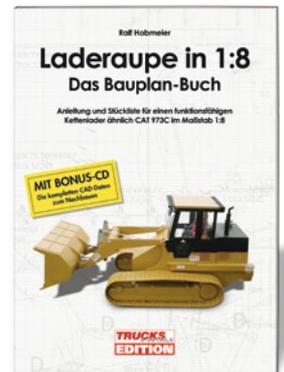


RC-Militär
Funktionsmodellbau für Militär- und Sonderfahrzeugen

84 Seiten
Artikel-Nr. 12765
€ 9,80

Ralf Hobmeier ist begeisterter Modellbauer und CAD-Spezialist. In seinem Buch beschreibt er mit detaillierten, dreidimensionalen Zeichnungen Schritt für Schritt, wie ein funktionsfähiger Kettenlader ähnlich eines Caterpillar CAT 973C gebaut wird. Dem Buch liegt eine CD mit DXF-Dateien bei. Die einzelnen Bauteile können so von jeder Laserbearbeitungsfirma angefertigt werden.

Laderaupe in 1:8
Das Bauplan-Buch
Artikel-Nr. 12678
€ 49,80



alles-rund-ums-hobby.de
www.alles-rund-ums-hobby.de

Die Suche hat ein Ende. Nach hohen Maßstäben aktualisiert und von kompetenten Redakteuren ausgebaut, finden Sie bei alles-rund-ums-hobby.de Literatur und Produkte rund um Ihre Freizeit-Themen.

Bestellen Sie problemlos ▶

Einfach die gewünschten Produkte in den ausgeschnittenen oder kopierten Coupon eintragen und abschicken an:

TRUCKS & Details Shop
65341 Eltville

Telefon: 040/42 91 77-110
Telefax: 040/42 91 77-120

Oder bestellen Sie per E-Mail:
service@alles-rund-ums-hobby.de

Beachten Sie bitte, dass Versandkosten nach Gewicht berechnet werden. Diese betragen innerhalb Deutschlands maximal € 5,00. Auslandspreise gern auf Anfrage.

TRUCKS & Details SHOP-BESTELLKARTE

- Ja, ich will die nächste Ausgabe auf keinen Fall verpassen und bestelle schon jetzt die kommende Ausgabe für € 7,50. Diese bekomme ich versandkostenfrei und ohne weitere Verpflichtung.
 Ja, ich will zukünftig den TRUCKS & Details-E-Mail-Newsletter erhalten.

Artikel-Nr.	Menge	Titel	Einzelpreis	Gesamtpreis
			€	
			€	
			€	

Vorname, Name _____
 Straße, Haus-Nr. _____
 Postleitzahl _____ Wohnort _____ Land _____
 Geburtsdatum _____ Telefon _____
 E-Mail _____

Kontoinhaber _____
 Kreditinstitut (Name und BIC) _____
 IBAN _____
 Datum, Ort und Unterschrift _____

Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

SEPA-Lastschriftmandat: Ich ermächtige die vertriebsunion meynen im Auftrag von Wellhausen & Marquardt Medien Zahlungen von meinem Konto mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der vertriebsunion meynen im Auftrag von Wellhausen & Marquardt Medien auf mein Konto gezogenen SEPA-Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

vertriebsunion meynen GmbH & Co. KG, Große Hub 10, 65344 Eltville
Gläubiger-Identifikationsnummer DE54ZZ00000009570

Die Daten werden ausschließlich verlagsintern und zu Ihrer Information verwendet. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte.

TD1903



Glänzende Wiederauflage

Der Tamiya CC-01 Mitsubishi Pajero Metaltop im Test

Von Michael Klaus



Das Tamiya CC-01-Chassis hat sich seit vielen Jahren als Basis für viele Fahrzeugvarianten wie Land Freeder, Ford Bronco, Mercedes Benz Unimog 425 und Toyota Land Cruiser bewährt. Das CC im Namen bedeutet Country Cross und die 01, dass es sich um die erste Variante des Allradfahrzeugs handelt. Auf dieser Basis bringt Tamiya nun eine limitierte Wiederauflage des Mitsubishi Pajero mit einer smoke-verchromten ABS-Karosserie als Baukasten auf den Markt. Ob sich der Kauf des Baukastens lohnt und die Umsetzung des Modells gelungen ist, hat TRUCKS & Details-Autor Michael Klaus getestet.

Der Tamiya Mitsubishi Pajero Metaltop Wide Black Metallic kommt in einer schicken schwarz-roten Verpackung mit einem tollen Bild des Fahrzeugs. Aufgeräumt und übersichtlich zeigt sich der Baukasteninhalt nach dem Öffnen. Die Kleinteile, wie Schrauben, Muttern, Lager und Wellen, sind nach Baugruppen verpackt und beschriftet, was den Zusammenbau zu einem Kinderspiel macht. Für ungeübte Modellbauer oder Neueinsteiger legt Tamiya eine ausführliche, bebilderte Bauanleitung bei. Darin sind die Bauabschnitte gut erklärt. Die Teile sind am Ende der Anleitung abgebildet. Welche Werkzeuge, Farben und Teile für Aufbau und Inbetriebnahme benötigt werden, darauf geht man bei Tamiya ebenfalls ein. Die Kunststoffteile sind an beschrifteten Kunststoffspritzgussästen befestigt, die sich mit einem Hobbymesser leicht abtrennen lassen. Durch die Nummerierung an den Spritzgussästen findet sich genau das richtige Teil zu dem jeweiligen Bauabschnitt wieder. Das beliebte Tamiya-Radkreuz mit den gängigen Größen 5,5 und 7 Millimeter (mm) und jeweils ein Winkel-Inbusschlüssel mit 1,5 und 2 mm dürfen nicht fehlen. Weiterhin befinden sich die ABS-Karosserie, der bekannte 540er-Bürstenmotor und ein elektronischer Fahrregler (Tamiya TBLE-02S) im Baukasten. Es fehlen ein Servo, Sender, Empfänger, Akkus, Ladegerät und Farben für die Lackierung von Blinkern, Türgriffen und Fensterrahmen.

Chrom-Optik

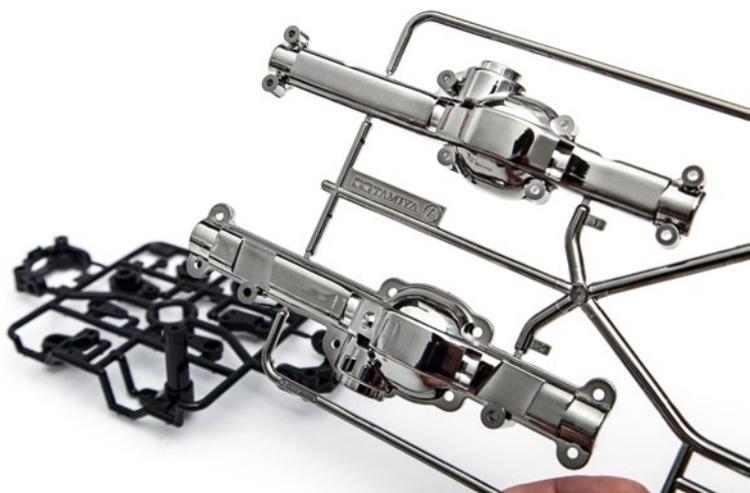
Beim Blick in den Baukasten fielen die vielen Kunststoffteile in Chrome-Optik an den Spritzgussästen auf. Tamiya hat hier ganze Arbeit geleistet und wird der Beschreibung einer limitierten Wiederauflage des Mitsubishi Pajero in smoke-verchromter Optik gerecht. Die obere und untere Getriebeabdeckung, die Pendelachse sowie die Trittbretter an beiden Seiten und die Stoßstange bekamen die passende Optik zu der ABS-Karosserie verpasst. Die beiliegenden Fünfspeichen-Felgen, auf denen Mud-Block-Reifen verklebt werden, runden das Gesamtbild des Fahrzeugs ab.

Der Inhalt des Baukastens. Alle Teile, die zusammen gehören, sind auch zusammen in Tüten verpackt



Die Grundlage unter der schön verarbeiteten Karosserie des Mitsubishi Pajero ist das geformte CC-01-Wannenchassis mit den vier Radkästen an den vier Ecken, die das Innere vor Schmutz, Staub und Feuchtigkeit schützen. An der Vorderachse kommt eine nicht einstellbare Einzelradaufhängung und hinten eine Pendelachse, welche an vier Links befestigt ist, zum Einsatz. Vier CVA-Öldruckstoßdämpfer aus Kunststoff werden mit Öl befüllt und übernehmen die Dämpfung des Fahrzeugs im Gelände. Mittels Klemmrings ist die Federvor-

spannung stufenlos einstellbar. Der Allradantrieb ist komplett gekapselt mit Kunststoffabdeckungen und der Pendelachse hinten in Chrome-Optik. Dies passt sehr gut zur Karosserie. Der Antrieb erfolgt über ein Zahnradgetriebe mit Zwischen- und Kegelrädern zur Kardanwelle an die hintere Pendelachse. An dieser gibt es die Möglichkeit, ein Drei-Spider-Kegeldifferenzial oder ein gesperrtes Differenzial zu montieren. An der Vorderachse ist ein Drei-Spider-Kegeldifferenzial montiert. Zu den vier Rädern wird das Drehmoment von den Differenzialen über normale Knochen übertragen, die an 12-mm-Kunststoffradmitnehmern mittels selbstsichernden Radmuttern befestigt sind. Die im Baukasten enthaltenen Mud-Block-Reifen sind 32 mm breit und haben einen Durchmesser von 86 mm.



Die Kunststoffteile sind an Spritzgussästen befestigt. Mit einem Hobbymesser lassen sie sich gut abtrennen



Hier sieht man, dass vor dem Einbau des vorderen Kegeldifferenzials die weißen Lagerbuchsen im Wannenchassis eingesetzt wurden

Der Aufbau

Tamiya gehört zu den Herstellern, die den Käufern eine sehr gelungene Bauanleitung bereit stellt. Jeder Bauabschnitt ist detailliert beschrieben und anhand der Abbildungen gut nachvollziehbar. Am Seitenrand sind die Kleinteile wie Schrauben, Muttern, Scheiben, Lager und Kugelhöpfe im Maßstab 1:1 abgebildet. Einfach auflegen, vergleichen und schon weiß der Käufer, ob er die richtige Schraube für den Zusammenbau in der Hand hat. Besser geht es nicht. Schritt für Schritt entstand in wenigen Stunden das fertige Fahrzeug. Dabei sollte man nicht vergessen, das beiliegende Fett für die Zahnräder, Lager und an den Wellen zu benutzen. Ganz nach dem Motto „Wer gut schmiert, der gut fährt“. Passgenau fügten sich die Teile zusammen. Eine Nacharbeit war nicht nötig, wenn man von der Entfernung des Grads nach Abtrennen der Kunststoffteile von den Spritzgussästen absieht. Die beweglichen Teile wie die Querlenker, die Doppelarm-Anlenkung, Kugelpfannen und die Vier-Link-Pendelachse waren ohne Nacharbeit leichtgängig. Dies zeigte die gute Verarbeitung und Qualität der Teile.

Ungewöhnlich, aber bei vielen Tamiya-Fahrzeugen bestehen die unteren Querlenker an der Vorderachse aus zwei Teilen. Einfach zusammenschrauben und am Chassis montieren. Zuerst wird das vordere Getrie-



Das vordere Getriebe wird mit der Getriebeabdeckung verschlossen

be mit dem Motor montiert. Die Teile passen genau in ihre Position. Bevor das Getriebe verschlossen wird, heißt es, die Lager- und Zahnflanken einzufetten. Auf der Unterseite kommt das Antriebsrad ans Chassis, das die Antriebsleistung über die angeflanschte Kardanwelle zum hinteren Getriebe weiterleitet. Zur Sicherheit sollte die Madenschraube zur Befestigung der Kardanwelle auf dem Mitnehmer mit Schraubensicherung eingeklebt werden. Ohne Probleme gingen die nächsten Bauabschnitte von der Hand. Die Schrauben „gerade“ einschrauben, wie die Passschrauben für die Lenkhebel, damit sich diese leicht bewegen lassen und die O-Ringe in den beiden Radmitnehmern nicht vergessen. Diese sorgen für einen guten Sitz der Knochen. Während des Zusammenbaus immer darauf achten, dass sich die beweglichen Teile der Aufhängung und der Lenkung leicht von Hand bewegen lassen.

Das hintere Differenzial kann als Kegeldifferenzial oder gesperrtes Differenzial montiert werden. Der Vorteil liegt in der besseren Traktion auf losem Untergrund, wenn die gesperrte Variante an der Hinterachse eingebaut wird. Diese ist gekapselt, also in einem geschlossenen Getriebegehäuse eingebaut. Dies wird von Tamiya

▼ Anzeige

Kinderwunsch: Nährstoffkombination

Vitamine und Co. können die Funktion der männlichen Organe unterstützen

Immer mehr Paare leiden unter unerfülltem Kinderwunsch. Nach einer Studie des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend sind 25 Prozent von allen kinderlosen Frauen und Männern im Alter zwischen 20 und 50 Jahren ungewollt kinderlos.

Zu den Risikofaktoren zählt die internationale Forschung etwa eine veränderte Lebensführung, zunehmender Stress und ungesündere Essgewohnheiten. Aber auch belastende Umwelteinflüsse wirken sich möglicherweise negativ auf die Fertilität aus. Auf natürlichem Wege kann die Fruchtbarkeit von Mann und Frau durch leichten



Foto: Promotil/Getty Images/jacoblund

Sport, eine gesunde und abwechslungsreiche Ernährung sowie den Verzicht auf Alkohol und Zigaretten gefördert werden. Zusätzlich können Vitamine, Spurenelemente und andere Mikronährstoffe das Wohlbefinden sowie die Funktion der Organe unterstützen. „Promotil men“ beispielsweise ist eine Nährstoffkombination, die speziell für Männer mit Kinderwunsch entwickelt wurde. Eine Studie zeigt: Folsäure kann die Anzahl der Spermien erhöhen. Darüber hinaus benötigen Spermien sehr viel Energie für die „Vorwärtsbewegung“ - Vitamin B12, Vitamin B6 und Vitamin C sind wichtig für einen normalen Energiestoffwechsel. Unter www.mypromotil.com/promotil-men gibt es viele weitere Informationen über die Nährstofffunktion für Männer mit Kinderwunsch.



Foto: Promotil/Getty Images/Piksel/ST



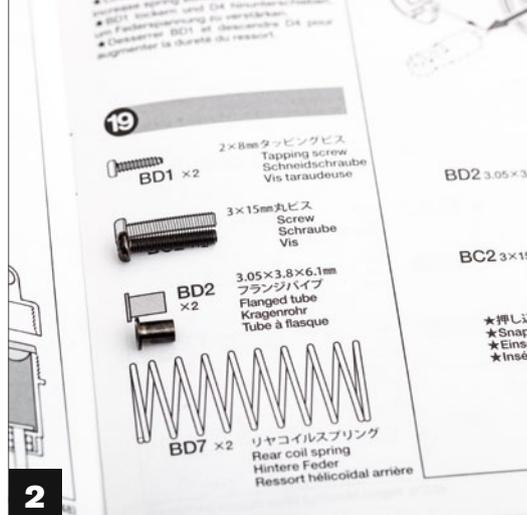
Foto: Promotil

Starke Kombination

In 30 bis 80 Prozent der Fälle ist oxidativer Stress der Grund, warum es nicht so recht klappt mit dem Nachwuchs. Studien belegen, dass Mikronährstoffe wie L-Carnitin, L-Arginin, Coenzym Q10, Zink, Selen und Folsäure einen wesentlichen Beitrag zur Qualität der Spermien und ihrer Beweglichkeit leisten.



1



2



3



4

1) Die Doppelarm-Anlenkung im CC-01. Die beiden Anlenkhebel sind mit dem gebogenen Draht verbunden. Beim Zusammenbau gilt es, auf die Einbaurichtung zu achten. 2) Links am Rand der Bauanleitung sind die Kleinteile im Maßstab 1:1 abgebildet. Welche Schraube, Scheibe oder ähnliches gerade benötigt wird, lässt sich beim jeweiligen Bauabschnitt gut kontrollieren. 3) Die hintere Stoßstange und die Radabdeckung sind hinten angeschraubt. 4) Die Mud-Block-Reifen mit den Fünfspeichen-Felgen in Chrome-Optik

als Pendelachse bezeichnet. Mit vier Kunststoffstreben (Vier-Link-Aufhängung) wird diese mittels Kugelhöfen am Wannenchassis gehalten und mittels zweier Ölstoßdämpfer werden die Bodenunebenheiten absorbiert. Jeder Dämpfer ist mit zwei O-Ringen unten an der Kolbenstange abgedichtet und nach dem Befüllen kommt oben ein Volumenausgleich drauf, bevor die Dämpferkappe den Dämpfer verschließt. Auf eine Kolbenplatte mit Löchern verzichtet Tamiya. Stattdessen kann das Öl im Inneren des Gehäuses an zwei Seiten der bearbeiteten Kolbenplatte vorbeifließen. Durch den Einsatz verschiedener Öle und Federn ergeben sich viele Möglichkeiten, das Fahrverhalten zu verändern, wie durch Ändern der Federvorspannung durch die Klemmringe an den Dämpfern.

Hingucker

Die beiliegende, smoke-verchromte ABS-Karosserie ist der Blickfang des gesamten Fahrzeugs. Diese ist sehr schön verarbeitet und optisch gut gelungen. Für die Fertigstellung sollte mit Ruhe und Sorgfalt vorgegangen werden. Zuerst die Spritzgussäste sauber abtrennen, mit Pinsel und Plastikfarbe die Karosserie an den vorgesehenen Stellen mit einem Pinsel bemalen und schon bekommen die Scheiben, inklusive des Panoramadachs, eine Tönung von innen verpasst. Für Detailverliebte liegen ein Nummernschild und ein Lichtsatz für die vorderen vier Scheinwerfer bei. Das i-Tüpfelchen wäre gewesen, wenn ein Lichtsatz inklusive Rücklichter beilage. Passend zur Karosserie durften die Front- und Heckstoßstange sowie der vordere Rammschutz, der am Wannenchassis befestigt ist, nicht fehlen.

Zu erwähnen ist, dass das Licht der Scheinwerfer ausreicht, um mit dem Fahrzeug einen Abstecker in die Dunkelheit zu wagen. Für die Befestigung der Karosserie verzichtet Tamiya oberhalb auf störende Löcher für die Karosseriehalter. Fast versteckt oberhalb der hinteren Stoßstange ist diese mittels zwei Karosserieklemmen gesichert und vorne eingehakt. Mit der Hand wird die Karosserie nach vorne und nach unten gezogen. Das montierte Teil J4 an der Innerseite der Karosserie vorne rastet im Teil E4 ein, wodurch die Karosserie fest an ihrem Platz sitzt. Einfach, aber eine geniale Lösung.

Für den Antrieb sorgt der altbekannte 540er-Bürstenmotor mit einem 16-Zähne-Ritzel. Mittels einer Lehre wird der Abstand des Ritzels auf der Welle zum Motorgehäuse eingestellt. Das Ritzelspiel ergibt sich automatisch. Dafür liegt eine passende Motorplatte für die Verwendung von dem Baukastenritzel mit 16 Zähnen bei. Alternativ kann ein optional erhältliches Ritzel mit 20 Zähnen montiert werden. Mit diesem Ritzel erhöht sich die Endgeschwindigkeit, wer nicht auf einen stärkeren Motor zurückgreifen möchte. Als



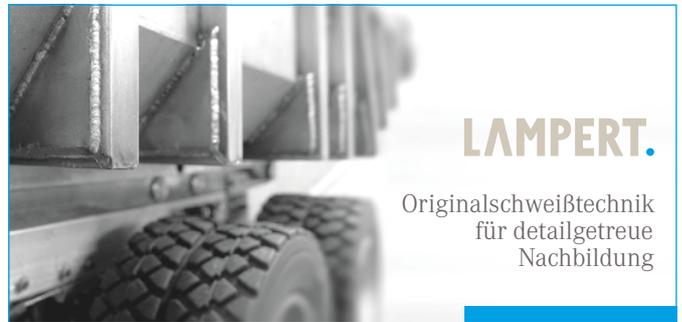
► Anzeigen

Einige Aufkleber sind vorausgestanzt. So entfällt das genaue Zuschneiden, wie es bei anderen Fahrzeugen noch nötig ist

Fahrregler gehört der Tamiya TBLE-02S zur Grundausstattung, der bereits die passenden Stecker zum Anschließen des Motors hat. Der Fahrregler ermöglicht den Einsatz von bürstenlosen Motoren über 25 Turns und Brushless-Motoren der TBLM-01S-Serie beziehungsweise über 10,5 Turns. Programmierbar ist der Fahrregler über einen Taster neben der LED-Anzeige, die nach dem Einschalten in den Farben Rot, Grün, Orange und Rot nacheinander aufleuchtet. Danach den Taster bei der entsprechenden Farbe (Programm) loslassen und das Programm kann verändert werden. Mit dem beiliegenden Brushed-Motor bietet der Regler weniger Einstellmöglichkeiten. Die Rückwärts-Funktion und der Unterspannungsschutz können deaktiviert werden. Dagegen gibt es bei Verwendung eines Brushless-Motors die Möglichkeit, die Anfangsbremse (kommt zum Einsatz, wenn der Gashebel zurück in die Neutralstellung geht) und die Bremsstellung jeweils in Prozent einzustellen. Die Bremsstellung entspricht der maximalen Bremskraft, wenn der Bremshebel am Sender bis zum Anschlag betätigt wird. Anhand der beiliegenden Anleitung sollte dies kein Problem sein. Die einzelnen Einstellungen sind darin gut nachvollziehbar und erklärt.

Bei der weiteren Ausstattung lässt Tamiya dem Benutzer völlig freie Hand. Hier kommt es auf den Geldbeutel und den Einsatzzweck an. Der Einbau des Lenkservos ist einfach. Selbst eine Befestigungsmöglichkeit für den Ein- und Ausschalter ist vorhanden. Als Servo wurde ein Sanwa SRG-CZ verbaut, alternativ sollte es ein kräftiges Servo mit mindestens 6 Kilogramm Stellkraft sein, um im Gelände die Richtung zielgenau wechseln zu können. Die gängigsten Standard-, aber auch Low-Profile-Servos passen in das Fahrzeug. Zwei passende Adapter und Schrauben für Servos von Tamiya, Carson, Futaba und Sanwa liegen für die Befestigung des Servo-Savers bei. Nachdem die Spurstangen auf die richtige Länge eingestellt waren, konnte die Grundeinstellung des Servos bei eingeschalteter Elektronik mit dem Sender erfolgen.

Wer gleich zu Beginn einen stärkeren Motor einbauen möchte, der sollte zum Fahrzeug einen Kugellagersatz mitbestellen. Dies mindert den Verschleiß und erhöht die Lebensdauer. Der Antrieb läuft damit natürlich leichtgängiger, was der Fahrzeit zugutekommt. Platz für den Empfänger ist neben dem Fahrregler über dem Akku. Selbst größere „Exemplare“ finden darauf Platz. Das Wannenchassis darunter bietet den Einbau von abgerundeten Stick-Packs (NiMh oder LiPo), ansonsten muss das Akkufach nachgearbeitet werden.



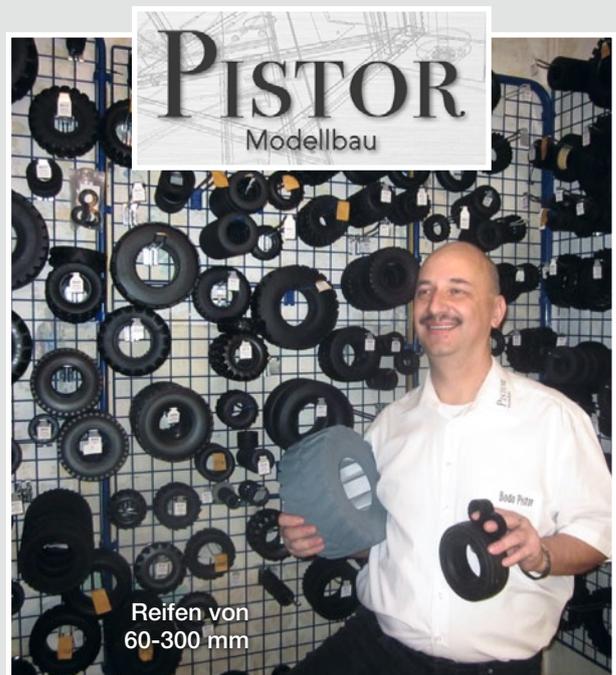
LAMPERT.

Originalschweißtechnik
für detailgetreue
Nachbildung

Das Mikro-Impuls-Schweißgerät M280



Lampert Werktechnik GmbH · Ettlebener Straße 27 · D-97440 Werneck · Tel. +49.9722.9459-0
Fax +49.9722.9459-100 · www.schweisstechnik-lampert.de · mail@schweisstechnik-lampert.de



Reifen von
60-300 mm

Pistor Modellbau – Bodo Pistor
Schneidergasse 11, 06712 Schellbach

Tel.: 01 63/351 99 64

E-Mail: kontakt@pistor-modellbau.de

www.pistor-modellbau.de

Durch einfaches Anstecken erfolgt die Verkabelung beim Lichtsatz

BEZUG

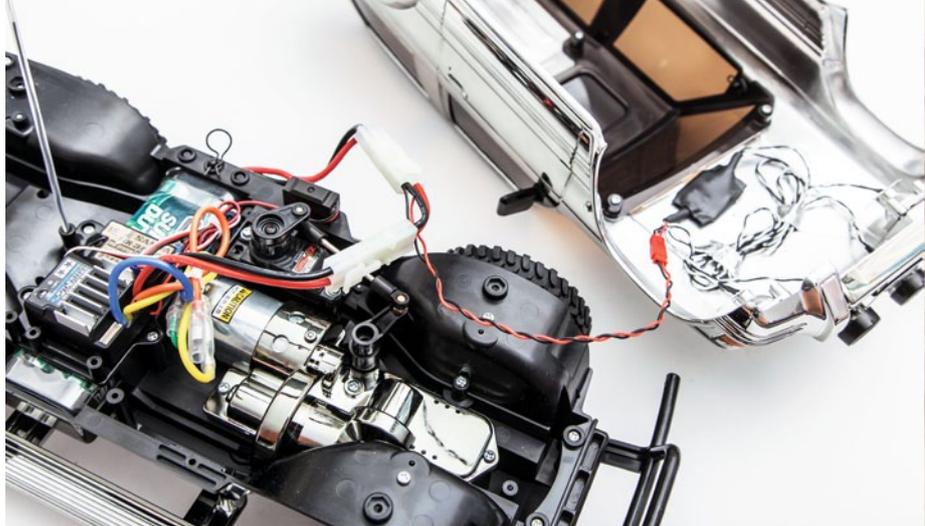
Tamiya

Telefon: 09 11/97 65 01

E-Mail: info@tamiya-carson.de, Internet: www.tamiya.de

Modellname: Mitsubishi Pajero Metaltop Wide Black Metallic

Preis: 189,99 Euro / Bezug: Fachhandel



Auf der Piste

Nach dem Bau geht es ab ins Gelände, denn da gehört der Mitsubishi Pajero hin. Mit einer Bodenfreiheit von knapp 29 mm ist etwas Platz unter dem CC-01 Chassis für Fahrten abseits asphaltierter Wege. Kleinere Hügel und unwegsames Gelände können, ebenso wie Waldwege, genommen werden. Auf Waldwegen zieht das Fahrzeug ohne Probleme seine Bahn. Die Federung ist gut, aber scheint etwas zu hart zu sein. Dadurch springt das Modell etwas. Das gesperrte Differenzial an der Hinterachse sorgt für guten Vortrieb, jedoch könnte vorne der Lenkausschlag etwas größer sein. Durch das Kegeldifferenzial vorne schiebt das Fahrzeug zusätzlich über die Vorderachse. Damit sind enge Kurvenfahrten nicht möglich. Das Umfahren von Hindernissen im Gelände erfordert mehrfaches Rangieren, wenn es mal eng wird.

Mit dem Fahrregler und dem Baukastenmotor lässt sich das Fahrzeug gut fahren und die Geschwindigkeit ist völlig ausreichend. Beim Anfahren ist ein gefühlvoller Gasfinger gefragt, um wirklich langsam mit dem Fahrzeug fahren zu können. Dies gilt für die Rückwärtsfahrt genauso. Zu beachten ist, dass es sich bei dem TBLE-02S um keinen Crawler-Regler handelt. In Neutralstellung rollt das Fahrzeug auf schräger Fläche und bleibt nicht stehen. Dies macht das Umfahren von Hindernissen wie Steinen bei Bergfahrten nicht ganz einfach. Gibt man dann zu schnell Gas, um ein Zurückrollen zu verhindern, macht das Fahrzeug „einen Satz“ nach vorne. Dafür ist der Regler nicht feinfühlig genug. An dieser Stelle wäre ein passender Crawler-Regler mit „Handbremsfunktion“ besser geeignet. Bergauf stoßen die Reifen schnell an ihre Grenzen. Diese sind etwas zu hart und das Profil bietet nicht den optimalen Griff, wenn der Untergrund zu rutschig wird. Allgemein gesehen sind die Reifen eine gute Wahl. Sie funktionieren auf Asphalt, Beton, Stein, Gras und auf Lehm. Wer es griffiger mag, der kann weichere Reifen mit anderem Profil und für bessere Fahreigenschaften den passenden Crawler-Regler erwerben und seinen Mitsubishi Pajero zu besseren Fahrleistungen im Gelände auf die Sprünge helfen. Optisch ist das Fahrzeug auf jeden Fall auch so schon gelungen. Ein schöner Eyecatcher, wenn sich die Farben aus der Umgebung auf der Karosserie spiegeln. ■

Der Mitsubishi Pajero komplett fertiggestellt. Die Farben aus der Umgebung spiegeln sich auf der Karosserie



Ausgabe 02/2019
www.brot-magazin.de

Brot

Brot



DIE BACKSAU
Kreativ-Bäcker
in Hamburg

**BACKEN
SUPER-EINFACH**
LoafNest für Einsteiger

DER MIX MACHT'S
Glutenfreie
Mehlmischung
selbstgemacht

**BACKPARAMETER
VERSTEHEN**
So gelingt jedes Brot

Ostern Osterkörbchen,
Brioche, Zopf & Co.
im Backofen



5,90 EUR
A: 6,50 Euro, CH: 11,60 sFR, BeNeLux: 6,90 Euro

IM HEFT
Mehr als
30 Rezepte
für gelingsichere
Brote und Aufstriche

2 für 1
Zwei Hefte zum
Preis von einem
Digital-Ausgaben
inklusive

IM HEFT
Mehr als
30 Rezepte
für gelingsichere
Brote und Aufstriche

Brot des Jahres 2019
Lecker

Jetzt bestellen!

www.brot-magazin.de
040 / 42 91 77-110

SPEKTRUM



Fotomodelle

Die Idee der Redaktion, Modellbauer zum Einsenden ihrer Modellbau-Fotos aufzufordern, gefiel auch dem langjährigen **TRUCKS & Details**-Autor Friedemann Wagner. Und gab ihm Anlass dazu, in alten Fotoordnern zu blättern. Friedemann Wagner ist seit vielen Jahren passionierter Funktionsmodellbauer, der nahezu alles selber macht. In seinem Archiv fand er Bilder von Modellen, die er selbst gebaut und anschließend mit der analogen Kleinbildkamera in Szene gesetzt hat. Als Fotolocation diente ein Tisch im heimischen Keller, der je nach Anlass mit Pappe, Farbe, Sand, Kies und Licht immer wieder neu gestaltet wurde.

Für den Greyhound-Bus ließ Friedemann Wagner sich von einem Buch über die Geschichte der amerikanischen Busse inspirieren. Das Modell ist ein kompletter Eigenbau aus Holz, Polystyrolplatten und Plexiglas. Ausgestattet ist er mit Toilette, Kofferraum, Klappen und Türen, die sich sogar öffnen ließen. Ein beleuchtetes Zielschild sorgt zusätzlich für Amerika-Feeling. Auf einem kurzen Halt im mittleren Westen gelang es dem Autor, den Greyhound abzulichten.

Sie haben auch ein ganz besonderes Modellbau-Foto? Dann schicken Sie es uns an redaktion@trucks-and-details.de

Aufgeräumt

Relaunch von www.modellbau-wachinger.de

Die Firma Modellbau Wachinger hat ihre Webseite komplett überarbeitet und neu aufgebaut. Das Familienunternehmen aus Bayern hat sich seit 2000 auf RC-Modell-Traktoren, Landmaschinen und Zubehör in den Maßstäben 1:8 bis 1:16 spezialisiert. Die Webseite präsentiert sich in einem cleanen, übersichtlichen Design. Die Bedienung ist einfach und intuitiv. Auf der Startseite werden die Top-Produkte angezeigt, die mit einem Klick direkt auswählbar sind. Über eine Leiste, die sich aufrollt, wenn man links oben auf das Menü klickt, kann man sich das Sortiment nach den verschiedenen Maßstäben sortiert anzeigen lassen. Bestellen kann man bei Modellbau Wachinger telefonisch, per E-Mail oder direkt über den Webshop.

Neues us Kölle

Zwei neue Maschinen im Hause Wilms

Der Metall-Spezialist aus dem Rheinland erweitert seine Dienstleistungs-Palette. 2016 wurde die Produkt- und Dienstleistungspalette zuletzt erweitert, seitdem bietet Wilms Metall Laserzuschnitte an. Zwei neue Maschinen der Firma Amada sollen dabei helfen, den gewohnten Service und die hohe Qualität für die Kunden noch zu verbessern. Mit der Stanze AE 2610 NT können alle gängigen Blechformate und ab sofort auch Großformate verarbeitet werden. Die Tafelschere GSII 630 wurde weiterentwickelt und verbessert und soll nun ein noch saubereres und präziseres Arbeiten ermöglichen. Wer mehr über das Kölner Familienunternehmen erfahren will, in Ausgabe 2/2018 warf die **TRUCKS & Details**-Redaktion einen Blick hinter die Kulissen.



Die Stanze AE 2610 NT kann alle gängigen Blechformate und Großformate verarbeiten

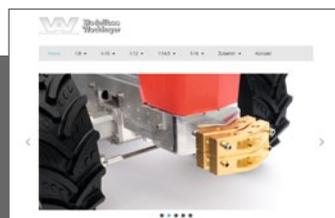
Ein Upgrade erfuh die Tafelschere GSII 630



KONTAKT

Wilms Metallmarkt Lochbleche GmbH & Co. KG
 Telefon: 02 21/54 66 80, E-Mail: mail@wilmsmetall.de
 Internet: www.wilmsmetall.de

Der neu gestaltete Webshop wirkt clean und übersichtlich



KONTAKT

Modellbau Wachinger
 Telefon: 081 66/992 13 57
 E-Mail: h.wachinger@t-online.de
 Internet: www.modellbau-wachinger.de

EVENT-TICKER

04. bis 07. April 2019

In den Dortmunder Westfalenhallen findet die Intermodellbau, die nach Veranstalterangaben weltgrößte Messe für Modellbau und Modellsport statt. Internet: www.intermodellbau.de

04. Mai 2019

Im PS.Depot Lkw + Bus in 37574 Einbeck findet ein Treffen von ferngesteuerten Modell-Trucks in verschiedensten (Bau-)Größen statt. Das Motto: „Klein trifft sich bei Groß“. Internet: www.ps-speicher.de

12. Mai 2019

Anlässlich seines 50-jährigen Bestehens veranstaltet der Verein RC-Modellflug Bad Schönborn eine Modellbauausstellung in der Ohrenberghalle in 76669 Bad Schönborn. Gezeigt werden auch Fahrzeuge aller Art. Internet: www.rcmf-bad-schoenborn.de

19. Mai 2019

Auf dem Vereinsgelände des Modellbauclubs Hansetrucker in Bremen findet ein Fahrtag statt, zu dem Gäste herzlich eingeladen sind. Internet: www.hansetrucker.de

01. und 02. Juni 2019

In der niederländischen Provinz Gelderland finden die internationalen Modellbautage Elst statt. An beiden Tagen sind von 10 bis 17 Uhr verschiedene Sparten des Modellbaus vertreten. Internet: www.modelbouwdagen.nl

29. und 30. Juni 2019

Auf dem Vereinsgelände des Modellbauclubs Hansetrucker in Bremen findet an zwei Tagen das traditionelle Sommerfest statt. Internet: www.hansetrucker.de

13. und 14. Juli 2019

Der Modell-Club Lahntal veranstaltet auf der Modellsportanlage in der Wiesbach 4, in 56130 Bad Ems sein Sommerfest. Internet: www.modellbau-bad-ems.de

14. Juli 2019

Beim mini-Truck-Club Recklinghausen findet die 1. Ruhrgebietsmeisterschaft statt. Gestartet wird ab 11 Uhr, es muss ein Geschicklichkeitsparcours gefahren werden, ähnlich der Deutschen Meisterschaft. Neben einem Pokal gibt es Geldpreise. Anmeldung per E-Mail unter gastfahrer@minitruckclub-recklinghausen.de. Internet: www.minitruckclub-recklinghausen.de

20. und 21. Juli 2019

Neun norddeutsche Vereine haben sich zusammengetan und richten gemeinsam die Modelltrucktage Nord in 21365 Adendorf aus. Internet: www.modell-truck-nord.de

21. und 22. September 2019

Die Deutsche Modelltruckmeisterschaft 2019 findet in der Kurpfalzhalle in Leimen – St. Ilgen statt. Ausrichter ist das FMT Kurpfalz. Internet: www.deutsche-modelltruckmeisterschaft.de

Mehr Termine finden Sie auf
www.trucks-and-details.de



Foto: Westfalenhallen / Anja Cord

Eine riesige Brücke mit 600 Kilogramm Tragkraft und einer Überspannung von 10 Metern ist das Highlight des 700-Quadratmeter-großen Modellparcours

Mega-Messe

Intermodellbau im Ruhrgebiet

Auf einem Parcours von mehr als 700 Quadratmetern Fläche gibt es in liebevoller Detailarbeit gebaute Häuser, Brücken und Straßen zu sehen. Über eine riesige Brücke mit rund 600 Kilogramm Tragkraft und einer Überspannung von 10 Metern feiern zahlreiche Lkw, Trucks und andere Funktionsmodellfahrzeuge. Die Vorführfläche ist nur eines der zahlreichen Highlights der Intermodellbau. Anfang April findet die weltgrößte Messe für Modellbau und Modellsport in den Westfalenhallen in Dortmund statt. Alle Sparten des Hobbies sind vertreten: Trucks, Autos, Flugzeuge, Schiffe, Figuren und Eisenbahnen. Durch die große Vielfalt ist die Messe sowohl für Neueinsteiger als auch erfahrene Modellbauer interessant.

In Halle 8 zeigt die IG Modellgiganten zusammen mit den Dampf-freunden NRW spektakuläre Modelle von Baggern und landwirtschaftlichen Fahrzeugen. Dort sind hauptsächlich Modelle im Maßstab 1:8 unterwegs, die bis zu 150 Kilogramm wiegen und bis zu 2.500 Millimeter lang sind. Doch auch für viele Maschinen in anderen Maßstäben gibt es eigene Vorführflächen. Heiß wird es bei der „Build it up“-Show in der Roadworker-Arena. Ferngesteuerte Bagger, Kipper und Zugmaschinen zeigen dort ihre Leistungsfähigkeit. Die Fahrzeuge erklimmen Rampen, bewegen Erdmassen und löschen Feuer. Besondere Hingucker sind Spezialeffekte wie Rauch und Pyrotechnik. Am Rande der Show teilen Experten ihr Wissen mit interessierten Besuchern, sprechen über die Herausforderungen des Funktionsmodellbaus und stellen neue Modelle, Bausätze und Produkte vor.

INFO

Intermodellbau, Westfalenhallen Dortmund, 44139 Dortmund
Internet: www.intermodellbau.de

Termin: 04. bis 07. April 2019
Öffnungszeiten: Donnerstag bis Samstag 9 bis 18 Uhr, Sonntag 9 bis 17 Uhr
Eintrittspreise: ab 12,- Euro für Erwachsene; Kinder: ab 5,- Euro

Vergrößerter Spielplatz

Mini-Baustelle Alsfeld kommt zurück

Das Event für Funktionsmodellbauer mit Kult-Charakter in der hessischen Provinz ist zurück. Und zwar größer als zuvor. Von einer auf ganze drei Hallen wird das Spektakel nun erweitert und auch für andere Modellbausparten geöffnet. Schiffe, Militärmodellbau und auch Modelleisenbahnen halten Einzug in die zwei neuen Hallen. Neben der Baustelle erwarten die Besucher vom 20. bis 23. Juni 2019 in der Hessenhalle auch wieder zahlreiche Aussteller. Rund 120 Gastfahrer aus ganz Europa werden in Alsfeld erwartet. Ob sie und alle anderen Modellbausparten an einem gemeinsamen Großprojekt bauen, wie in den letzten Jahren geschehen, bleibt abzuwarten. In jedem Fall können sich die Teilnehmer und Besucher auf vier spannende Tage auf der jetzt noch größeren Baustelle freuen, bei der die gemeinsame Freude am Spielen und das Treffen von Gleichgesinnten im Vordergrund stehen.
Internet: www.facebook.com/MiniBaustelleAlsfeld



Zu einer siebten Auflage wird die Mini-Baustelle Alsfeld in Hessen aufgebaut



Detailverbesserungen an vielen Modellen oder Modellteilen hat man bei ScaleART vorgenommen

Detailarbeiten

Optimierungen im ScaleART-Sortiment

Häufig sind es die eher unauffälligen, aber in der Umsetzung besonders aufwändigen Aspekte, die die Kundenzufriedenheit erhöhen, das Käuferlebnis verschönern und ein optimiertes Gesamterlebnis ausmachen. Bei der Firma ScaleART hat man sich in den vergangenen Monaten mit viel Zeit und Mühe eben diesen Aspekten und Details gewidmet. Mehr als ein Dutzend Bauanleitungen wurden intensiv überarbeitet, die Modellpflege und verschiedene Produktinnovationen der jüngeren Vergangenheit dabei umfassend berücksichtigt. So haben die doppelwirkenden Teleskopzylinder an so mancher Stelle in bekannte Modelle Einzug gehalten, beispielsweise bei der Meiller-Vierachs-Halbpfeife-Kippbrücke oder dem Meiller-Kippsattelaufleger. Was natürlich auch Auswirkungen auf deren Montage beziehungsweise den sachgerechten Betrieb hat. Eine weitere interessante Neuerung ist die Tatsache, dass der Zweiachs-Dreiseiten-Kipper jetzt über dasselbe Endabschaltungssystem wie die Drei- und Vierachs-Modelle verfügt oder dass der Meiller-Abrollkippaufbau die größere Ventilbox des Palfinger-Systems spendiert bekam. Somit kann die optionale teleskopierbare Stoßstange oder Frontanbaugeräte mit Hydraulik nachgerüstet werden. Ein roßer Aufwand mit noch größerer Wirkung, die man auf den ersten Blick aber manchmal gar nicht erfasst.
Internet: www.scaleart.de

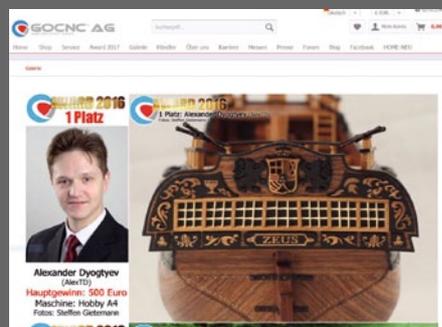
Ausgefräst

GoCNC vergibt Preis

Funktionsmodellbauer aufgepasst! GoCNC, Hersteller von Mini-Portalfräsen für den Haus- und Hobbykellergebrauch, verleiht den GoCNC-Award 2019. Ausgezeichnet werden die schönsten Modelle aus der Welt des Modellbaus. Alle Sparten des Hobbys sind eingeladen, mitzumachen und Bilder ihrer schönsten Bauwerke einzuschicken. Bis zum 1. Dezember 2019 kann man seine Bilder oder Videos mit dem Betreff „GoCNC Award 2019“ an info@gocnc.de schicken. Sind die Bilder schon an anderer Stelle hochgeladen, kann man einfach den Link per E-Mail senden. Den Gewinnern winken:

- Platz 1: 1x Next 3D Größe S als Bausatz
- Platz 2: 1x 200,- Euro-Gutschein für den GoCNC-Onlineshop
- Platz 3: 1x 100,- Euro-Gutschein für den GoCNC-Onlineshop

2008 entwickelte das Unternehmen aus Iserlohn die weltweit erste CNC-Maschine als Bausatz. Damit brachten sie Profi-CNC-Geräte in den Bastelkeller und die Hobbywelt. Bei der Produktion setzt CoCNC überwiegend auf lokale Materiallieferanten und arbeitet konstant an Neuentwicklungen und Produktverbesserungen.



GoCNC aus Iserlohn prämiiert die schönsten Modelle

KONTAKT

GoCNC
Telefon: 023 71/783 71 05
E-Mail: info@gocnc.de, Internet: www.gocnc.de

Konrad Osterrieters EIGENBAU-SPEZIAL



Jetzt bestellen unter
www.alles-rund-ums-hobby.de
oder telefonisch unter 040/42 91 77-110

Malerarbeiten

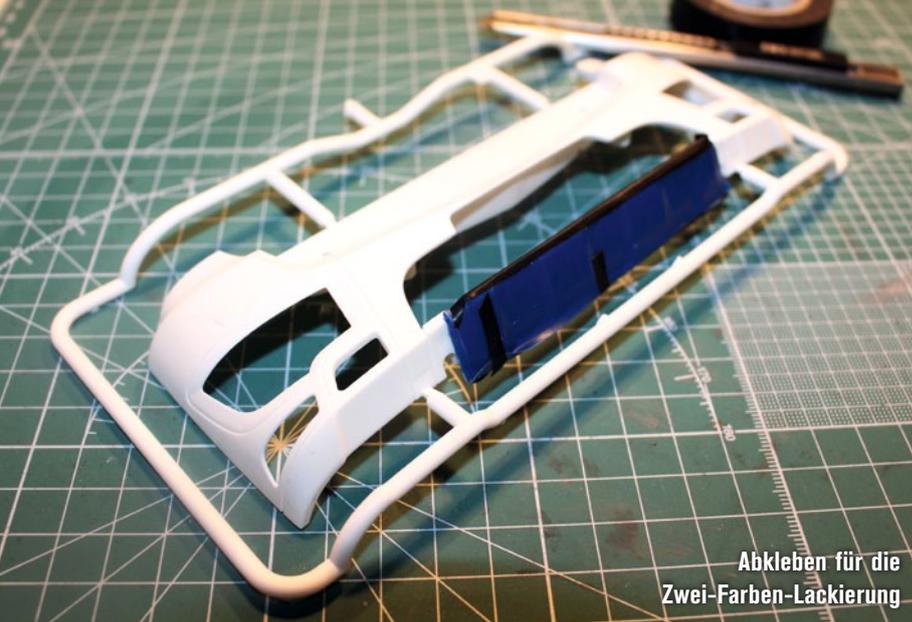
Von Arnd Bremer

Der Einstieg in den Funktionsmodellbau, Teil 3

Der Rohbau ist fertig und damit wurde ein wesentlicher Schritt auf dem Weg zum eigenen Funktionsmodell gegangen. Doch natürlich soll dieses kein blasses und effektloses Dasein fristen. Bevor es an Sound und Licht geht, steht an dieser Stelle ein Arbeitsschritt im Blickpunkt, den die einen lieben und die anderen gerne einfach nur schnellstmöglich hinter sich bringen: Die Lackierung in Wunschfarbe oder mit dem Wunschmotiv.







Abkleben für die
Zwei-Farben-Lackierung

Es gibt wie immer verschiedene Möglichkeiten, sein Modell einzufärben. Richtig oder falsch gibt es jedoch nicht. Über Geschmack lässt sich bekanntlich nicht streiten. Der einfachste und sauberste Weg ist, das Modell so zu belassen, wie es aus dem Karton kommt. Diese Option mag zwar vergleichsweise einfach sein, lässt aber natürlich in puncto Individualität noch reichlich Luft nach oben. Die Farbwahl wäre auf Dauer eben doch recht eintönig und auch das Wiederfinden des eigenen Modells auf dem Parcours könnte schwierig werden, wenn noch mehr Lackiermuffel zugegen sind und alle Modelle irgendwie dann doch gleich aussehen. Die Variante „Baukastenfarbe“ fällt somit eigentlich aus.

Praktisch und schick

Stellt der Verzicht auf jegliche Extra-Farbe das eine Extrem dar, so steht am anderen Ende der „Künstler-Skala“ die aufwändige Airbrush-Lackierung nach eigenen

INFO

In Zusammenarbeit mit Tamiya-Carson gibt das Team von **TRUCKS & Details** in dieser und in den folgenden Ausgaben nützliche Hilfestellungen für den gelungenen Einstieg in den Funktionsmodellbau. Nachdem es in den ersten drei Folgen der kleinen Artikelreihe um das benötigte Werkzeug, die Montage sowie Lackierung der Zugmaschine ging, widmet sich Autor Arnd Bremer in **TRUCKS & Details** 4/2019 der Inbetriebnahme der Multifunktionseinheit MFC03.

Motivvorstellungen. Diese Art der Lackierung ist in aller Regel nichts für Hobby-Einsteiger. Hier kann viel Zeit und gegebenenfalls Geld in die Optik gesteckt werden. Mit solchen Lackierungen ist der Truck aber natürlich überall ein echter Hingucker, der bestaunt und bewundert wird. Doch auch mit etwas weniger Einsatz und überschaubarem Aufwand ist ein Ergebnis möglich, das auch mit Blick auf die Vorbildtreue des eigenen Fahrzeugs durchaus zu überzeugen weiß.

Der Arocs ist ein Arbeitstier, fährt auf Baustellen und kommt mit Baggern und Radladern in Kontakt. Und das ist manchmal durchaus wörtlich gemeint. Eine aufwändige und teure Lackierung ist an einer solchen Zugmaschine daher tendenziell etwas zu viel des Guten. Ein Großteil der Modellbauer greift daher zur Sprühdose. Passend zu den Tamiya-Modellbausätzen werden vom japanischen Hersteller auch Sprühfarben angeboten. Hier kann man absolut sicher sein, dass



Um die Umgebung vor dem Farbnebel zu schützen und mit flüssigen Bewegungen lackieren zu können, ist es wichtig, sich einen zweckmäßigen Arbeitsbereich zu schaffen. Es ist ratsam, bei der Arbeit Handschuhe zu tragen, um keine Fettrückstände auf den gereinigten Oberflächen zu hinterlassen

sich Untergrund und Farbe auch vertragen. Bei anderen Lacken sollte ein Test auf Verträglichkeit gemacht werden, bevorzugt an einem Spritzast, von dem zuvor die Spritzgussteile abgetrennt wurden. Es besteht aus demselben Material wie die Bauteile und reagiert entsprechend gut oder schlecht auf die Farbe. Ein optimales Testgebiet. Zudem sollte man unbedingt darauf achten, dass alle eingesetzten Farben vom selben Hersteller kommen. Es ist sehr ärgerlich, wenn man ein Teil lackiert hat und beim Trocknen feststellt, dass sich die Farben nicht miteinander vertragen und optisch unschön miteinander reagiert haben. Hat man sich dann für Farben und Farbton entschieden, kann es losgehen.

Wie bei allen Malerarbeiten bietet es sich an, Farbgrenzen mit Malerkrepp abzukleben



Die richtige Umgebung

Beim Lackieren ist mit Emissionen zu rechnen. Lack riecht, und das nicht für jeden angenehm. Der feine Nebel aus der Sprühdose landet nicht immer nur auf dem Modell. Ein Teil davon geht auch vorbei. Auch muss die Temperatur für die Lackierung passend sein. Ein Temperaturbereich zwischen 18 und 25 Grad Celsius gilt als optimal, normale Raumtemperatur eben. Damit fällt in der kalten Jahreszeit eine Lackierung außerhalb der Wohnung eher aus. Ist es zu kalt, verläuft der Lack nicht richtig und kann keine glatte Oberfläche bilden. Ist die Temperatur zu hoch, trocknet der Lack zu schnell und es können sich Risse

bilden. Daher sollte man auch immer auf die Herstellerangaben achten und sich an die Vorgaben zur Verarbeitung und dem sicheren Umgang mit dem Lack halten.

Es gilt daher, einen gut durchlüfteten Ort mit angenehmen Temperaturen zu finden. Die Umgebung sollte großzügig mit Zeitung oder Folie abgedeckt werden. Ein großer Karton, der den feinen Nebel aufhält, kann auch helfen. Um den Ort staubfrei zu bekommen hilft ein Benebeln mit Wasser. Es bindet die Staubpartikel, die sich so nicht mehr am Lackierobjekt anhaften können. Hierfür kann eine ausgediente Sprühflasche genutzt werden. Nicht zuletzt sollte man auch sich selbst schützen. Der Sprühnebel ist zwar nicht direkt toxisch, es kann aber keinesfalls schaden, eine Schutzmaske zu tragen. Somit gelangen die feinen Aerosole nicht in die Lunge. Alte Kleidung ist auch zu empfehlen, der Smoking sollte eher anderen Anlässen vorbehalten bleiben.

▼ Anzeigen

DS Modellbau Bochum
Truck Zubehör und Anbauteile, vom Einzelteil bis zum kompletten LKW, Sonderanfertigung, auch nach Kundenwunsch. Lichtanlagen, Elektrische Schalter, Beleuchtungen, Glühbirnen, Schrauben. Alu & Messingbleche, Klebeschilder.

DS Modellbau D.Santorius
Grabelohstr. 161, 44892 Bochum, Tel.02.34/29 30 49

alles-rund-ums-hobby.de
www.alles-rund-ums-hobby.de

Wachinger Modellbau Fertigmodelle, Bausätze, Fahrgestelle von RC-Traktoren. Anhängemaschinen Alufelgen, Reifen, RC-Zubehör und vieles mehr. Farbiger Katalog mit 100 Seiten für 17,-€ erhältlich.

Modellbau Wachinger

Maßstab
1:16 1:14.5
1:12 1:10 1:8
Sonderanfertigungen auf Anfrage

Web: <http://www.wachingers.de>
Mail: h.wachinger@t-online.de
Modellbau Wachinger
Im Gries 11
85414 Kirchdorf
08166-9921357

Schlüter Bärenstark

Neue Modelle 2018!

STEPCRAFT.

CNC-Systeme – 3 Jahre Garantie Die Zukunft für deine Werkstatt.

Als Bausatz oder Fertigsystem erhältlich!

- Aluminium
- Holz
- Carbon
- Kunststoff
- Messing
- u.v.m.



STEP CRAFT GmbH & Co. KG
An der Beile 2
58708 Menden
info@stepcraft-systems.com
www.stepcraft-systems.com

ab 699 €



@stepcraftgermany

LESE-TIPP

Die ersten Teile unserer Einsteiger-Serie finden Sie in den Ausgaben 1/2019 und 2/2019 von **TRUCKS & Details**. Sie haben die Hefte verpasst? Kein Problem. Diese und alle weiteren noch verfügbaren Ausgaben können im Magazin-Shop unter www.alles-rund-ums-hobby.de nachbestellt werden.



Staub- und fettfrei

Auch beim Lackieren gilt: eine gute Vorbereitung ist die halbe Miete. Vor dem eigentlichen Farbauftrag steht die Glättung der Flächen und Reinigung des Bauteils an. Die Oberflächen bei einem Tamiya-Bausatz sind glatt und bedürfen in der Regel keiner weiteren Vorarbeit. Wenn gespachtelt wurde, muss mit feinem Schmirgelpapier nass geschliffen werden. Ist alles glatt, werden die zu lackierenden Flächen mit einer leichten Spülmittellösung entfettet. Achtung: Nach dem Abtrocknen nicht mehr mit blanken Fingern auf die gereinigte Fläche fassen, ansonsten wieder neu reinigen. Entweder am Spritzgitter anfassen oder direkt Einweghandschuhe anziehen. Die zu lackierende Oberfläche muss nämlich staub- und fettfrei sein, damit der Lack gut hält und ein optimales Ergebnis erzielt werden kann.

Bei mehrfarbigen Lackierungen muss nun sorgfältig abgeklebt werden. Kreppband, auch als Papierklebeband bezeichnet, ist eine gute Wahl. Auch hier empfiehlt es sich, das Ganze an einem unempfindlichen Teil zu testen. Insbesondere ist die Frage zu klären, ob sich das Abklebeband auch rückstandslos und ohne die Farbe mitzunehmen wieder von bereits lackierten Teilen entfernen lässt. Wer schon einmal einen Fensterrahmen, eine Stuckdecke oder etwas Vergleichbares gestrichen hat weiß, wovon die Rede ist.

Optimal ausrichten

Ist das zu lackierende Teil nun glatt, entfettet und sorgfältig abgeklebt, gilt es eine vernünftige Halterung zu finden, um die Farbe an all die Stellen zu bekommen, wo sie hin soll. Gerade große Teile sollten drehbar platziert werden. So lassen sie sich optimal zur Sprühdose ausrichten, ohne die Teile anfassen zu müssen. Ein Fingerabdruck im frischen Lack lässt sich nämlich nur schwer beheben.

Vor dem Lackiervorgang selbst ist die Farbdose gut zu schütteln. Die kleine Metallkugel im Inneren klackert dabei und „rührt die Farbe um“. Ein warmes Wasserbad hilft, den Lack auf Temperatur zu bringen. Einfach dafür die Dose in ein passendes Behältnis mit warmem Wasser stellen. Der Lack wird flüssiger und das Farbbild anschließend feiner. Das zu lackierende Bauteil sollte auch entsprechend angewärmt sein. Als erste Schicht kommt die Grundierung. Der „Tamiya Surface Primer“ wird in zwei Schichten aufgetragen. Im ersten



Gerade größere Teile sollten auf einer drehbaren Scheibe lackiert werden. So ist es möglich, den Lackierwinkel zu verändern, ohne Fingerabdrücke im frischen Lack zu hinterlassen



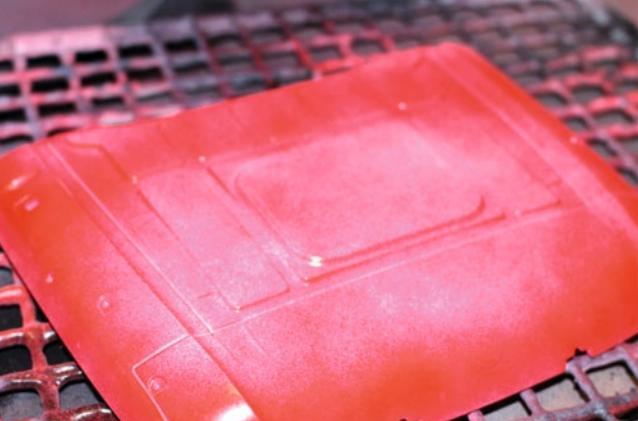
Kleinere Teile können gut im Gießbast lackiert werden. Dann ist jedoch beim späteren Heraustrennen Vorsicht geboten, um unschönes Abplatzen des Lacks zu vermeiden. Außerdem kann es auf diese Weise erforderlich sein, die Verbindungsstellen im Anschluss nachträglich lackieren zu müssen

Arbeitsgang das Plastikelement grob einnebeln und die Kanten versorgen. Kurze Zeit trocken lassen, je nach Raumtemperatur fünf bis zehn Minuten. Danach den Primer deckend auftragen. Den Sprühkopf nicht zu dicht an die Fläche führen, ein Abstand von 15 bis 20 Zentimeter ist empfehlenswert. Man entwickelt aber mit der Zeit ein Gefühl dafür und sieht auch am Farbbild, ob der Abstand passend ist.

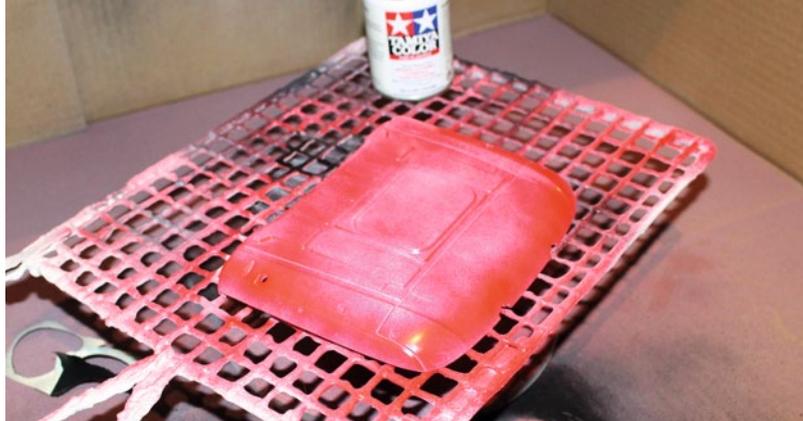
Nach der Trocknung des Primers folgt die erste Grundschicht des Farblacks. Das Teil fein einnebeln und noch nicht deckend ausarbeiten. Nach erneuten zehn Minuten Trocknungszeit kann die erste Deckschicht in gleichmäßigen Schwüngen aufgetragen werden. Wichtig: immer über das Bauteil hinaus schwenken. Die Schicht wird zwar noch etwas ungleichmäßig sein, das ist aber kein Problem, der Lack arbeitet noch nach. Daher ist das richtige Temperaturfenster so wichtig. Im Kreuzgang, zirka 90 Grad zum ursprünglichen Winkel, kommt die nächste Farbschicht. Niemals lange auf eine Stelle sprühen. Die Farbe folgt der Schwerkraft. Sammelt sich an einer Stelle zu viel Farbe, können sich Laufnasen bilden. Nach dem Auftragen dieser Schicht ist wieder Geduld gefragt, bevor die endgültige Schicht aufgetragen wird.

Schutzschicht

Abschließend kann, wenn gewünscht, noch eine Schicht Klarlack aufgebracht werden. Die fertig lackierten und durchgetrockneten Teile können hiernach



Für eine satte Farbgebung und eine gleichmäßige Färbung ist es wichtig, den Lack in mehreren Schichten aufzutragen. Gerade zu Beginn ist die Farbe daher nicht zwingend deckend



Zwischen den verschiedenen Farbschichten ist es ratsam, den Lackierwinkel um etwa 90 Grad zu verändern. Dadurch ist sichergestellt, dass der Lack deckend aufgetragen und aus sämtlichen Blickwinkeln harmonisch wirkt. Farbgitter haben sich dafür als gut zu handhabende Unterlage bewährt

gemäß Bauanleitung montiert werden. Hier lieber einen Tag länger warten, bis der Lack auch wirklich ganz durchgetrocknet ist. Geduld ist eine Tugend, die beim Modellbau gefördert und gefordert wird. Mit Hektik erreicht man gerade beim Lackieren das Gegenteil von dem, was eigentlich bezweckt werden soll. Aber was dann?

Wird man ungeduldig oder schleichen sich trotz aller Sorgfalt Fehler ein, ist das zwar ärgerlich aber eben auch keine Katastrophe. Und es kann ja auch ganz einfach vorkommen, dass die Lackierung nicht so geworden ist, wie man es sich vorgestellt hat. Alte oder fehlerhaft aufgebrachte Farbe lässt sich jedoch nur mit Schleifpapier sicher entfernen. Von der Idee,

den Lack mit Azeton abzuwaschen, ist eher Abstand zu nehmen. Azeton ist auch ein Bestandteil in Plastiklebern und greift den Kunststoff an. Die Gefahr, dass das Teil sich verformt oder gar auflöst, ist einfach zu groß. Es bleibt schleifen, schleifen und nochmal schleifen.

Sind Bauteile werkseitig verchromt, die man lieber farbig hätte, hat sich die Behandlung mit Abflussreiniger bewährt. Dafür legt man das entsprechende Bauteil in ein Gefäß mit gelartigem Abflussreiniger. Achtung, die Dämpfe sind nicht gesundheitsförderlich. Hierbei stets auf gute Belüftung achten oder direkt im Freien arbeiten. Auch hier testet man vorher an einem Gitterstück. Dann heißt es wieder, geduldig sein. Es dauert mehrere Stunden, bis sich die dünne, glänzende Schicht vom Bauteil löst. Danach gut mit Wasser abspülen. Dabei Handschuhe nicht vergessen. Ist die Chromschicht abgespült, gilt es die Oberfläche wieder zu glätten. Nassschleifen mit feinem Sandpapier macht die Oberfläche glatt für die Farbe. ■



BEZUG

Die in den Beiträgen dieser Artikelserie gezeigten Produkte sind im Fachhandel erhältlich. Weitere Infos zu Preisen und Bezugsquellen gibt es unter www.tamiya.de sowie www.carson-modelsport.com

Mit einer individuellen Farbgebung kann man Modelle zu Unikaten machen und verleiht dem eigenen Fuhrpark einen unverwechselbaren Auftritt

IHRE KOMPETENTEN FACHHÄNDLER VOR ORT

10000

Tamico – Marc & Peter Stolting GbR
Scharmweberstraße 43, 13405 Berlin

20000

Horizon Hobby Flagshipstore
Hanskampring 9, 22885 Barsbüttel,
Telefon: 040/30 06 19 50, Telefax: 040/300 61 95 19,
E-Mail: info@horizonhobby.de, Internet: www.horizonhobby.de

Tönsfeldt Modellbau-Vertrieb

Wehrautal 7-11, 24768 Rendsburg, Telefon: 043 31/51 95,
Telefax: 043 31/51 26, Internet: www.toensfeldt-modellbau.de

Modellbau Hasselbusch – Cars, Trucks & More

Landrat-Christians-Straße 77, 28779 Bremen,
Telefon: 04 21/690 01 13, E-Mail: info@modellbau-hasselbusch.de,
Internet: www.modellbau-hasselbusch.de

40000

Modellsport Lonny

Bergheimer Straße 94, 41464 Neuss,
Telefon: 021 31/206 76 46, Telefax: 021 31/206 76 47

50000

Modellbau Derkum

Blaubach 26-28, 50676 Köln,
Telefon: 02 21/205 31 72, Telefax: 02 21/23 02 96

60000

MZ-Modellbau – Meine Modellbauzentrale

Kalbacher Hauptstraße 57, 60437 Frankfurt,
Telefon: 069/50 32 86, Telefax: 069/50 12 86,
E-Mail: mz@mz-modellbau.de, Internet: www.mz-modellbau-shop.de

70000

Bastler-Zentrale Tannert KG

Lange Straße 51, 70174 Stuttgart,
Telefon: 07 11/29 27 04, Telefax: 07 11/29 15 32

HSB Bauteile GmbH

Bachstraße 64, 72669 Unterensingen,
Telefon: 070 22/966 20, Telefax: 070 22/96 62 30

Airbrush Geckler

Herstellung & Fabrikverkauf, Stuttgarterstraße 110, 73054 Eisingen
Telefon: 071 61/988 13 20, E-Mail: info@airbrush-geckler.de
Internet: www.airbrush-geckler.de

Modellbau Klein

Hauptstraße 291, 79576 Weil am Rhein,
Telefon: 076 21/79 91 30, Telefax: 076 21/98 24 43

80000

Modellbau Koch KG

Wankelstraße 5, 86391 Stadtbergen,
Telefon: 08 21/440 18 00, Telefax: 08 21/44 01 80 22

Modellsport Paradies Ganter

Schwambergerstraße 35, 89073 Ulm,
Telefon: 07 31/240 40

Niederlande

Hobma Modelbouw

Pascalweg 6a, 6662 NX Elst (Gld),
Telefon: 00 31/(0) 481/35 32 88, Telefax: 00 31/(0) 481/35 35 19

Österreich

Hobby Factory

Prager Straße 92, 1210 Wien,
Telefon: 00 43/(0)1/278 41 86, Telefax: 00 43/(0)1/278 41 84

Schweiz

F. Schleiss Technische Spielwaren

Dornacher Straße 109, 4008 Basel,
Telefon: 00 41/61/361 80 22, Telefax: 00 41/61/361 80 22,
Internet: www.schleiss-modellbau.ch

Racing Modellbau – Christian Hanselmann

Chirchgass 9, 9475 Sevelen,
Tel: 00 41/81/785 28 32, Fax: 00 41/81/785 21 57,
E-Mail: info@racingmodellbau.ch, Internet: www.racingmodellbau.ch

Spanien

RC-Truckstore

Rincon de Hinojal 48, 29649 Mijas Costa,
Telefon: 00 34/677/44 41 56, Telefax: 00 34/952/63 02 20,
Internet: www.rc-truckstore.com

**Sie sind Fachhändler
und möchten hier
auch aufgeführt werden?**

Kein Problem. Rufen Sie uns unter
040/42 91 77-110 an oder schreiben Sie uns
eine E-Mail an service@wm-medien.de.
Wir beraten Sie gern.



ONLINE

DAS DIGITALE MAGAZIN.



**Auch für
PC und
Notebook**

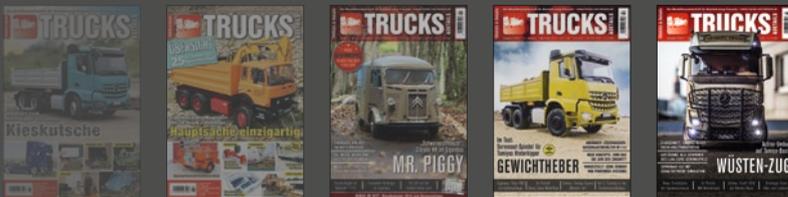
FÜR JEDES BETRIEBSSYSTEM

FÜR JEDEN INTERNET-BROWSER

FÜR PRINT-ABONNENTEN KOSTENLOS

JETZT ERLEBEN: www.trucks-and-details.de/online

NUTZEN SIE UNSER DIGITAL-ARCHIV:



ABO ABSCHLIESSEN UND
ALLE DIGITAL-AUSGABEN
KOSTENLOS LESEN

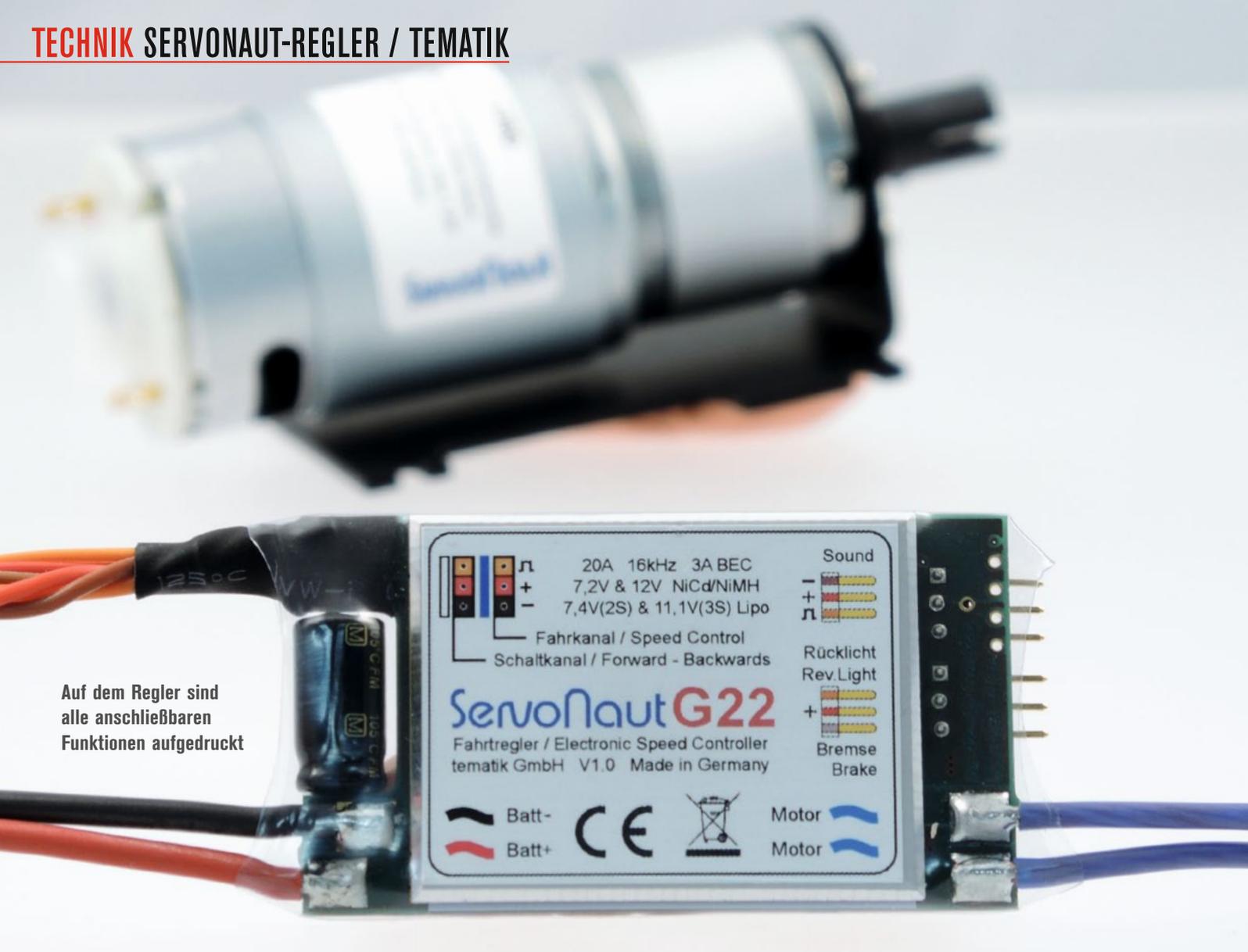
UND HIER GIBT'S DAS DIGITALE MAGAZIN FÜR MOBILE ENDGERÄTE.



QR-Code scannen und die kostenlose TRUCKS & Details-App installieren



Weitere Informationen unter: www.trucks-and-details.de/app



Auf dem Regler sind alle anschließbaren Funktionen aufgedruckt


 20A 16kHz 3A BEC
 + 7,2V & 12V NiCd/NiMH
 - 7,4V(2S) & 11,1V(3S) Lipo
 Fahrkanal / Speed Control
 Schaltkanal / Forward - Backwards
Servonaut G22
 Fahrtregler / Electronic Speed Controller
 tematik GmbH V1.0 Made in Germany
 Sound
 - Rev. Light
 + Rev. Light
 Brake
 Motor
 Motor
 Batt-
 Batt+
 CE


Schaltgetriebe-Simulator

Produkt-Tipp: Servonaut-Fahrregler G22 von tematik

Mit einer echten Innovation wartet der Wedeler Hersteller für Funktionsmodellbau-Elektronik und Zubehör auf: Der Servonaut G22 ist ein Fahrregler, der elektronisch ein Schaltgetriebe simuliert. Die Simulation erfolgt nicht länger, wie bisher geschehen, in Form eines Soundmoduls. Der neue Regler simuliert den Schaltvorgang im Fahrverhalten so, als sei ein aufwändiges Schaltgetriebe vorhanden, obwohl nur ein einfaches Eingang-Getriebe verbaut ist.

Zusammen mit den Servonaut-Unterflurantrieben der Serie GM32 wird der Fahrereindruck von Schaltvorgängen vermittelt, obwohl es mechanisch gesehen kein Schaltgetriebe ist. Ein Dreigang- oder Viergang-Getriebe, jeweils ohne und mit Tempomat, kann damit simuliert werden. Durch eine kurze Unterbrechung der Beschleunigung beim Hochschalten entsteht ein realistischer Eindruck. Außerdem werden beim Herunterschalten und Bremsen automatisch die „Gänge“ übersprungen. Der vollautomatische Ablauf erfolgt wie bei einer realen Getriebeautomatik.

Die authentische Soundkulisse beim Fahren und jedem Schaltvorgang entsteht in Kombination mit Servonaut-Soundmodulen. Der Regler ist mit Funktionsmodellen im Maßstab 1:16 bis 1:8 kompatibel und funktioniert nach dem Plug & Play-Prinzip. Abgleichen, Einstellen, Justieren oder Programmieren werden überflüssig, es kann direkt losgehen. ■

BEZUG

tematik
 Feldstraße 143, 22880 Wedel
 Telefon: 041 03/808 98 90
 E-Mail: mail@servonaut.de, Internet: www.servonaut.de
 Preis: 129,- Euro / Bezug: direkt, Fachhandel

„Beträchtlicher Entwicklungs- und Erprobungsaufwand“

Nachgefragt bei Jörg Völker von tematik

Bevor ein neues Produkt auf den Markt kommt, hat es bereits einen langen Weg hinter sich. Von der Idee bis zur ersten Testphase bis hin zur endgültigen Realisierung kann viel Zeit vergehen. Als Kunde bekommt man davon in der Regel nur wenig mit. Außer man fragt die Hersteller nach den Hintergründen zur Produkt-Entstehung. Jörg Völker von tematik hat der TRUCKS & Details-Redaktion einige Fragen zum Servonaut G22 beantwortet.

TRUCKS & Details: Was ist die Innovation an dem G22-Fahrregler?

Jörg Völker: Soundmodule, die einen Schaltvorgang simulieren, gibt es ja schon länger. Das K30/K40 aus unserem Haus ist beispielsweise ein solches System, das bei einem echten Schaltgetriebe für den Sound sorgt und bereits seit 2001 vertrieben wird. Der G22 ist nun jedoch ein Regler, der den Schaltvorgang, also auskuppeln, schalten und einkuppeln, elektronisch im Fahrverhalten simuliert, so als sei tatsächlich ein Schaltgetriebe vorhanden, obwohl nur ein einfaches Eingang-Getriebe verbaut ist.

Wie funktioniert der G22 mit Getriebesimulation?

Der G22 simuliert vier Gänge. Beim Gasgeben „schaltet“ er durch die vier Gänge hoch wie ein Automatik-Getriebe und steuert ein Servonaut-Soundmodul SMT, SMX, SM3 oder SM7 entsprechend, sodass auch akustisch der passende Drehzahlabfall beim Schalten zu hören ist. Beim Abbremsen wird heruntergeschaltet. Dabei werden gegebenenfalls aber auch Gänge übersprungen, das ist situationsabhängig. Vier Gänge haben sich als der optimale Kompromiss erwiesen. Realistischer und technisch durchaus machbar wären zwar auch zwölf Gänge, aber man stelle sich zwölf Schaltvorgänge in der Praxis vor. Da sind die meisten Parcours dann doch zu kurz oder klein, um die vollen zwölf auszufahren. Der G22 kann mit „Tempomat“ gefahren werden. Dann braucht er zwei Kanäle. Steuert man ihn in der konventionellen Weise direkt vorwärts/rückwärts, wird nur ein Kanal benötigt. Der Regler funktioniert nach dem „Plug & Play“-Prinzip, eine Voreinstellung oder Justierung ist nicht nötig.



tematik-Chef Jörg Völker (rechts) mit Mitarbeiter Michael Wendscher beim Test des neuen G22

Wie sind Sie auf die Idee gekommen, einen Fahrregler mit Getriebesimulation zu entwickeln?

In den letzten Jahren geht der Trend weg von echten Schaltgetrieben. Unsere Unterflurantriebe U390 und U450 haben sich zu Bestsellern entwickelt, weil sie weniger Platz einnehmen und leise sowie absolut spielfrei laufen. Aber beim Fahren und beim Sound fehlte da dann doch irgendwie noch etwas.

Worin besteht bei der Entwicklung eines solchen Geräts die Herausforderung gegenüber der Entwicklung von anderen Reglern?

Im Vergleich zu einem einfachen Regler ist die Software um einiges komplizierter. Die Schaltvorgänge müssen ja nicht nur vom Fahrverhalten her nachgebildet werden, der Regler muss auch zeitgleich und perfekt abgestimmt die nötigen Steuerdaten an das Soundmodul liefern. Darüber hinaus soll das Schalten auch noch automatisch erfolgen, damit die Bedienung möglichst einfach bleibt. So steckt im G22 tatsächlich ein beträchtlicher Entwicklungs- und Erprobungsaufwand.

Für wen ist der G22 geeignet?

Für alle Trucker, die bereits einen Servonaut-Unterflurantrieb und vielleicht ein Sound-Modul von uns besitzen, denn das Modell wird in Sachen Realismus ein ganzes Stück aufgewertet. Aber natürlich auch für alle anderen Modelle von 1:16 bis 1:8 ohne Schaltgetriebe ist der G22 eine gute Wahl. ■

Schwarzer Bomber

Umbau eines Scania auf Italeri-Basis

TRUCKS & Details-Autor Christoph Albrecht baut vor allem Scania-Modelle im bekannten Italeri-Maßstab 1:24. Auch der Bomba Nera R420, sein neuestes Vorhaben, ist ein solches. Wie bei allen Projekten tüftelt und werkelt der Autor auch dieses Mal vorrangig mit selbstgebauten Teilen. Dadurch entsteht jedes Mal, trotz ähnlicher Baugrundlage, ein neues, individuelles Modell.

Von Christoph Albrecht





Anders als bei den anderen Modellen begann ich diesmal nicht mit dem Fahrerhaus, sondern mit dem Chassis. Wer sich die Stoßstange des Originals anschaut, wird feststellen, dass dort eine kurze Standard-Version verbaut ist. Italeri bietet aber nur die tiefe Fernverkehrs-Variante an. Also galt es, die Stoßstange mit einer Laubsäge genau unter dem Stand-, beziehungsweise Nebellicht zu zersägen. Aus vergangenen Projekten wusste ich: Je sauberer der Schnitt ausfällt, desto weniger muss man am Ende spachteln. Die zu kürzenden 5 Millimeter (mm) schliß ich mit 300er-Schmirgelpapier ab. Danach konnte die Stoßstange wieder zusammengesetzt werden. Die seitlichen Kotflügel ergaben nun an den unteren Seiten eine Linie und passten bündig aneinander.

Auch die Scheinwerfer habe ich angepasst. Das Original hat Scheinwerfer der 4er-Serie verbaut. Aus meinem privaten Fundus hatte ich noch zwei Scheinwerfer übrig, die ich an die aktuelle Version anpassen konnte. Da der Radius nicht ganz passend war, habe ich die Gläser leicht erwärmt und zurechtgebogen. Auch an der Stoßstange wurden kleine Polystyrol-Kanten verklebt, weil die Gläser kürzer waren. Nach dem Lackieren konnten die Fassungen dann mit Chromfolie hinterlegt und die Gläser mit Holzleim eingesetzt werden. Anschließend habe ich die seitlichen Kotflügel mit der Stoßstange verklebt. Der untere Übergang von Stoßstange und Kotflügel wurde mit Feinspachtel verschlossen. Ganz zum Schluss wurde die gesamte Stoßstange um 1,6 mm nach oben hin verlängert und verspachtelt. An den Kotflügeln besitzt das Original eine Verbreiterung. Diese kann man auch bei einem Kleinserien-Hersteller käuflich erwerben. Da ich lieber alles selber mache, kam das für mich nicht infrage. In meinem privaten Fundus befand sich glücklicherweise ein kompletter Satz Scania-Kotflügel. Ich zersägte diese so, dass nur der Radlauf übrig blieb. Anschließend flachte ich diesen ab und passte die unteren Enden an. Diese wurden dann in Schwarz-Matt lackiert und verklebt.

Out of Box-Chassis

Nun ging es ans Chassis, das ich erst einmal wie vom Hersteller vorgesehen baute. Das Original besitzt keine Verkleidungen, sondern einen großen Staukasten auf der rechten und einen aufpolierten Aluminium-Tank auf der linken Seite. Der Staukasten wurde aus Polystyrol (PS) selbst gebaut und mit Spiegelfolie beklebt. Die Griffe stammen von den Laschen der hinteren Scania-Kotflügel. Nachdem ich sie gekürzt und abgeflacht hatte, konnten sie aufgeklebt werden. Den Diesel-Tank habe ich ebenfalls mit Spiegelfolie bezogen und mit Iso-Band als Dichtung sowie roter Folie als Tankband bestückt. Der Schalldämpfer neben dem Ad-Blue-Tank wurde aus einem Rohr hergestellt. Die Blende vorn musste per Zirkel auf eine PS-Platte gezeichnet und ausgeschnitten werden. Anschließend bohrte ich 1,5-mm-Löcher rings herum und lackierte die Blende mit Zinkspray.

Der Batteriekasten auf der linken Seite wurde ebenfalls aus PS-Platten gebaut und angepasst. Oben kam ein Riffelblech drauf und vorne setzte ich einen Tritt von einem amerikanischen Diesel-Tank an. Auf das Chassis wurden Riffelblechplatten von Guido Kehder aufgesetzt, am Heck



Da die Stoßstange des Wunsch-Modells kürzer war als bei der Italeri-Basis, wurden mit einer Laubsäge 5 Millimeter abgesägt. Anschließend konnte die Stoßstange wieder zusammengesetzt werden

Die Radläufe wurden abgeflacht und in Schwarz-Matt lackiert



Das Original hat Scheinwerfer der 4er-Serie verbaut. Aus dem privaten Fundus waren zwei Scheinwerfer übrig, die an die aktuelle Version angepasst wurden. Da der Radius nicht ganz passte, sind die Gläser leicht erwärmt und zurechtgebogen worden. Auch an der Stoßstange wurden kleine Polystyrol-Kanten verklebt, weil die Gläser kürzer waren. Nach dem Lackieren konnten die Fassungen dann mit Chromfolie hinterlegt und die Gläser mit Holzleim eingesetzt werden



KLICK-TIPP

<https://scaniagreifson.de.tl>
www.die-leitplanke.de

Anzeigen ▼

B.A.M. Modellbau Fahrerhäuser
Zubehör
Einzelanfertigungen
Sonderanfertigungen

Heinrich Hasenkamp · Floriansgasse 15 · 50737 Köln
Mobil: 01 72/258 88 05 · Fax 0 22 1 - 2 00 49 99
www.bam-modellbau.de

ANDYS LADEGUT
LADEGUT FÜR DEN MODELLBAU – OB TRUCKER ODER EISENBAHNER

von Maßstab 1:4 bis 1:32
www.andys-ladegut.de
Tel. 02 12/22 66 34 30
Mobil 01 72/21 05 00 4
Mail trucky1@hotmail.de
Andreas Heier
Grünbaumstraße 91
42659 Solingen

BEIER-Electronic
RC-Modellbau
Sound - Licht - Bewegung
www.beier-electronic.de

Weitere Informationen in unserem Onlineshop und bei:

Neu: SFR-1
Soundmodul und Fahrtregler
kombiniert in einer Einheit,
mit Licht + Servosteuerung

www.bamatech.de

- » individuelle Anfertigung von Dreh- und Frästeilen
- » Herstellung von Kardangelenke und -Wellen
- » Herstellung von Verzahnungsteile
- » Herstellung von Feinseile und Miniaturbowdenzüge
- » 3D-Druck, inkl. erstellen von 3D-Modellen
- » Kugellager
- » Edelstahl Normteile

Veilchenweg 18 • 04849 Bad Dübren • Tel.: 034243 – 71212 • Fax: 034243 – 71213
E-Mail: technik@bamatech.de

TM Wehrrautal 7-11
Tönsfeldt Modellbau-Vertrieb 24768 Rendsburg
Tel.: 04331 / 5195

NEU: toensfeldt-tmv@online.de
www.toensfeldt-modellbau.de

Schaufel und Besen in Rot und Schwarz

Zurrketten für Baumaschinen und Ladung

Das komplette WEDICO- und Thicon-Programm zu vernünftigen Preisen!

Feuerlöscher, Wandrahter & Feuerlöscher-Boxen mit li. oder re. Anschlag

**Qualität und Präzision
Made in Germany**

S

Schulz Tec
manu:faktur

Achsen, Aufliegerstützen & Kugelgelenkstangen

Dammstraße 23 | D-30982 Pattensen | www.SchulzTec.de



Auch die Klimaanlage auf dem Dach ist Marke Eigenbau. Sie besteht aus 1-mm-starken, in Form geschliffenen PS-Platten



Ein Satz Scania-Kotflügel wurde so zurechtgesägt, dass nur noch der Radlauf übrig blieb. Daraus wurde dann eine Verbreiterung für die Kotflügel gebaut

ein Unterfahrschutz aus einem U-Profil gebaut und mit an den Rahmen verklebt. Nachdem alle Anbauteile gefertigt und angepasst waren, konnte das Chassis in Lobster-Rot lackiert werden. Zwei Schichten Zweikomponenten-Klarlack schützen die Farbe und verleihen dem Modell eine glänzende Optik. Die hinteren Kotflügel wurden in Anthrazit lackiert und schließlich einzeln mit roten Haltern angebracht. Nach ein paar Tagen Trocknungszeit konnte das Chassis zusammen gesetzt werden.

Der Matt-Schwarze Ad-Blue-Tank, der Staukasten und der Diesel-Tank konnten nun verklebt werden, ebenso wie die mit Zinkspray lackierte Schalldämpfer-Blende. Der Unterfahrschutz sowie die Kotflügel erhielten Schmutzfänger aus Teichfolie. Auch die Chromfelgen mit selbstgebauten Radnaben auf der Hinterachse konnten aufgesteckt und verklebt werden. An der Stoßstange habe ich den schwarzen Grill und Scheinwerfer-Gläser eingesetzt. Die unteren sowie seitlichen Begrenzungsleuchten vorn wie hinten wurden aus LED hergestellt. Ich feilte diese jeweils ein paar Millimeter ab und klebte sie zusammen. Ein dünner Streifen Isolierband um die LED stellt den Fuß dar. Die Seitenmarkierungs-Leuchten und die gelben Schwedenleuchten sind aus Tic-Tac-Dosen hergestellt und passend mit Tamiya-Klarsichtfarbe eingefärbt. Das Sidepipe wurde aus einer Radioantenne hergestellt.

Kabinenbau

Als das Chassis fertig war, kümmerte ich mich um die Kabine. Diese wurde auch erst einmal ohne Modifikation zusammengebaut. Die Windabweiser an den Fenstern sowie das vordere Leuchtschild sind ebenfalls aus PS selbst hergestellt. Die Sonnenblende hingegen fertigte ich aus 0,5-mm-starkem Alublech. Die Rundungen bog ich über ein geformtes Stück Holz. Auch die Klimaanlage auf dem Dach ist Marke Eigenbau. Dafür setzte ich 1-mm-starke PS-Platten zusammen und schliff diese in Form. Eine kleine Umrandung aus 0,5-mm-PS setzte ich auch noch an.

▼ Anzeigen

ALU-VERKAUF.DE
 Der größte
ALUMINIUM-ONLINESHOP
 für Kleinmengen

**UNSERE FLEXIBILITÄT
 IST IHR VORTEIL**

www.alu-verkauf.de

21 Jahre Service und Beratung

Intermodellbau Dortmund 4.-7. April H6/D22
 mit: Thicon, Scale-Club, Wedico Construction
 Wedico Models, Tamiya, Carson

Neu: Tamiya Volvo FH16 Globetrotter ab 20.03.19
 € 555,00 lieferbar

Infrarot-Anlagen für Tamiya MFC:
 Komplett-Set ab € 119,00



MM Modellbau 58840 Plettenberg, Industriestr. 10
 Tel. : 02391-818417 www.mm-modellbau.de
 Aktueller Bildkatalog mit Preislisten: € 12,00 inkl. Versandkosten (Ausland € 16,00)

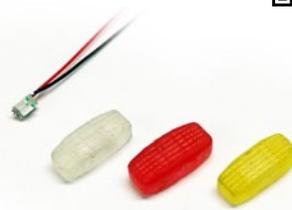
Miniaturmashinenbau in 1:14,5



Hochdetaillierte Fertigmodelle mit echtem Stahlbau
 ... natürlich mikro-verschweiß!

Tel.: 02323-2298085

www.comvec-modellbau.de



Jetzt neu:
 LED-Positionsleuchten
 6-14V in 1:14,5

info@comvec-modellbau.de



COMVEC
 commercial vehicle scale models



Anbauteile, Fahrwerk,
 Aufliegerstützen

facebook.com/comvec.models



Auch bei der Fahrerkabine sind fast alle Teile Marke Eigenbau: Die Windabweiser, das vordere Leuchtschild und die Klimaanlage auf dem Dach bestehen aus PS. Die Sonnenblende ist aus Alublech gefertigt



Die Kabine, zum Trocknen aufgestellt, nachdem die erste Schicht Klarlack aufgetragen ist. Insgesamt wurde die Kabine mit drei Schichten Klarlack versiegelt

Nun konnte das Fahrerhaus in den Farbtopf geworfen werden. Ich lackierte die Kabine in Glanz-Schwarz. Jeder, der schon mal Schwarz lackiert hat, weiß, dass diese Farbe keine Fehler verzeiht. Auch ich stehe damit immer mal auf Kriegsfuß. In den einzelnen Zwischengängen schliiff ich die Kabine mehrfach mit 1.000er-Schmirgelpapier an. Letztendlich erhielt sie eine Schicht Zweikomponenten-Klarlack. Nachdem die Kabine zwei Tage durchgetrocknet war, konnte ich die von Ulrike Nitschke und DecalPrint erstellten Decals aufbringen. Auch diese ließ ich wieder 24 Stunden durchtrocknen, bevor ich sie mit drei Schichten Zweikomponenten-Klarlack versiegeln konnte. In der Trocknungsphase widmete ich mich dem Interieur. Da das Original-Fahrzeug verkauft worden war, war es entsprechend schwer, gute Bilder zu finden. Auf einer Verkaufsseite wurde ich schließlich fündig. Ich lackierte das Armaturenbrett in Creme und setzte den Motortunnel und die Sitze in Dunkelbraun ab. Auch ein Dreispeichen-Lenkrad durfte nicht fehlen. Die Faltgardinen fertigte ich aus dünner Vliestapete. Bevor das Interieur aber in die Kabine eingeschoben werden konnte, musste ich die getönten Seitenscheiben mit den S-U-P-E-R-Logos einsetzen. Hier half mir transparenter Holzleim. Damit verhindert man, dass die Scheiben durch den Klebedampf weiß anlaufen.

Mit den letzten Details läutete ich die finale Phase meines Projekts Scania-Umbau ein. Weiße Michelin-Männchen wurden montiert, aus Orange eingefärbten 5-mm-LED-Köpfen baute ich die Rundumleuchten auf dem Dach. Die drei Torpedo-Leuchten vorn stellte ich ebenfalls aus 3-mm-LED her. Aus dem Plastik der Tic-Tac-Dosen stellte ich die Lampen des Grills sowie der Sonnenblende her. Die beiden Chrom-Elemente am Grill schnitt ich Freihand aus und klebte sie mit auf. Antennen aus lang gezogenen Gießästen und die Versorgungsleitungen mit umwickeltem Schrumpfschlauch waren die letzten Dinge, die ans Modell kamen. Damit war der Scania fertig. Der Bau hat mir wieder einmal sehr viel Freude gemacht und der Scania konnte erfolgreich an den zukünftigen Besitzer übergeben werden. ■

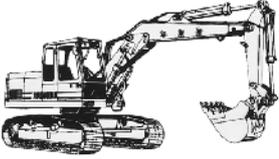
LESE-TIPP

Wer sich für Standmodelle im Maßstab 1:24 interessiert, für den hat **TRUCKS & Details**-Autor Christoph Albrecht in den Ausgaben 5/2018 und 2/2019 den Umbau weiterer Scania-Modelle dokumentiert. Sie haben die Hefte verpasst? Kein Problem. Diese und alle weiteren, noch verfügbaren Ausgaben können Sie im Magazin-Shop unter www.alles-rund-ums-hobby.de nachbestellen.



Durch die Details ist der Bomba Nera auch von hinten ein Hingucker

Modellhydraulik, Klappladekran, Abrollaufbau, Absetzkipper, passend für WEDICO oder Tamiya



<http://www.leimbach-modellbau.de>

**LEIMBACH
MODELLBAU**
Gut Stockum 19
49143 Bissendorf
Tel.: 054 02/641 43 13
Fax: 054 02/641 43 14



www.model-truck.ch
**Der Spezialist für Trucks
und Hydraulik in der Schweiz**



F. Schleiss Techn. Spielwaren
Dornacherstr 109, CH- 4008 Basel
Tel. & Fax: 061 / 361 80 22



**FECHTNER
MODELLBAU**
Der Shop für Funktions-Modellbauer



0 62 98 / 93 88 38 • Lerchenstrasse 17 • 74259 Ulm
Modellbauartikel von A bis Z

www.fechtner-modellbau.de

DER Shop für Funktions-Modellbauer!

Sandstrahlkabine – SMART Cab

In mehreren Größen verfügbar ab € 359,- (inkl. UST)

Arbeitet mit jedem kleinen Kompressor ab 1,5 kW (2,0 PS)

www.logiblast.at AT-2630 Ternitz Tel. +43(0)664-73100159



Ihr zuverlässiger Partner rundum den Funktionsmodellbau

scm- modellbau e.U.
Martin Schöner
Erlenstr. 17 5020 Salzburg
+43 664 8474477
info@scm-modellbau.com
www.scm-modellbau.com

**GEWU
ELECTRONIC**



05934 | 926 9006

Jürgen Gerold
Kapellenstr. 13 A
D-49733 Haren

www.gewu.de

**DIE
Elektronik
für Ihr Truck-Modell!**

12-Kanal Infrarotanlage

Elektrische Anlage MVT-07

16-Kanal Multiswitch-Decoder 64,00 €

Kleine Kleine
Laster Welten

kleine Laster / kleine Welten • Heiko Möller
Rhönstraße 19 • 36341 Lauterbach
info@kleine-laster.de • www.kleine-laster.shop



RACING MODELLBAU
Auto-, Schiffs- & Flug
CH- 9475 Sevelen Chirchgass 9 Tel. 081 / 785 28 32

Große Auswahl an Zubehör von
vielen Klein- und Grossherstellern
im umfangreichen Online-Shop!

ServoNaut -Schweiz-Vertrieb



TRUCKS & DETAILS

NACHBESTELLUNG

TRUCKS & Details 2/2019



Die Topthemen:
Test: Servonaut-Spindel
für Tamiyas Hinter-
kipper; Löschwasser-
Außenbehälter in 1:2;
Steyr 990 im Eigenbau

€ 7,50

TRUCKS & Details 1/2019



Die Topthemen:
Citroën HY im Eigen-
bau; Feuerwehr-
Anhänger im Eigen-
bau; Scania-Kipper im
Maßstab 1:14,5

€ 7,50

TRUCKS & Details 6/2018



Die Topthemen:
Iveco Magirus mit
3D-Druck-Fahrerhaus;
Goldhofer TU4 von
Carson; Sicherer
Umgang mit LiPos

€ 7,50

TRUCKS & Details 5/2018



Die Topthemen:
MB Arocs 3348 Hinter-
kipper von Tamiya;
Scania nach Original-
Vorbild; Grundlagen
der 3D-Konstruktion

€ 7,50

TRUCKS & Details 4/2018



Die Topthemen:
ScaleARTs Actros II auf
Sommerfrische; Neo-
plan N416 in 1:14,5;
RC4WDs Dakar-Rally-
Truck von RC-Welt.eu

€ 7,50

TRUCKS & Details 3/2018



Die Topthemen:
Tankauflieger im
Eigenbau; Modell-Rei-
fen selber herstellen;
Magirus 2500D25 mit
BAM-Fahrerhaus

€ 7,50

TRUCKS & Details 2/2018



Die Topthemen:
Klassiker Steyr 92 im
Eigenbau; Tamiya-
Truck als CAD-Daten-
satz; VW T1 in 1:87
von Tamiya-Carson

€ 7,50

TRUCKS & Details 1/2018



Die Topthemen:
Konzept-Truck Stein-
winter Supercargo;
Expeditionstruck auf
Tamiya-Basis; FPV-
System von Comvec

€ 7,50

TRUCKS & Details 6/2017



Die Topthemen:
Mercedes-Benz Arocs
3363 von Tamiya im
Test; ÖAF 19.281 in
1:4; Zweilachs-Kipper
von Carson

€ 7,50

TRUCKS & Details 5/2017



Die Topthemen:
Ford T Truck 1912 im
Eigenbau; Fliegl
Megarunner Planen-
auflieger; Basis-Wissen
3D-Filament

€ 7,50

TRUCKS & Details 4/2017



Die Topthemen:
Tatra 813 6x6 TP im
Eigenbau; Steyr 880
der österreichischen
Post; LiPo-Box BAT-
SAFE; Delta-3D-Drucker

€ 7,50

TRUCKS & Details 3/2017



Die Topthemen:
Beast II von RC4WD
als RTR-Version;
SandMaster GMX4000
von Servonaut; Arocs
3363 von Tamiya

€ 7,50

TRUCKS & Details 2/2017



Die Topthemen:
Abrollplattform von
Comvec-Modellbau;
RC-Umbau eines Bullis;
Uni-Print-3D-Drucker;
20-Fuß-Container

€ 7,50

TRUCKS & Details 1/2017



Die Topthemen:
TLF der Freiwilligen
Feuerwehr auf Tamiya-
Basis; Show-Truck
nach Vorbild; René
Damitz im Gespräch

€ 6,90

TRUCKS & Details 6/2016



Die Topthemen:
Team Hahn Racing
MAN TGA von Dickie
Tamiya im Test; Deut-
sche Meisterschaft und
Truck Trial-EM 2016

€ 6,90

Ihre Bestell-Karte finden Sie auf Seite 41.

Bestell-Fax: 040/42 91 77-120, E-Mail: service@alles-rund-ums-hobby.de

Beachten Sie bitte, dass Versandkosten nach Gewicht berechnet werden. Diese betragen innerhalb Deutschlands maximal € 5,-. Auslandspreise gerne auf Anfrage. Kopien der Einzelartikel aus vergriffenen Ausgaben können Sie für € 5,- inklusive Versandkosten je Artikel bestellen.

*alles-rund-
ums-hobby.de*
www.alles-rund-ums-hobby.de

Alle Ausgaben finden Sie unter: www.trucks-and-details.de/shop

Gut geplant

Von Stefan Vinke

Schiebeplanen-Systeme aus der Modellbau-Manufaktur-Münsterland

Wenn die Be- und Entladung eines Lkw oder anderer Nutzfahrzeuge möglichst schnell und unkompliziert erfolgen soll, kommen häufig Aufbauten mit Planen anstelle von festen Konstruktionen zum Einsatz. Um dennoch einen stabilen und sicheren Transport gewährleisten zu können, wurden in den 1960er-Jahren Schiebeplanen-Systeme für Lkw entwickelt. Dabei laufen die Planen in Schienen. Die Firma Modellbau-Manufaktur-Münsterland hat sich auf die Entwicklung von Schiebeplanern für Modellfahrzeuge spezialisiert. TRUCKS & Details-Autor Stefan Vinke hat sich die Produkte einmal genauer angeschaut.

Die Modellbau-Manufaktur-Münsterland ist aus der Firma Euro-Cargo modellbau hervorgegangen. Im Jahr 2000 wurde Euro-Cargo modellbau gegründet und hat sich bis 2013 mit der Entwicklung von Schiebeplanen-Systemen im Modellbau beschäftigt. Die neue Modellbau-Manufaktur baut seitdem Schiebeplaner im Maßstab 1:14 in Handarbeit. Das bedeutet, dass weder CNC-Maschinen noch computergesteuerte Bohr- oder Fräsmaschinen zum Einsatz kommen. Wurden die Schiebeseiten beim Vorgänger noch aus Kunststoff hergestellt, nutzt man bei der neuen Firma mittlerweile Systemträger beziehungsweise ist dort das gesamte Schiebeplan-System aus Metall.

Unikate

Alle Teile werden einzeln für das jeweilige Modell angefertigt. Auch wenn die Modelle auf den ersten Blick ähnlich oder sogar gleich konstruiert aussehen, ist jedes Teil ein Unikat und passt nur zum jeweiligen Modell. Eine Plane kann schon mal aus über 1.000 Einzelteilen bestehen, die alle angefertigt werden müssen. Bereits eine Schiebeseitenplane für einen 1.000 Millimeter (mm) langen Auflieger besteht aus über 260 Einzelteilen. Die Modelle bestehen weitgehend aus Aluminium, das entweder geklebt, genietet oder geschraubt wird. Die Spezial-Planenfolie mit einer Stärke von 28/100 mm, die bei den Schiebeplanen zum Einsatz kommt, stammt noch aus Zeiten der Euro-Cargo modellbau. Bei Schiebedächern- und aufbauten, bei denen der gesamte Aufbau verschoben wird, werden leichtere Planen verwendet, die lediglich 14/100 mm stark sind.

Für den Bau des Aufliegers verwendet die Firma gerne den Dreiachs-Rahmen von Carson. Im Gegensatz zu den meisten Planen-Modellen lassen sich nämlich die Schiebeplaner bei diesen Aufliegern von hinten, von beiden Seiten sowie von oben be- und entladen. Hierbei werden wie beim großen Vorbild die Hecktüren geöffnet, um die Schiebedachverriegelung zu lösen und das Verdeck nach vorne zu schieben. Um die maximale Laderaumhöhe auch zu nutzen, kann das Schiebedach entweder nur ein- oder auch beidseitig angehoben werden. Die Mechanik wird wie beim Original in den Eckpfeilern geführt. Wenn das Modell mal auf die Seite gelegt werden muss, kann dennoch nichts passieren. Das Hubdach ist mit dem Modell verbunden und fällt nicht heraus. Auch die Rungen hinter der Schiebeplane laufen in einer eigenen Schiene und können auf der gesamten Länge frei verschoben werden. Die Schiebungen sind unabhängig von der Schiebeplane frei verschiebbar und dienen zur Sicherheit des Hubdachs.

Individualisierung

Außer über die Größe gibt es noch verschiedene andere Möglichkeiten der individuellen Ausgestaltung für die Schiebe-Planer. So können die Folien für die Planen mittlerweile in über 60 verschiedenen Farben geliefert werden

und oder sogar mit einer mit einem Digital-Foto bedruckten Schiebeplane noch einzigartiger gestaltet werden.

Da in Handarbeit und ohne Maschinen gebaut wird, kann die Bearbeitungszeit für ein Schiebeplanen-System zwischen zwei bis drei Monaten dauern. Je nach Größe und Ausstattung des Modells liegen die Kosten zwischen 700,- und 3.000,- Euro pro Stück. Dafür erhält der glückliche Besitzer aber auch ein Unikat, das auf dem Modell-Parcours sicherlich ein Hingucker sein wird. ■





Dreiachs-Rahmen von Carson bilden meistens die Basis der Schiebeplaner. Die Auflieger dieses Herstellers lassen sich nämlich von hinten, von beiden Seiten sowie von oben be- und entladen



Wie beim Original werden die Hecktüren geöffnet, um die Schiebedachverriegelung zu lösen und das Verdeck nach vorne zu schieben



Die Modelle im Maßstab 1:14 bieten reichlich Stauraum – beispielsweise für Euro-Paletten



Das gesamte Schiebeplan-System besteht aus Metall



Geplante Unikate

Vorgestellt: Modellbau-Manufaktur-Münsterland

Von Vanessa Grieb

Der Wunsch nach Einzigartigkeit zeichnet Edgar Benkendorf aus und zieht sich wie ein roter Faden durch sein (berufliches) Leben. Bereits als Kind baute er Unikate und sucht auch als Erwachsener stets nach neuen, so noch nicht dagewesenen Modellen. Mit seiner Firma Modellbau-Manufaktur-Münsterland hat er seine Passion zum Beruf gemacht.

Die Idee, ein Unikat besitzen zu wollen, brachte Edgar Benkendorf überhaupt erst zum Modellbau. Sein Vater, ein leidenschaftlicher Modelleisenbahner, baute einen kompletten Raum für das Hobby aus: Gebirge, Schluchten, Tunnel und Häuser – alles wurde im benkendorf'schen Keller im Miniaturmaßstab realisiert. Und Klein-Edgar war mittendrin. Er schaute seinem Vater bei jeder Gelegenheit über die Schulter. In ihm wuchs der Wunsch, etwas Eigenes für die Eisenbahnanlage beitragen zu wollen. Inspiration fand er schließlich in den Lkw des Nachbarn. Dieser besaß zwei große Lkw, die regelmäßig am Wochenende in der Einfahrt standen. Edgar Benkendorf entschied sich, die Originale im kleinen Maßstab nachzubauen.

Modellbau-Manufaktur-Münsterland

Auch als er viele Jahre später als Erwachsener mit dem RC-Truckmodellbau anfang, trieb ihn die Idee an, ein Modell zu besitzen, das es in der Form kein zweites Mal gibt. Darüber begann er, sich mit Schiebeplanaufliegern zu beschäftigen. Auch wenn sich gewisse Fahrzeugtypen in ihrer Grundform immer wiederholen, schien der Steinfurter der einzige zu sein, „der einen Schiebeplanauflieger mit Seitenschiebeplane und Schiebedach zum Öffnen baute“. Diese Erkenntnis legte den Grundstein für sein eigenes Unternehmen Modellbau-Manufaktur-

Münsterland. Edgar Benkendorf machte aus seinem Hobby einen Nebenerwerb, der die Arbeit finanzieren sollte. Neben Schiebeplansystemen aus Aluminium im Maßstab 1:14 verkauft der Unternehmer fertige Planenfolien in verschiedenen Farben als Einzelware für Selbstbauer in den Stärken 28/100 Millimeter (mm) und 14/100 mm. Diese können auch mit Fotodruck erworben werden und passen auf Schiebeplanmodelle in den Maßstäben 1:8 bis 1:14. Alle Modelle werden nach Kundenwunsch mit oder ohne Beschriftung gefertigt. Somit ist jedes Modell ein Einzelstück. Bestellen kann man über die Internetseite (www.mm-muensterland.de) oder abends auch telefonisch. Wenn möglich, verzichtet Edgar Benkendorf darauf, die Modelle zu verschicken. Entweder holt der Kunde seinen Auftrag persönlich ab oder er bringt ihn vorbei. Kleinere Sachen wie Folien können natürlich verschickt werden. Bei Modellen ab 1.000,- Euro wird eine Anzahlung von 500,- Euro fällig.

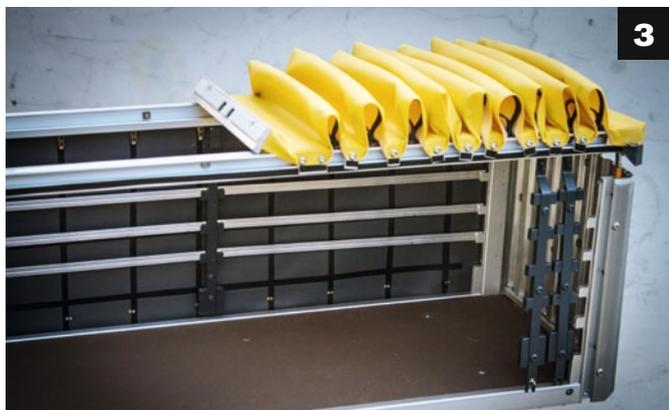




1



2



3



4

1) Blick in die Werkstatt. Dort tüftelt Edgar Benkendorf an seinen Modellen, die zum Großteil als Kundenaufträge entstehen. 2) Die Folien der Schiebeplaner können ebenfalls individuell vom Kunden ausgewählt werden. 3) Neben Seitenschiebeplanen gibt es auch Modelle mit Schiebedächern, die sich öffnen lassen. 4) Lieblingsprojekt: Ein Hafentalkran im Maßstab 1:16, der im Emmericher Hafen steht. Mit den Greifern des Krans kann man komplette Auflieger und Container vom Modellfrachter auf die Schiene oder Straße verladen

Edgar Benkendorf kommt aus dem Handwerk. Nach der Schule machte er eine Ausbildung als Holzbe- arbeiter, war viele Jahre im Möbelbau, später in der Holzfurnierherstellung tätig. Holzfurniere werden aus Baumstämmen hergestellt, die Scheibe für Scheibe abgehobelt werden. Während des großen Furnierfir- mensterbens wurden viele Stellen abgebaut, wie auch die von Edgar Benkendorf. Heute arbeitet er als Aus- lieferungsfahrer für eine Bäckerei. Er ist überwiegend nachts unterwegs, der Wecker klingelt um 2 Uhr. Dafür hat er dann aber auch um 9 Uhr morgens Feierabend. Dann hat er Zeit, sich seiner Firma zu widmen. Bei seinen Projekten stellt er sich selbst immer wieder vor kleine Herausforderungen. So baut er kein Modell ein zweites Mal. Bewährtes übernimmt er zwar, verändert dann aber immer etwas. Neue Ideen für Modelle holt er sich dabei von der Straße: „Schiebeplaner gibt es ja wie Sand am Meer und manche Unternehmer brauchen eigene Lösungen für ihre Trucks. Diese Exoten suche ich mir gerne mal raus“, erklärt der Modellbauer.

Modelle, Modelle, Modelle

Aktuell entsteht im Auftrag einer Firma ein Dreiachs- Auflieger. Das Modell bekommt ein Schiebedach, das von einem italienischen Verdeckhersteller nachgebaut

wird, sowie ein Hubdach, das entweder einseitig oder komplett angehoben werden kann. Der Auflieger wird später mit einer 14/100-mm-dicken Fotodruckplane in Kundenwunschfarbe ausgestattet. Teile, die der Tüftler nicht selber herstellen kann, bezieht er von ausgewählten Firmen, die über einen entsprechenden Maschinen- park verfügen. Oder die Herstellungsverfahren anwenden, die seinem Anspruch gerecht werden. „Somit baue ich langsam ein Zuliefernetz auf, das zu meinem Konzept passt. Viele meiner Produkte, vor allem Rohmaterialien, kaufe ich regio- nal ein“, berichtet er stolz.

Da die Modelle im Aufbau sehr komplex sind und Edgar Benkendorf seine Projekte nur schwierig anderen erklären kann, baut er sie alleine. Den Austausch mit Kollegen und anderen Modellbau-Enthusiasten schätzt er dennoch, da er ihn voran bringt. „So entstehen neue Herausforderungen, verschiedene Meinungen, ob negativ oder positiv, fließen in meine Projekte ein. Es kommt auch vor, dass ich von meiner eigenen Idee komplett absehe“, erklärt er. Gelegenheit zum regelmäßigen Austausch bieten unter anderem Messen, an denen er teilnimmt. Anfang Januar war die erste Teilnahme als Aussteller und direkt ein erster Erfolg. Dennoch will er jetzt nichts überstürzen, den Überblick nicht verlieren und nimmt daher nur noch an zwei Messen im Herbst und Winter teil. Neben dem Austausch sind die Messen auch gute Orte, um Kontakte mit Unternehmen und Herstellern zu knüpfen und seine Firma bekannter zu machen.

Ein Lieblingsprojekt hat der Unternehmer auch: Ein Hafentalkran im Maßstab 1:16, der in Emmerich im Hafen steht. Der Kran verfügt über diverse Greifer, mit denen man komplette Auflieger oder Container vom Modellfrachter auf die Schiene oder Straße verladen kann. Der Modellkran ist 2 Meter lang und komplett aus Metall gefertigt. Bei diesem Projekt konnte er viel Erfahrung im Bereich Metallverarbeitung sammeln. Auch hier hat er viele Stunden mit ausprobieren und bauen verbracht, was ihm nach wie vor viel Freude bereitet. Diese behält er sich bei, indem er auch andere Hobbys wie den Garten, Sporttauchen und E-Bike fahren pflegt. „So finde ich immer wieder mit Leidenschaft zurück zum Truckmodellbau“, verrät er. Am meisten begeistert Edgar Benkendorf aber nach wie vor, einen theoretischen Gedanken so umzusetzen, dass am Ende alles miteinander harmoniert – in Optik und Bewegung. ■

KONTAKT

Modellbau-Manufaktur-Münsterland, Vogelsang 61, 48565 Steinfurt
Telefon: 01 76/45 90 10 21, E-Mail: edgar.benkendorf@yahoo.de
Internet: www.mm-muensterland.de

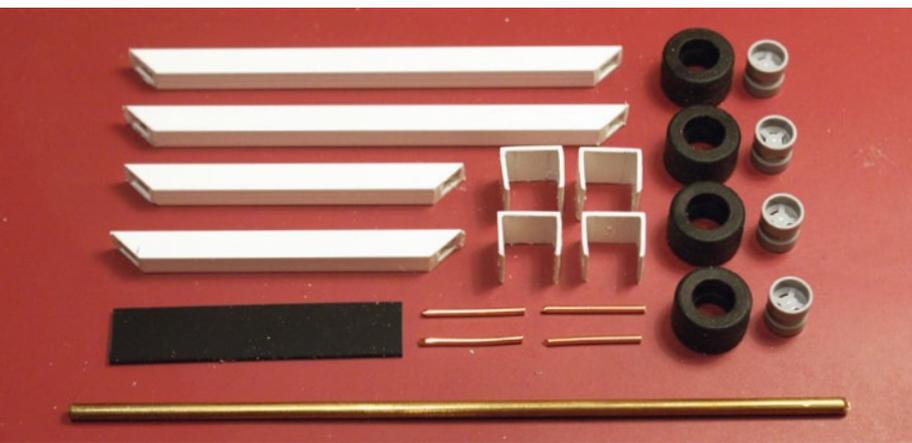
Flame Logistics

Feuerwehr-Logistik-Hänger Von Wolfgang Brang

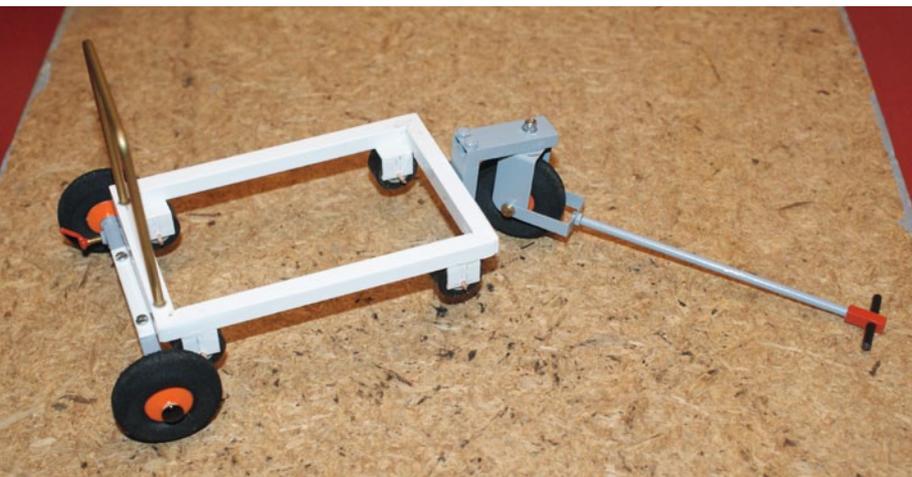
Was macht man als Modellbauer, wenn man von Bauprojekten Teile übrig behält? Man setzt sie neu in Szene. So auch Wolfgang Brang, der in der Vergangenheit zahlreiche Feuerwehr-Einsatzgeräte gebaut hatte, die noch auf ihren Einsatz warteten. Zeit, ein neues Transport-Fahrzeug zu bauen, hatte er nicht. Stattdessen wurde es eine schnell umsetzbare Alternative in Form von einem Feuerwehr-Transportanhänger mit Rollcontainern. Ein Bauprojekt mit unerwartetem Suchtcharakter.







Rohmaterial für den Zusammenbau der Rollcontainer



Die Rollcontainer haben einen Rahmen mit zwei feststehenden und zwei beweglichen Bockrollen, einen Aufbau aus einer Polystyrol-Platte und Vierkantrohr sowie Lego-Reifen. Viele verfügen außerdem über einen Schiebegriff



Als Basis für den Hänger dient eine 3-mm-Sperrholzplatte. Die Räder stammen von Lego. Ein Alu-Vierkantrohr in Verbindung mit einer M4-Ringschraube dient als Deichsel. Die Bordwände bestehen aus Polystyrolplatten, die mit der Bodenplatte verklebt sind

Logistik ist nicht nur ein Schlagwort in der freien Wirtschaft, sondern auch in vielen anderen Bereichen. So auch bei den Feuerwehren und anderen Hilfsorganisationen. Nicht jedes Material kann auf den ersten ausrückenden Einsatzfahrzeugen mitgeführt werden. Sei es, weil es zu groß und sperrig ist oder weil es häufiger benötigtem Material auf den Fahrzeugen weichen muss. Aber ab und an wird es eben doch dringend vor Ort benötigt. Hier kommt dann das Vorbild zu dem hier beschriebenen Modell zum Einsatz. Es handelt sich um einen Feuerwehrahänger-Logistik, der vorrangig bei kleineren Feuerwehren zum Einsatz kommt. Größere Feuerwehren verwenden hierfür die genormten Gerätewagen.

Nach langen Jahren des RC-Feuerwehrmodellbaus ergab es sich, dass sich zahlreiche gebaute Einsatzgeräte im Maßstab 1:12 in Kisten stapelten, ohne irgendeine Verwendung zu haben. Sie waren meist aus kleinen Eigenbauserien übriggeblieben. Schließlich ist es häufig nur ungleich mehr Aufwand, gleich ein paar Teile mehr anzufertigen und man weiß ja nie, ob man nicht doch mal Verwendung dafür haben könnte. Ein passendes neues Fahrzeug, auf das man die ganzen Geräte hätte verladen können, war aus Zeitgründen erst einmal nicht in Sicht. In dieser Zeit wurden immer mehr Feuerwehr-Rollcontainer als Hilfsmittel für die Einsatzlogistik eingeführt. Das Interessante an den Rollcontainern ist, das eigentlich nur die Abmessungen in der etwaigen Größe einer Europalette festgelegt sind, von ein paar Ausnahmen abgesehen. Alles, was die Materiallagerung auf dem Fahrgestell betrifft, kann, muss aber nicht, von den Feuerwehren frei gestaltet werden. Sprich: Hier kann sich die modellbauerische Freiheit und Kreativität voll austoben. Das war genau der gesuchte Weg, um die vielen vorhandenen Geräte richtig präsentieren zu können. Um es hier schon vorweg zu nehmen, der Bau von Rollcontainern macht süchtig. Mittlerweile sind schon über dreißig der kleinen Wägelchen entstanden. Dabei habe ich aber nicht nur bereits vorhandenes Gerät verladen, sondern auch manches extra neu angefertigt.

Vorarbeiten

Als Erstes habe ich die Webseiten verschiedener Feuerwehren und Hilfsorganisationen auf Rollcontainer durchforstet, ebenso die Seiten der entsprechenden Hersteller. Dabei zeigten sich erste Gemeinsamkeiten. Alle verfügten über Rahmen aus Aluminium-Vierkant-Profil mit zwei feststehenden und zwei beweglichen Bockrollen. Diesen galt es, mit möglichst wenig Aufwand im Modell darzustellen. Die Rahmen der ersten Rollcontainer wurden noch aus Messing-Vierkant-Rohr zusammengelötet, was sich aber als zu arbeitsaufwändig erwies. Mittlerweile verwende ich hierfür ABS-Vierkant-Rohr. Auf Gehrung geschnitten und mit ein paar Tropfen Aceton zusammengeklebt, ist ein Grundrahmen schnell erstellt. Für die Rollen suchte ich nach einem

passenden Fertigprodukt und wurde bei der Firma Lego in Form kleiner Gummiräder fündig. Eigentlich sind diese Räder mehr als doppelt so breit wie sie sein sollten, was aber den Gesamteindruck des Rollcontainer-Fahrwerks nicht sonderlich stört und jede Menge Arbeit spart. Der Einfachheit halber habe ich auch auf die Lenkbarkeit der Rollen verzichtet. Die eingesetzten Felgen wurden noch mit Stabilit-Express ausgefüllt und anschließend auf der Drehmaschine mit einer passenden 1,6-Millimeter (mm)-Bohrung für die Achse versehen. Dies war erforderlich, weil sich bei den ersten montierten Rädern zeigte, dass diese mit den verwendeten Originalfelgen zu einem unkontrollierten Schaukeln auf der Achse neigten. Bei dieser Arbeit hat sich Serienproduktion als praktisch erwiesen, sodass immer ein guter Vorrat an fertigen Rädern in der Kiste liegt. Auch die Lagerung der Rollen kommt quasi von der Stange, nämlich in Form eines 10 x 10 mm-ABS-U-Profiles aus dem Baumarkt. Mit je einer 1,6-mm-Bohrung in jedem Schenkel des U sind auch schnell die Lagerungen der Radachsen gemacht. Je vier dieser Rollenlager werden an den passenden Stellen unter den Rahmen geklebt. Damit sind die Grundarbeiten erst einmal erledigt.

Die Aufbauten meiner Rollcontainer sind durchweg aus 1-mm-Polystyrolplatten oder aus dem oben bereits beschriebenen 5 x 5-mm-ABS-Vierkantröhr



Erste Verladeprobe:
Passen alle Wägelchen
auf den Anhänger?

hergestellt. Bei etlichen Rollcontainern ist ein Schiebegriff vorhanden, der aus 3-mm-Messing-Rundmaterial besteht. Über eine hergestellte Biegeform gebogen, wird die passgenaue Herstellung des Bauteils deutlich vereinfacht. Für die Montage werden einfach zwei passende Löcher in den Rahmen des Rollcontainers gebohrt und der Griff eingeklebt. Neben zahlreichen Rollcontainern wie RC-Atemluftflaschen, RC-Schlauch und anderen, die sich am Vorbild orientieren, gibt es im Sortiment auch ein paar reine Fantasiemodelle wie etwa der Rollcontainer der Feuerwehrmodellbaugruppe mit verladenem Minitruck-Parcours. Nach dem Bau

▼ Anzeige



just like the real thing

MAN
TGS 26.500

BRUDER Spielwaren GmbH + Co. KG
Postfach 190164 · 90730 Fürth/Germany
Telefon: +49 (0)911 / 7 52 09-0
Telefax: +49 (0)911 / 7 52 09-10 / 29
info@bruder.de
www.bruder.de



etlicher Rollcontainer im Europaletten-Maß zeigte sich, das nicht alle gewünschten Geräte darauf verladbar waren. Also wurde ein weiteres Standardmaß von mir dazu erfunden. So existieren mittlerweile auch etliche Rollcontainer in einer doppelt langen Ausführung. Allerdings musste bei dieser Ausführung die Lage der Bockrollen so angepasst werden, dass die Rampe des Transportanhängers passiert werden kann.

Transportanhänger

Transportanhänger ist ein gutes Stichwort. An diesen stellte ich natürlich auch ein paar Anforderungen, die es zu erfüllen galt. Im Einzelnen waren es: Vorbildgerechtes Aussehen, Standsicherheit beim An- und Abkuppeln, sicherer Transport von Rollcontainern in kurzer und langer Ausführung sowie hoher Spielwert durch die eine oder andere Sonderfunktion. Ein ansprechendes Vorbild war schnell in einem älteren Prospekt der Firma Theis Brandschutztechnik gefunden. Als Basis für den Tandemanhänger dient eine 3-mm-Sperrholzplatte. Zur Stabilisierung und zur Befestigung der ungefederten Achsen wurde auf jeder Seite ein 10 x 10-mm-Alu-Winkelprofil unter die Platte geschraubt. Die Räder stammen auch hier wieder aus dem Programm der Firma Lego. Ein 10 x 10-mm-Alu-Vierkantröhr in Verbindung mit einer M4-Ringschraube dient als Deichsel. Die Bordwände bestehen aus aufgedoppelten 2-mm-Polystyrolplatten, die mit der Bodenplatte verklebt sind. Vor dem Aufkleben der Aufdoppelungen wurden die Bauteile mittels einer Kreissäge entsprechend angeschrägt, um eine passende Profilierung zu erzeugen.

Am Heck wurde ein Scharnierband angebracht, um dort die zweiteilige Heckklappe befestigen zu können. Die Heckklappe ist in der Mitte geteilt und ausklappbar, um eine entsprechende Länge zu realisieren und so den Rampenwinkel zu reduzieren, was beim Original das Ein- und Ausladen der bis 300 Kilogramm schweren Rollcontainer deutlich erleichtert. Die beiden Kotflügel bestehen aus 2-mm-Polystyrolplatten und sind mit den seitlichen Bordwänden verklebt. So weit montiert zeigten erste Fahrttests, dass der Anhänger auch im beladenen Zustand beim An- und Abkuppeln stabil stehen würde. So konnte es direkt an die weitere Ausgestaltung gehen. Aus 1,5-mm-Draht wurden die Teile für den Spriegel gebogen und anschließend verlötet.

Das Material für die Plane fand ich in der Haushaltswarenabteilung eines Kaufhauses in Form einer roten Wachstuchtschlecke. Aus Papier wurde dazu ein Schnittmuster hergestellt, auf die Tischdecke übertragen und ausgeschnitten. Mit dem Umweg über das papierne Schnittmuster erspart man sich den Ärger des falschen Zuschnitts des eigentlichen Planenmaterials. Um den Anhänger farblich etwas abwechslungsreicher zu gestalten, wurde der Boden in der Farbe einer Siebdruckplatte lackiert. Die



1) Auch Kohlenstoffdioxid darf bei manchen Einsätzen nicht fehlen. 2) Der Transportanhänger bietet viel Raum für die Rollcontainer. 3) Auf dem Rollcontainer der technischen Hilfe ist zahlreiches Equipment zum Auf- und Freischneiden geladen.

4) Die Plane besteht aus einer roten Wachstuchtschlecke, die Oberfläche der Heckklappe wurde mit schwarzem Schleifpapier beklebt, um einen Antirutsch-Belag zu simulieren



► Anzeigen



LESE-TIPP

Interessiert an weiteren Feuerwehr-Anhängern und Zubehör? In den Ausgaben 1/2019 sowie 2/2019 von **TRUCKS & Details** hat Wolfgang Brang den Bau weiterer Projekte in 1:12 detailliert beschrieben. Sie haben die Hefte verpasst? Kein Problem. Diese und alle weiteren noch verfügbaren Ausgaben können Sie im Magazin-Shop unter www.alles-rund-ums-hobby.de nachbestellen.



ZUKUNFT SCHON HEUTE

WABECO Dreh-, Bohr- und Fräsmaschinen



Fräsmaschinen
ab 2.399,00 Euro

Drehmaschinen
ab 2.399,00 Euro



WB
1885

WABECO
MASCHINENMANUFAKTUR seit 1885



drehen



fräsen



bohren

Walter Blombach GmbH
Am Blaffertsberg 13
42899 Remscheid
Telefon +49 2191 597-0
info@wabeco-remscheid.de
www.wabeco-remscheid.de



Wir machen mehr aus Ihrem Truck!



Bei uns finden Sie über 800 Artikel rund um den **Truckmodellbau**.
Besuchen Sie uns im **Online-Shop!**
www.veroma-modellbau.eu/shop

Veroma Modellbau GmbH
Von Cancrin Str.7 63877 Sailauf
Tel. 06093 / 995346



Veroma
Modellbau



facebook.com/
Veroma.Modellbau



Die Beladungen der Rollcontainer sind nach Themen zusammengestellt, wie hier zur Verkehrssicherung

Bereiche, auf denen die Rollen der Rollcontainer laufen, sind mit schmalen Streifen aus Aluminiumfolie beklebt, was einen Schutzbelag aus Blech darstellen soll. Die Oberfläche der Heckklappe wurde zur Darstellung eines Antirutschbelags mit schwarzem Schleifpapier beklebt.

Detailarbeiten

Auch das Thema Ladungssicherung wurde nicht vergessen. Schließlich sollen die Rollcontainer auch heil an der Einsatzstelle ankommen. Hierzu dienen zwei gefederte Sperrstangen, die in passende Löcher in den seitlichen Bordwänden eingerastet werden können. Als Grundmaterial für diese Stangen dienten Abschnitte von 3-mm- und 4-mm-Messingrohren, eine Feder aus einem Kugelschreiber und ein kurzes Drahtstück. Um den Spielwert weiter zu erhöhen, wurden neben einer funktionsfähigen Beleuchtung noch weitere Features eingebaut. Oberhalb der Plane wurde eine, derzeit nur manuell aufrichtbare, Verkehrsleittafel installiert, deren Ursprung bei der Firma Playmobil zu suchen ist. Montiert ist die Tafel inklusive der eingebauten Elektronik in einem passenden Halter, der auch gleichzeitig ein Blaulicht aufnimmt. Die Tafel sieht zwar optisch sehr schön aus und funk-



Ein Feuerwehrwagen samt Transportanhänger wartet darauf, beladen zu werden



Auf den Rollcontainern können alle möglichen Gerätschaften transportiert werden. Mittlerweile hat Wolfgang Brang bereits über 30 der kleinen Wägelchen gebaut

tioniert auch, aber leider sind die LED der Leuchtpfeile nicht sehr hell und schalten sich nach relativ kurzer Zeit von selbst wieder ab. Hier besteht also durchaus noch Verbesserungspotential. Als weiteres Gimmick kann eine Schlauchtrommel mitsamt Halter im vorderen Bereich der Pritsche montiert werden. Hiermit ist es möglich, zwei parallele „trockene“ Schlauchleitungen mit einer Länge von je 10 Metern während der Fahrt zu verlegen. Alternativ kann die Schlauchtrommel auch mit einer wasserführenden Schlauchleitung bestückt werden. Dann ist die Länge allerdings auf zirka 5.000 mm begrenzt, was an dem Biegeradius und dem Durchmesser der verwendeten Schläuche liegt. Die Schlauchverlegung ist natürlich nur möglich, wenn keine Rollcontainer im Anhänger verladen sind. Bei Vorführungen ist sie immer wieder eine Attraktion.

Nachdem ich einen Rollcontainer mit Halterungen für die Montage eines speziellen Schienen- beziehungsweise Geländefahrwerks ausgestattet hatte, installierte ich auf der Deichsel noch eine großzügige Kiste zur Lagerung der zusätzlichen Fahrgestellteile. Manch einer mag sich jetzt fragen, warum spezielle Fahrwerke für die Rollcontainer. In der Praxis hat es sich gezeigt, dass die beladenen Rollcontainer im Gelände nur schwer, im Bereich von Schienen gar nicht eingesetzt werden können, womit natürlich die Einsatzstellenlogistik unterbrochen wäre.

Ideen zum Bau von neuen Rollcontainern gibt es derzeit mehr als es die Zeit erlaubt. Ebenso gibt es schon einige Verbesserungsideen für den Anhänger, so etwa ein automatisches Aufrichten der Verkehrsleittafel inklusiv einer Optimierung der eingebauten Elektronik oder das ferngesteuerte Abladen von Rollcontainern aus dem Anhänger. Insgesamt hat sich das Thema Logistikanhänger und Rollcontainer zu einer „unendlichen Geschichte“ entwickelt. ■

RAD & KETTE

Funktionsmodelle von Bau- und Sonderfahrzeu

RAD & KETTE

www.rad-und-kette.de

2 für 1

Zwei Hefte zum
Preis von
einem

**Umbau:
Betonbrechzange für
Hydraulik-Bagger**

Steinbeißer



Happy Birthday: 25 Jahre
Sonderfahrzeug-Modellbau



Ausgabe 2/2019
April bis Juni 2019
D: € 12,00
A: € 13,20
Netto 18,90
3,80

Jetzt bestellen

www.rad-und-kette.de

040/42 91 77-110

**ABO-VORTEILE
IM ÜBERBLICK**

- 12,- Euro sparen
- Keine Versandkosten
- Jederzeit kündbar
- Anteilig Geld zurück bei vorzeitiger Abo-Kündigung

Heft 4/2019 erscheint am 04. Juni 2019.

**FRÜHER
INFORMIERT:**
Digital-Magazin
erhältlich ab
24.05.2019

Dann berichten wir unter anderem über ...

... einen Mercedes SK-Eigenbau mit Cross-RC-Komponenten, ...



... berichten von der
Intermodellbau in Dortmund ...



... und zeigen in unserer Einsteiger-Serie, wie
man die Multifunktionseinheit MFC-03 einbaut.

Sichern Sie sich schon jetzt die nächste Ausgabe.
Ihren Bestell-Coupon für die versandkostenfreie
Lieferung finden Sie auf Seite 41.



IMPRESSUM

Herausgeber

Tom Wellhausen
post@wm-medien.de

Redaktion

Hans-Henny-Jahn-Weg 51
22085 Hamburg

Telefon: 040/42 91 77-300
Telefax: 040/42 91 77-155
redaktion@wm-medien.de

Es recherchierten, testeten, bauten,
schrieben und produzierten für Sie:

Leitung Redaktion/Grafik

Jan Schönberg

Chefredakteur

Jan Schönberg (V.i.S.d.P)

Fachredaktion

Dipl.-Ing. Christian Iglhaut
Dipl.-Ing. Ludwig Retzbach

Redaktion

Mario Bicher, Vanessa Grieb
Chiara Schmitz, Jan Schnare

Autoren, Fotografen & Zeichner

Christoph Albrecht, Wolfgang Brang
Arnd Bremer, Christian Iglhaut
Michael Klaus, Timon Mergner
Stefan Vinke, Lothar Westendorf

Grafik

Martina Gnaß
Bianca Buchta
Jannis Fuhrmann
Kevin Klatt
Sarah Thomas
grafik@wm-medien.de

Verlag

Wellhausen & Marquardt
Mediengesellschaft bR
Hans-Henny-Jahn-Weg 51
22085 Hamburg

Telefon: 040/42 91 77-0
Telefax: 040/42 91 77-155
post@wm-medien.de

Geschäftsführer

Sebastian Marquardt
post@wm-medien.de

Verlagsleitung

Christoph Bremer

Anzeigen

Sebastian Marquardt (Leitung)
Sven Reinke
anzeigen@wm-medien.de

Abo- und Kunden-Service

Leserservice TRUCKS & Details
65341 Etlville
Telefon: 040/42 91 77-110
Telefax: 040/42 91 77-120
E-Mail: service@trucks-and-details.de

Abonnement

Abonnementbestellungen über den Verlag.
Jahresabonnement für:
Deutschland
€ 41,-
International
€ 46,-
Das digitale Magazin
im Abo: € 29,-



QR-Codes scannen und die kostenlose
TRUCKS & Details-App installieren.

Für Print-Abonnenten ist das digitale
Magazin inklusive. Infos unter:
www.trucks-and-details.de/digital

Das Abo verlängert sich jeweils um
ein weiteres Jahr, kann aber jederzeit
gekündigt werden. Das Geld für bereits
bezahlte Ausgaben wird erstattet.

Druck

Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG
Gewerberg West 27
39240 Calbe
Telefon: 03 92 91/42 80
Telefax: 03 92 91/428 28

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.
Printed in Germany.

Copyright

Nachdruck, Reproduktion oder sonstige
Verwertung, auch auszugsweise, nur mit
ausdrücklicher Genehmigung des Verlags.

Haftung

Sämtliche Angaben wie Daten, Preise,
Namen, Termine usw. ohne Gewähr.

Bezug

TRUCKS & Details erscheint sechsmal jährlich.

Einzelpreise

Deutschland € 7,50
Österreich € 8,50
Luxemburg € 8,90
Schweiz sfr 11,50

Bezug über den Fach-, Zeitschriften-
und Bahnhofsbuchhandel.
Direktbezug über den Verlag.

Grosso-Vertrieb

VU Verlagsunion KG
Meßberg 1
20086 Hamburg
E-Mail: info@verlagsunion.de
Internet: www.verlagsunion.de

Für unverlangt eingesandte Beiträge kann keine
Verantwortung übernommen werden. Mit der Übergabe
von Manuskripten, Abbildungen, Dateien an den Verlag
versichert der Verfasser, dass es sich um Erstveröffent-
lichungen handelt und keine weiteren Nutzungsrechte
daran geltend gemacht werden können.

G22 Fahrtregler mit Getriebe- simulation



Realistisches Fahrverhalten

Der Fahrtregler G22 simuliert elektronisch ein Schaltgetriebe und ist ausgelegt für Funktionsmodelle im Maßstab 1:16 bis 1:8. Er lässt sich wahlweise mit und ohne Tempomat steuern. Ohne Tempomat simuliert er ein 3-Gang-Getriebe, mit Tempomat ein 4-Gang-Getriebe.

Beim Hochschalten unterbricht der G22 kurz die Beschleunigung, beim Runterschalten und Bremsen überspringt er Gänge - äußerst realistisch und ganz automatisch wie bei einer realen Getriebeautomatik. In Kombination mit einem Servonaut Soundmodul bekommen Modelltrucks mit Elektroantrieb den letzten Schliff.

€ 129,-

Gut kombiniert

SM3 Soundmodul mit fünf Truck-Motorsounds zur Auswahl € 139,-

LA10 Lichtanlage mit Abbiegelicht, Xenon-Effekt, IR-Sender, viele Einstellmöglichkeiten € 119,-

GM32-Motoren mit Planetengetriebe

GM32U390 € 84,-
unser Bestseller für Tamiya bei 7,2V

GM32U450 € 77,-
mehr Leistung für Tamiya bei 12V

GM32U360 € 65,-
der Unterflurantrieb für Wedico & Co



Handsender HS12 & HS16

Mit 6 flexibel verwendbaren Funktionstasten-Paaren (Softkeys) in 2 bzw. 3 Ebenen, wahlweise als:

- Tastschalter für zwei Funktionen
- Schalter mit zwei oder drei Stellungen
- sequentielle Schaltung mit drei Stellungen
- Linearschieber-Simulation oder Schrittschaltwerk mit fünf Schritten (HS16)

Das bieten HS12 und HS16:

- leichtes und kompaktes Kunststoffgehäuse
- Handsender, auf Pultsender und 3D-Knüppel umrüstbar
- übersichtliche flache Menüstruktur, einfache Bedienung
- freie Bezeichnungen für alle Knüppel, Funktionstasten und Kanäle
- Telemetrie mit bis zu vier Modellen - gleichzeitig!
- Steuerknüppel doppelt verwendbar
- ein oder zwei Multi- / Nautic-Kanäle, Robbe und Graupner kompatibel
- alle Nautic-Kanäle vollwertig mit Trimmung, Endausschlag usw.

Innovatives übersichtliches Mischer-Konzept:

- jeder Geber kann drei bzw. vier Kanäle beeinflussen
- beliebig viele Geber können auf einen Kanal wirken
- 9 bzw. 11 Mischer-Varianten

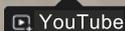
Keine Flieger-Anlagen - entwickelt für Funktionsmodelle

HS12: 12 Kanäle, bis 19 Kanäle mit Multikanal/Nautic, 24 Geber

HS16: 16 Kanäle, bis 30 Kanäle mit 2x Multikanal/Nautic, 36 Geber

HS16 & RX9: Einstellen von Servonaut-Modulen über Funk

Informiere dich online oder auf den Messen in Leipzig, Friedrichshafen und Dortmund. Wir haben unseren Stand bei den Truckmodellbauern - und beraten gerne!

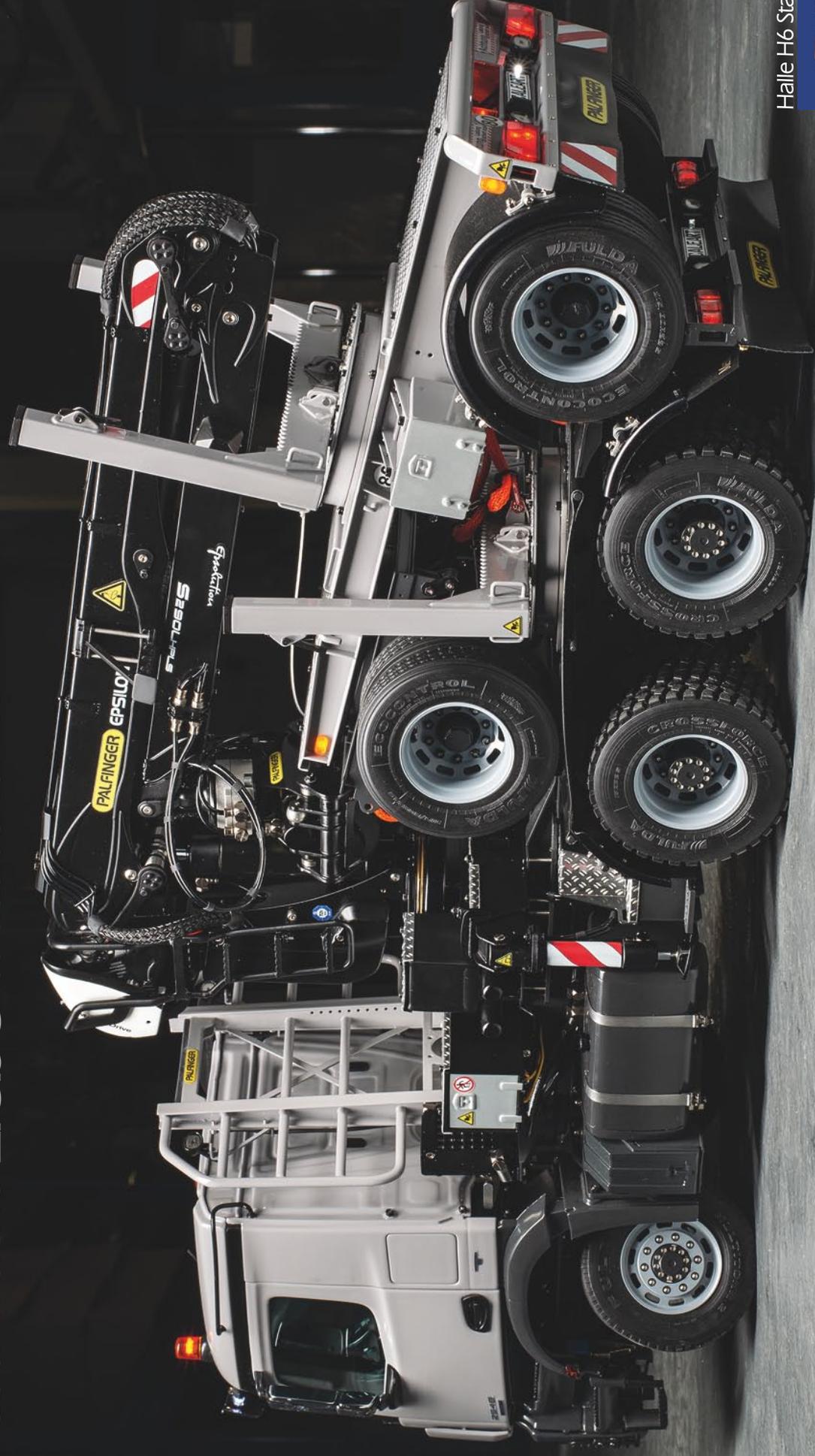


Das vollständige Lieferprogramm für den Funktionsmodellbau gibt es im **Servonaut Online-Shop** unter www.servonaut.de

Mit **Vernunft** nicht zu erklären...

aber welche **Liebe** ist das schon !?

ScaleART
DIE MODELLBAUMANUFAKTUR



Lassen Sie sich faszinieren...
Besuchen Sie uns auf der Intermodellbau

Halle H6 Stand 6.C34



**INTER
MODELL
BAU**

MESSE FÜR
MODELLBAU UND
MODELLSPORT
04-07.04.2019

ScaleART OHG • Schillerstraße 3-5 • 67165 Waldsee • www.scaleart.de • info@scaleart.de • Tel. 06236-416651